



Florian Gruber, leading the pack. Wenn die U17-Boys anstiefeln, spitzten die Steine und kreischen die Girls.

3:1 FÜR ÖSTERREICH

IM HERBST HAT DIE UEC GRÜNES LICHT FÜR DIE ABHALTUNG EINER EM DER 12- BIS 16-JÄHRIGEN GEBEN. MITTE AUGUST NUN WAR ES SO WEIT: GROSSES KINO UND GROSSE LEISTUNGEN IN GRAZ.

TEXT LISI HAGER
FOTOS FAIRPLAYFOTO.NET/GRUBERND

Im Lässerwald ist die Hölle los. Betreuer rufen, Väter schreien, Teamkollegen laufen auf und ab. Hände klatschen, Ratschen rasseln, Stimmbänder vibrieren. Sowie die Führungsgruppe auftaucht, legt sich ohrenbetäubender Lärm über den extra ausgeholzten Singletrail und ebbt erst wieder ab, wenn die Fahrer außer Sicht sind.

Nächste Gruppe, gleiches Geschehen. „Go, go, go, kom så, du ser stærk ud!“ brüllt sich ein Mädchen die Lunge aus dem Leib. Es gilt wohl dem Burschen in Rot-Weiß, der in diesem Moment an ihr vorbei schießt. Kaum hat er die wurzelgespickten Spitzkehren geschafft, springt die Dänin auf und läuft zur Forststraße hoch, gerade rechtzeitig, um einen weiteren Landsmann im Uphill anzufeuern.

Einige wenige schauen auch weg, wenn die Fahrer nach Luft schnappend und schweißüberströmt herandonnern. „Ich bin froh, dass ich den hinteren Teil des Singletrails gar nicht gesehen habe“, spricht Ruth Hagen diesen Zusehern aus der Seele. Die Mutter eines 14-Jährigen und einer 15-Jährigen, selbst am Bike fürwahr kein Kind von Angstlichkeit, will nicht jedes Detail der Vier-Kilometer-Strecke kennen, um ihren Nachwuchs nicht mit ihren Sorgen zu verunsichern. Zu Recht: „Der Kurs bei der EM in Dohnany war nicht so schwer“, konstatiert UEC-MTB-Präsident Thierry Marechal.

„Go, go, go, kom så, du ser stærk ud!“

Dänische Fanin beim Anfeuern

Wir schreiben Tag zwei der erstmals veranstalteten Jugend-EM für Mountainbiker, und was sich da in Graz-Stattegg abspielt, ist wahrhaft großes Kino. 246 Fahrer aus 20 Nationen sind am Start, sechs Bewerbe am Programm, und ein Gänsehaut-Moment jagt den anderen. Etwa wenn gleich Tag eins mit einem überraschenden Sieg für das österreichische Nationalteam endet, Nadja Heigl im Kombinationsbewerb von Platz 15 noch auf Rang zwei vorfährt, Florian Gruber den dritten Sieg in Serie einstreift, ein zierlich gebauter U15-Racer mit defektem Schaltwerk im Ziel bittere Tränen der Wut und Enttäuschung weint, oder einfach der Blick über die schier endlose Boxen-Reihe der Wechselzone schweift.

Für Spannung und Emotionen sorgen aber nicht nur Fahrer und Publikum, sondern auch der Austragungsmodus. Startberechtigt sind National-, Regional- und Vereinsmannschaften. Europameister in seiner Alterskategorie wird, wer nach vier Rennen die Gesamtwertung anführt. Im Team-Relay (Dreier-Mannschaften, ein Mädchen verpflichtend, kurzer Timetrial zur Ermittlung der Startreihenfolge), Kombinations-Bewerb (zeitversetzter Start in den XC, abhängig von den Strafpunkten beim zuvor absolvierten Technik-Parcours), Cross Country X-Large und klassischen XC müssen sich die U15 und U17-Racer bewähren. Die Folge sind Aufholjagden und Sekundenkrisen, beinhartes

Taktieren, fieberhaftes Punkte zählen und permanente Hätti-Wari-Wäris. „Ich war noch nie bei einem Rennen so aufgeregt wie heute“, gestand denn auch der sportliche Leiter des österreichischen Nationalteams, Raimund Ronacher, nachdem sich die Team-Aufstellung beim Mannschafts-Bewerb nicht nur als richtig, sondern sogar siegreich herausgestellt hat.

Abseits der Rennen ist die Stimmung dafür umso entspannter. Strahlender Sonnenschein an sämtlichen Veranstaltungstagen ist nur ein Grund dafür. Die aus allen Teilen Europas angereisten Jugendlichen genießen das Abhängen im Fahrerlager, üben das Schaulaufen vor dem anderen Geschlecht und staunen über Land und Leute. „Die Gegend ist so schön, unglaublich“, schwärmt etwa eine Betreuerin der türkischen Delegation. „Ich bin zum ersten Mal in den Alpen. Wahnsinn, wie anstrengend dieses Bergauffahren ist“, stöhnt hingegen eine junge Holländerin.

Tag vier, Showdown. Einmal noch fahren die Stars von morgen und deren Betreuer alle Geschütze auf. Die Jugend-EM, ein Kinderrennen? Von wegen. Das erste internationale Kräfteressen der 12- bis 16-Jährigen würde einem HC-Bewerb zur Ehre gereichen. Tausende Euros Ersatzmaterial werden in die Tech-Zone geschleppt, die wenigen schattigen Plätzchen sind schon seit geraumer Weile mit surrenden Rollen und Walzen verstellt. Vor dem riesigen Wohnmobil der Belgier werden ein letztes Mal die Waden mittels Kurzmassagen aktiviert, nervöse Mütter und Väter reichen Flaschen und gutgemeinte Ratschläge.

Für die Österreicher geht's um überraschend Viel. Gleich drei von vier Wertungen werden von Local Heroes angeführt, die härtesten Konkurrenten kommen aus Deutschland, Italien, Dänemark und Tschechien. Zwar glänzen einige Nationen bei der EM-Premiere durch Abwesenheit, allen voran die in der Jugendarbeit ebenfalls sehr aktive Schweiz. Bei den Eidgenossen hält man internationale Wettkämpfe in der Kategorie U15 für verfrüht, im Übrigen gäbe es den Racer Bikes Cup zur Standortbestimmung, so die offizielle helvetische Begründung. Aber auch ohne Schweiz, Frankreich oder Schweden ist die Vormacht der Österreicher eine erfreuliche Bestätigung des von Jürgen Pail & Co. mit der Neuorganisation des Youngster Cup, der Etablierung eines U15/U17-Kaders und der Einführung des Nachwuchs-Euro eingeschlagenen Weges.

Viermal noch ertönt der Startpfiff, viermal noch brechen mit einem simplen Plattfuß oder Durchhängen Welten zusammen, viermal noch gehen dank perfekter Beine und beneidenswerter Fahrtechnik Sportlerträume in Erfüllung.

Daniel Katzmayer (U15), Nadja Heigl und Florian Gruber (beide U17) gehören zu den überglücklichen Vertretern Letzterer. Strahlend streifen sie die Goldmedaillen und EM-Trikots über. 3:1 für Österreich. ■

„Ich war noch nie bei einem Rennen so aufgeregt wie heute!“

Raimund Ronacher, Sportlicher Leiter des ÖRV Nationalteams



Trammelisse und -wetter begleitet das fünfjährige Spektakel.



An den Anforderungen des Technik-Parcours wurden die meisten erwachsenen Biker grandios scheitern



Drei von vier Goldenen gingen an Österreich (Daniel Katzmayer, Nadja Heigl, Florian Gruber, v.l.n.r.), Hannah Grobert (GER) komplettierte das Quartett. Felix Ritzinger holte zudem U17-Bronze.

UEC EUROPEAN MOUNTAINBIKE MARATHON MASTERS CHAMPIONSHIPS





Florian Gruber ist eine der großen Hoffnungen für die Zukunft: hart erkämpfter EM-Titel in der U17.



Mountainbike-Jugend-EM

GENERATION 2020

Drei von vier möglichen Goldmedaillen: Wenn der heimische Mountainbike-Nachwuchs weiterhin so Gas gibt, dann stehen fette Jahre bevor.

TEXT | JÜRGEN PAUL FOTOS | GRUBERND

Der österreichische Mountainbike-Nachwuchs konnte beim ersten ernsthaften internationalen Kräfte-messen in den Klassen U15 und U17 eine beeindruckende Machtdemonstration abliefern. Wie es dazu kam? Die erste Jugend-Europameisterschaft in der Geschichte des MTB-Sports hat die Strukturen in der heimischen Nachwuchsarbeit gerade in einer Übergangsphase erwischt: Kreativität, die Fähigkeit zu improvisieren und engagiertes Einzelkämpfertum werden gerade abgelöst von „geordneten“ Verhältnissen. Die Erfolge können also noch nicht auf einem wunderbaren Gesamtsystem basieren, sondern auf dem Glücksfall des Zusammentreffens einzelner Ausnahmeseinungen zu einer „goldenen Generation“.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor kann aber definitiv ausgemacht werden: Die Einführung des Bewerbes „Mountainbike-Kombination“ im Austria-Youngsters-Cup im Jahr 2007 und die damit einher gehende Totalreform der offiziellen Nachwuchsserie des Österreichischen Radsportverbandes. Innerhalb dieser fünf Jahre ist den Kids dieser Bewerb in Fleisch und Blut übergegangen. Durch die dafür notwendige Umstellung des Trainings in Richtung Fahrtechnik beherrschen nun praktisch alle Jahrgänge ab den Unter-Elfjährigen die Grundtechniken des Mountainbikens und können diese Fertigkeiten auch situationsbedingt im Rennen anwenden. Ein riesiger Vorteil auf den international immer schwieriger werdenden Cross-Country-Kursen!

Ernsthaft, aber locker, fokussiert, aber unverkrampft: Auf diese einfache Formel lässt sich der Umgang des österreichischen Bike-Nachwuchses mit der großen Herausforderung der Heim-EM bringen. Die frühzeitige Erstellung eines Riders-Guide mit ganz klaren Vorgaben für die Nationalteam-Qualifikation und die permanente Kommunikation des Veranstalters mit den

wesentlichen Vereinen führte zu einer Fokussierung auf das große Ziel. Auf der Ebene des MTB-Referates war durch die Einführung des „Nachwuchs-Euros“ (muss seit heuer von jedem Rennveranstalter für jeden Erwachsenen Teilnehmer in einen MTB-Nachwuchstopf abgeführt werden) schon früh für die finanzielle Basis des neu installierten U15- und U17-Nationalteams gesorgt. Ein Trainingslager im Vorfeld zeigte dann: Wirklich ganz Bike-Österreich will an einem Strang ziehen und die entscheidenden Impulse zur Nutzung des Heimvorteiles setzen. Mit dem Auftaktstieg von „Austria 1“ im Team-Bewerb der U17 nahm das Glück dann seinen Lauf.

Noch besser werden kann jetzt nur die Devise lauten! „Der Schwung der unerwarteten Erfolge bei der Jugend-Europameisterschaft muss jetzt erhalten bleiben“, so der einhellige Tenor aller Leistungsträger des österreichischen Mountainbike-Sports. Vorrangiges Ziel der Anstrengungen ist der Aufbau nachhaltiger Strukturen. Die Reform der Trainerausbildung bis hinunter auf die Übungsleitererebene scheint die Grundlagen dafür geschaffen zu haben. Der nationale Ausbildungsplan für den Mountainbike-Nachwuchs wird bis Anfang 2012 vorliegen und die Erfahrungen der letzten Jahre in einem Handbuch verdichten. In einem Modulsystem soll der Weg über die Vereinsarbeit in Kindergarten und Volksschule zu regionalen, Landesweiten und nationalen Ausbildungskadern führen. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor soll die Etablierung von mehreren, geografisch in Österreich verteilten Kompetenzzentren sein. In Kooperation mit den entsprechenden Schulen mit Sportschwerpunkt sollen Regionaltrainer auf Basis gemeinsam abgestimmter Pläne die Ausbildung der Talente übernehmen.

Die Jugend-EM werden noch die nächsten drei Jahre in Graz/Stattegg beheimatet sein. Sehr optimistisch für Ausgabe 2012!

der Jugend-EM stimmt der Umstand, dass zwei von vier österreichischen Medaillengewinnern des heurigen Jahres auch noch im nächsten Jahr in der gleichen Alters-Kategorie starten können. Auch wenn man nicht davon ausgehen darf, dass ein Erfolg wie 2011 reproduzierbar sein wird, werden Österreichs Nachwuchs-Biker in den nächsten Jahren bestimmt wieder auf den vorderen Rängen mitmischen.

Die Besten unter ihnen sollen im Rahmen erweiterter Aktivitäten des Nachwuchs-Nationalteams noch intensiver betreut werden. Das wird auch notwendig sein, weil die anderen Nationen bei den Europameisterschaften sehr viel gelernt haben und in Zukunft vermutlich noch besser vorbereitet anreisen werden.

Unter den Trainern aus den 20 teilnehmenden Nationen wurden auch schon Ideen zu weiteren internationalen Austauschmöglichkeiten im Bereich Training und Wettkampf gewälzt. Dabei zeigte sich, dass die entscheidenden Impulse für die Weiterentwicklung des MTB-Sports nur aus dem Nachwuchsbereich kommen können. Der manchmal etwas schwerfällige Apparat der UCI oder die industriegesteuerten Profiteams werden dazu wie bisher keinen Beitrag leisten können und wollen. Vorsichtig angedacht ist in diesem Zusammenhang die Jugend-EM mit einem internationalen Jugendtrainersymposium zu verknüpfen, um die Entwicklungslinien international zu bündeln.

Balsam auf die Seelen der Veranstalter in Graz/Stattegg war das internationale Lob für das Konzept und die Abwicklung der Jugend-EM. Drei Jahre harte Überzeugungsarbeit waren im Vorfeld notwendig, um das Präsidium der UEC (L'Union Européenne de Cyclisme) von der Sinnhaftigkeit des Konzeptes zu überzeugen. Dass dann praktisch ganz Europa bereits im ersten Anlauf mitgezogen hat, beweist die Notwendigkeit von internationalen Jugendbewerben im Radsport.

Im Grunde sind es aber Kinder – das sollte man bei aller Euphorie über Erfolge der Sportler und den Erfolg der Veranstaltung immer in den Mittelpunkt stellen. Es sollte nicht passieren, dass wegen internationaler Titelkämpfe talentierte Jugendliche „verheizt“ werden und für spätere Karrieren im Erwachsenenport verloren gehen. Die ersten Ansätze für einen internationalen „Spirit“ im Zeichen der Freude am gemeinsamen Biken und abseits aller Medaillenträume waren schon bei der ersten Jugend-Europameisterschaft der Geschichte zu sehen. Wen wundert das bei 246 jungen Menschen auf einem Fleck ...



Fahrer aus 20 Nationen bildeten beim Startaufruf ein Spalier – mittendrin Österreichs „Bronzener“ Felix Ritzinger

JUGEND-EM IM ÜBERBLICK

Fahrplan

Die ersten UEC-Mountainbike-Jugend-Europameisterschaften fanden Mitte August 2011 in Graz/Stattegg statt und werden für weitere drei Jahre dort beheimatet sein. 246 junge Mountainbiker haben innerhalb von 82 Teams aus 20 Nationen in den Altersklassen U15 und U17 teilgenommen.

Gesamtergebnisse

Kombination aus vier Bewerben – Teamstaffel, Mountainbike-Kombination, Cross Country „XL“, Cross Country im olympischen Format

U15 weiblich

1. Hannah Grobert, GER
2. Greta Selwald, ITA
3. Lisa Neumüller, GER
5. Franziska Egarter, AUT
6. Anna Spielmann, AUT

U15 männlich

1. Daniel Katzmayer, AUT
2. Toni Partheymüller, GER
3. Robin Hofmann, GER

U17 weiblich

1. Nadja Heigl, AUT
2. Greta Weithaler, ITA
3. Anika Buhl, GER
6. Luca Hautz, AUT

U17 männlich

1. Florian Gruber, AUT
2. Niels Rasmussen, DEN
3. Felix Ritzinger, AUT

Medallenspiegel

	Gold	Silber	Bronze
AUT	3		1
GER	1	1	3
ITA		2	
DEN		1	



So sehen Stars von morgen aus: Luca Hautz.



Souveräner Sieg, auch 2012 noch dabei: Nadja Heigl.



Der harte Kern des Bikeclub Stattegg unterwegs in der Region Alta Rezia. Zwischen Gletschern, Bergseen und weiten Almen in vier Tagen zu neuer Kraft.

TEAMBUILDING ALPIN

BESONDERE SITUATIONEN ERFORDERN BESONDERE MASSNAHMEN. ERGO GING DAS BIKETEAM GIANT STATTEGG AUF EINE INCENTIVE-REISE DER BESONDEREN ART ...

TEXT LISI HAGER
FOTOS HARALD TAUDERER

Häufig war in diesem Jahr die Rede von den Geschehnissen in der BikeCulture Region Graz. Das kommt daher, weil dort viel passierte und passiert. Treibende Kraft hinter sämtlichen Aktivitäten von Bike-Opening bis Jugend-EM, Schöckl Trail Area bis EM-Bewerbung 2015 war und ist der Grazer Jürgen Pail. Wortgewaltig und voller Tatendrang, ist aber selbst ein visionäres Energiebündel wie der 47-Jährige auf Unterstützung angewiesen. Regelmäßig und verlässlich findet er diese im fast 400 Mitglieder zählenden Bikeclub Giant Stattegg.

„Wir hatten heuer allein zehn Veranstaltungstage mit über 2.000 Teilnehmern, dazu unzählige Nachwuchstrainings in Schulen und Kindergärten. Da war es echt an der Zeit, meine Leute für ihren unermüdelten Einsatz zu belohnen“, erklärt Jürgen Pail. Und so machte sich der organisatorisch wie sportlich aktivste Teil des Vereins im September bei strahlend schönem Herbstwetter und unter Führung des Schweizer Lukas

Stöckli auf, die Region Alta Rezia im Herz der Rätischen Alpen zu erkunden. Wer für das Grenzgebiet zwischen Italien und der Schweiz einen als „Gipfelstürmer“ berühmt gewordenen Guide engagiert, hat hoffentlich keine Kaffeefahrt im Sinn. Lukas Stöckli ist bekannt für anspruchsvolle Routenlegungen abseits ausgetretener Pfade. Vier Tage hat der versierte Alpencrosser für den „Alta Rezia Singletrail-Cross“ veranschlagt. Die nackten Zahlen zu seinem Plan: 250 km/12.500 Hm. Logisch also, dass die Gruppe neben Guide Lukas Stöckli und Fotograf Harald Tauderer überschaubar blieb. Mit an Bord waren noch die beiden Transalp-beinahe-Top 10-Finisher Johannes Holas und Bernd Tauderer, die ehemalige Marathon-Staatsmeisterin Theresia Kellermayr sowie (O-Ton Jürgen Pail) „der alte Mann“, der den Stein ins Rollen gebracht hatte.

Die **eindrucksvolle Kulisse** der Schweizer Hochgebirgswelt vor Augen, ging es von Pontresina zunächst auf glattgebögelten Wanderwegen zu einem der

höchstgelegenen Bahnhöfe der Welt. Der Berninapass auf 2.253 m Seehöhe bildet nicht nur das einzige Flachstück auf dem Weg zur Fuorcla Minor, sondern ist auch Scheitelpunkt des weltberühmten Bernina Express. „Völlig irre, wenn auf dieser Höhe plötzlich ein Zug daherkommt und Biker und Zuginsassen einander durch die Panoramafenster der Waggons anschauen“, schmunzelt Industriestudent Johannes Holas.

Über versteckte Trails führte die Route weiter ins „kleine Tibet“, wie das Livignot-Tal auch genannt wird. Biker profitieren in der Zollfreizone seit Jahren von aufgeschlossenen Touristikern und einem dementsprechenden Wegenetz. Auf künstlich angelegten wie naturbelassenen Pfaden ging's durch menschenleere Täler und über einen weiteren 2.700 m hohen Pass bis zur völlig abgeschiedenen Unterkunft für diese Nacht – der Alm Dosde.

Einsame, aber luxuriös ausgestattete Hütten wie diese eignen sich perfekt für das, was die Tour nebst Bike-Vergnügen und Gemeinschaftserlebnis noch bringen sollte. In gemütlicher Atmo-

sphäre wurde die vergangene Saison reflektiert und die nächste geplant. Nicht minutiös und in allen Details, denn noch wussten die führenden Köpfe des Bikeclub Giant Stattegg ja beispielsweise gar nicht, was sie kurz nach ihrer Rückkehr wissen würden: dass ihr Marathon 2012 Teil der UCI MTB Marathon Series sein wird. Und doch ergaben sich aus diesen Plauderrunden Ideen für effektivere Aufgabenverteilungen, gerechtere Wertungsmodi, bessere Programmabläufe uvm.

Am zweiten Tag kamen nach stundenlangem Biken durch weltentrückte Täler wahre Pilgerstätten des Radsports unter die Räder: der Mortirolopass plus Monte Varadega („Aber nicht wie die Weicheier beim Giro auf der Passstraße rauf, sondern auf einer ungleich steileren Nebenstraße“, feixt Jürgen Pail) und die Tornantissima: 81 Kehren und 1.900 Tiefenmeter! „Da musste man schon sehr darauf achten, die ausgeschütteten Glückshormone nicht eins zu eins in zu hohen Speed umzusetzen“, erinnert sich Teamtrainer Bernd

Tauderer lachend an die stinkende und schließlich völlig bediente Bremsanlage ihres Guides.

Trotz Reparaturstopps (samt Übernachtung) in Grosio zog Lukas Stöckli die Konsequenzen: Die dritte Etappe führte ausschließlich bergauf. Im Angesicht von Ortler, Zebru und Cevedale ging es entlang tosender, stahlgrauer Schmelzwasserbäche hinauf zum Rifugio Pizzini auf 2.700 Meter. „Rundherum diese beeindruckenden Gletscher, und abgesehen von den rauschenden Bächen war es völlig still“, erinnert sich Theresia Kellermayr an den Spätnachmittag auf der Hütte.

Für die Steirerin war die Team-Tour ein Stück weit auch Abschied. Diesen Sommer ist die 33-jährige der Liebe wegen nach Passau übersiedelt. Das ist zwar nicht völlig aus der Welt, für die Weiterbetreuung der wöchentlichen Nachwuchstrainings aber doch zu weit entfernt.

„Ich werde bei den Großevents dabei sein, so weit es zeitlich eben möglich ist“, so die MTB-Instruktorin.

„Rundherum diese beeindruckenden Gletscher, und abgesehen von den rauschenden Bächen war es völlig still“

Theresia Kellermayr



Es führt ein Zug im Nirgendwo. Der Brenna Express verläuft durch die Schweiz mit Tirano in Italien und erreicht am Bormio Pass auf 2.253 m seinen höchsten Punkt.

5:30 Uhr Tagwache, Aufbruch in der Dämmerung. Das Finale beginnt mit einem Paukenschlag. Pünktlich zum Sonnenaufgang erreichte die Gruppe den Passo Zebru auf 3.005 Metern Höhe.

Bernd Tauderer hat mit Johannes Holas schon zweimal die Alpen im Renntempo durchquert, aber so etwas wie diese ins Morgenlicht getauchte Mondlandschaft hat er noch nie gesehen. „An Singletrail-Highlights wie diese denkt man oft zurück“, schöpft der Sportwissenschaftler und dreifache Familienvater auch Wochen später noch Kraft aus dem Moment. Sein Teamkollege war von der anschließenden Abfahrt fast noch faszinierter. „Es ging endlos das Tal raus, ausgesetzt, aber fahrbar. Nicht so verblockt wie bei uns in diesen Höhen“, schwärmt der 26-Jährige. Kein Wunder, dass hier des Fotografen Speicherkarten ächzten. Der hielt übrigens nicht nur zu Erinnerungszwecken möglichst viele Eindrücke der Viertagestour fest. Jürgen Pail möchte aus solchen Reisedokumentationen künftig ein Geschäftsmodell oder zumindest Goodie für Team-Sponsoren ableiten. Seine Vermutung: „Manchen Herstellern ist mit authentischen Fotos von ihrem Material sicher geholfen.“ Insofern nahmen die Tourenfahrer gerne manch Verzögerung, Kleiderwechsel und Wiederholung in Kauf.

Gerne verzichtet hätte die Grazer Abordnung, und allen voran ihr Chef, hingegen auf das Malheur gegen Ende der Tour.

Wieder zurück auf den herrlichen Livigno-Trails, diesmal von Bormio kommend, übersah Jürgen Pail eine Wasserrinne, überschlug sich und blieb mit drei gebrochenen Rippen und geprellter Hand liegen. Es folgten schmerzhaft hohe Höhen- und Tiefenmeter über den steilen Chaschauna Pass, weglöse Geländerrücken und Almwiesen mit mächtigen Löchern und Steinen. Aber „auf der Straße hätte ich auch noch 1.000 Höhenmeter bis St. Moritz gehabt“, so der Gehandicapte. Und was tut man nicht alles für eine erfolgreiche Team-Entwicklung!

Wer jetzt trotz des finalen Hoppalas (das ja nicht nachgemacht werden muss) Lust auf den Alta Rezia Singletrail-Cross bekommen hat: Ab 2013 möchte ihn Lukas Stöckli in sein reguläres Tourenprogramm aufnehmen ... ■

WEITERFÜHRENDE LINKS

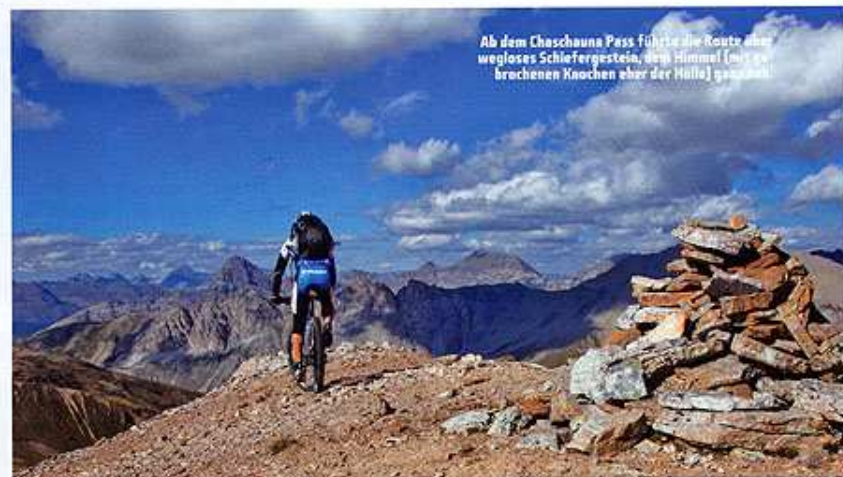
www.altarezia.eu Die offizielle MTB-Site der Region Alta Rezia
www.lukasstoeckli.ch Tourenprogramm, Vorträge, Projekte des MTB-Guides
www.bike09.at Infos zu Aktivitäten & Events des Bikeclub Stattegg

> Nach mehr gefällig?!

Fotos vom Alta Rezia Singletrail-Cross im Online-Tourenreport auf www.bikeboard.at/magazin

„Es ging endlos das Tal raus, ausgesetzt, aber fahrbar. Nicht so verblockt wie bei uns in diesen Höhen“

Johannes Holas



Ab dem Chaschauna Pass führte die Route über weglöses Schiefergestein, dem Himmel (mit zerbröckelnden Knochen über der Hütte) gegenüber.

Rechts: Sonnenaufgang am Passo Zebru - da hatte Jürgen Pail noch gut und vor allem schmerzfrei lachen.

Unten: der Einstieg in den „Spitzkehrenwahnsinn“ Tornantissima. Wenige Tage später verwüstete der Winter einbruch den Weg nachhaltig.



Der Schöckl liegt inmitten des oststeirischen Hügellandes. Von seinem Plateau reicht der Blick bei klarem Himmel bis nach Slowenien und Ungarn.



Der Schöckl bei Graz

365 TAGE, 360 GRAD

Der Grazer Hausberg wird an 365 Tagen im Jahr zu Fuß, mit dem Bike oder per Skier erklommen – und das aus jeder Himmelsrichtung kommend.

TEXT | JÜRGEN PAUL FOTOS | NYX.AT/ERWIN HAIDEN, GRUBERND

Damit ein Berg eine derartige Anziehungskraft nach allen Himmelsrichtungen ausüben kann, muss er einige markante Merkmale in sich vereinen. Wie bei vielen Dingen im Leben kommt es da einmal ganz banal auf die Größe an. Im Fall eines Berges manifestiert sich Größe in der Höhe des Gipfels. Diese Seehöhe beträgt beim Schöckl ganz genau 1.445 Meter. Gegenüber den mächtigen Bergen des Alpenhauptkammes klingt das zwar ziemlich kleinwüchsig, markiert aber in Relation zum umliegenden Hügelland die höchste Erhebung.

Die Stadt Graz zu seinen Füßen liegt auf nur 350 Metern Seehöhe, was für sportliche Städter einen Höhenunterschied von fast 1.100 Metern ergibt. Zudem steht der Schöckl nach allen Seiten sehr frei in der Landschaft und bietet damit einem großen Umkreis eine eindeutige Landmark. Viele Bewohner der Region haben eine direkte Sichtbeziehung zum Schöckl und bauen im Laufe ihres Lebens eine emotionale Bindung zu „ihrem“ Berg auf.

Ein weiterer profaner Grund für die Beliebtheit eines Berges ist seine Erreichbarkeit. Da bietet der Schöckl ein dichtes Wegenetz, das von vielen Ausgangspunkten und aus allen Richtungen auf den Gipfel führt. Die Vielzahl an offiziell freigegebenen Strecken für Mountainbiker resultiert aus den hochkarätigen Veranstaltungen der letzten zehn Jahre. Welt- und Europameisterschaften gingen über die Bühne der teils abartig steinigen Trails am Schöckl. Nach einer einige Jahre dauernden Pause mit unklaren Verhältnissen findet der Grazer Hausberg auch im Downhill-Sport zu geregelten Bahnen zurück. Unter dem Titel „Trail Area Schöckl“ wird mit Fröhsommer 2012 ein naturnah eingebettetes Wegenetz für Freerider und Downhiller zur Verfügung stehen.

Das führt zu einem weiteren Markenzeichen eines richtigen Berges, seiner Seil-

bahn. Die Schöckl-Seilbahn unterscheidet sich ganz wesentlich von den meisten österreichischen Bergbahnen, die sich hauptsächlich als Skilifte definieren. Mangels einer Skiabfahrt vom Gipfel bis zur Talstation in St. Radegund dient sie für Skifahrer als Zubringer zum kleinen Schlepplift am Schöcklplateau, der nur bei guter Schneelage in Betrieb ist. Die Schöckl-Seilbahn ist in erster Linie ein Transportmittel für Ausflügler. Als eine ganz weniger Bergbahnen in Europa ist sie das ganze Jahr durchlaufend in Betrieb, und als wahrscheinlich überhaupt einzige Seilbahn Europas befördert sie auch ganzjährig Mountainbikes! Weil in den Skigebieten die Saison lange dauert und deren Bikepark-Saison spät im Frühjahr beginnt, wird der dann meist schon schneefreie Schöckl im März und April von halb Downhill-Europa gestürmt.

Schnee ist auch auf Bergen ohne nennenswerten Skigebiet ein Thema. Umso mehr, als sich durch den Skitouren-Boom der letzten Jahre bei entsprechender Schneelage jeder Berg ganz schnell zum „Skiberg“ mausert. Ein ansehnlicher Prozentsatz der Mountainbiker stellt im Winter-Modus auf Tourengehen um. Das Mountainbiken hat nicht unwesentlich dazu beigetragen, den Tourenskisport aus den Fängen der Knickerbocker-Mafia zu befreien und in allen Belangen einer Frischzellenkur zu unterziehen.

Der Schöckl ist aufgrund seiner Lage am Südrand der Alpen häufig wetterbegünstigt, aber dafür meist schneebeachtelt. Mountainbiken ist im Normalfall bis spät in den Herbst und bereits zum Frühlingsstart bei annehmbaren Verhältnissen möglich. Als Tourengeher muss man deutlich flexibler sein. Sobald die Schneebedingungen passen, heißt es alles liegen und stehen lassen und nichts wie rauf. Da kann es schon vorkommen, dass die Strecke der Mountainbike-Marathon->

WM von 2009 schon ab dem Start in Stättlegg als Skitour mit 1000 Höhenmetern erhalten muss. Tourenger und Mountainbiker gehen dabei manchmal eine Symbiose ein. Der auf Forstwegen von den Skifahrern glattgefahrene Schnee eignet sich hervorragend auch als Untergrund zum Biken. Ski-affine Biker und bikende Tourenger haben in diesen seltenen Fällen dann die Qual der Wahl.

Wie auch immer der Schöckl mittels eigener Muskelkraft erklommen wird, der Beweggrund ist in den allermeisten Fällen ein sportlicher. Neben dem leistungsorientierten Ansatz „wie schnell bin ich oben“ gibt es auch den Zugang der Sammler: „Wie oft war ich innerhalb eines Jahres oben?“ Und da können dann schon einige von sich behaupten: „Jede Woche einmal!“ Manch besondere Sammler sollen sogar mehr Gipfelsiege zusammenbringen als das Jahr Tage hat ...

Die unglaubliche Beliebtheit dieser Bergpersönlichkeit hängt aber auch mit einer behördlich verordneten Eigenschaft zusammen. Der Schöckl ist praktisch autofrei, obwohl eine asphaltierte Straße bis zum Gipfel führt! Aus naturschutzrechtlichen Gründen darf diese von Autos nur mit Ausnahmegenehmigung benützt werden. Trotzdem hat der Schöckl auch eine automobiler Besonderheit ersten Ranges – eine Teststrecke für Geländefahrzeuge! Graz als ein traditionsreicher Standort für Autobauer hat offensichtlich Bedarf an Testmöglichkeiten, die es an Härte in sich haben. Was anderswo als Geröllhalde durchgehen würde, heißt am Schöckl eben Teststrecke.

Ein Test der härteren Art für die Teilnehmer sind auch die sportlichen Bewerbe, die alljährlich am Grazer Hausberg über die Bühne gehen. Der Grazer Bike-Marathon Stättlegg lässt keinen der Kräfte raubenden Schöckl-Trails aus. Die Streckenführung umkreist den Berg, bevor sie ihn erklimmt und fällt dann in drastischer Art und Weise zurück hinunter an seinen Fuß. Die direkte Verbindung zwischen der Stadt Graz und ihrem Hausberg stellt die Veranstaltung Schöckl Classic her. Mitten aus der Stadt führt die Strecke per Rad bis zur Talstation der Seilbahn und von dort zu Fuß über die ekelhaft steile Gondeltrasse bis zur Bergstation.

Zu guter Letzt braucht jeder anständige Berg ein im kulinarischen Sinn lohnendes Ziel. Beim Schöckl reden wir dabei von vier Gastwirtschaften, die ganz oben angesiedelt sind: Speis und Trank bodenständig gut und inklusive Aussicht über die halbe Steiermark. ■



Technisches Wahrzeichen am Schöckl-Plateau: Der hoch aufragende Rundfunk-Sender bietet außerdem eine gute Orientierungshilfe.



Manche Wege führen entlang von Felsabbrüchen, die in ein Meer von Grün-Schattierungen abfallen.



Inmitten des Schöckl-Plateaus befindet sich ein kleiner Teich.



Alles, was ein Berg braucht, um beliebtes Ausflugsziel zu sein: Gondel, Hütten und das liebe Vieh ...



DER SCHÖCKL IM PROFIL

Touren: Der Schöckl liegt im Norden der Landeshauptstadt Graz und ist 1445 m hoch. Er verfügt über ein weitverzweigtes Wegenetz, das seinen Gipfel von allen Himmelsrichtungen aus erschließt. Wanderer und Mountainbiker sind die größten Gruppen der Schöcklbesucher. Eine Seilbahn transportiert Ausflügler und Downhiller von St. Radegund aus auf den Berg. Bei entsprechender Schneelage ist ein kleiner Schlepplift auf der Nordseite in Betrieb. Am Schöcklplateau befindet sich eine Vielzahl von Attraktionen: Kinderspielplatz, barrierefreier Wanderweg, Sommerrodelbahn, Orientierungslaufstrecke, Disc-Golf-Parcours, Paragleit-Startplätze, vier Gasthäuser.

Veranstaltungen: Grazer Bike-Opening Stättlegg, 4.–7.5.2012, UEC European Youth MTB Championships Graz/Stättlegg, 14.–17.8.2012, www.bike09.at
Schöckl Classic Duathlon, 17. Juni 2012, www.schoeckel-classic.at
Grazer Bike-Marathon Stättlegg, UEC Masters EM, 18.–19.8.2012, www.bike09.at
Schöckl MTB Enduro, für den Herbst geplant – ein Bewerb im neuen Enduro-Format mit Start und Ziel bei der Schöckl-Bergstation
Information: Schöckl Seilbahn, www.schoeckl.at
bikeCULTure Region Graz – Rad und Mountainbike, www.bikeCULTure.at
Tourismusregion Graz, www.regiongraz.at

U17-Europameister Florian Gruber ist eines der Paradebeispiele für gelungene Nachwuchsarbeit im heimischen MTB-Sport.



YOUNG, FREE AND FAST

SEIT VIER JAHREN AGIERT DER AUSTRIA YOUNGSTERS CUP EINERSEITS ALS RENNserie, ANDERERSEITS ALS AUSBILDUNGsinstrument FÜR DEN HEIMISCHEN MOUNTAINBIKE-NACHWUCHS. DER ERFOLG BESTÄTIGT DEN WEG.

Ein weiteres Kapitel in der Erfolgsgeschichte des Austria Youngsters Cup wurde 2011 geschrieben. Die Einführung der Fahrtechnik-Bewerbe scheint nicht unwesentlich zu unfaßbaren drei Goldmedaillen bei der Jugend-Europameisterschaft beigetragen zu haben. Dieser in Österreichs Radsportgeschichte einmalige Erfolg hat endgültig bestätigt, dass die heimischen Nachwuchs-Biker jedem internationalen Vergleich

standhalten können. Die Vision, durch eine solide fahrtechnische Grundausbildung die Basis für die Konkurrenzfähigkeit der jungen Sportler und in weiterer Folge für eine Karriere im Junioren- und U23-Sport zu legen, ist innerhalb eines überraschend kurzen Zeitraums Wirklichkeit geworden. Seitens des Mountainbike-Referates im Österreichischen Radsportverband soll die Nachwuchsarbeit nun noch stärker auf

diese Vision ausgerichtet werden. Mit der **Jugend-Europameisterschaft 2012** in Graz/Stättegg vom 14.–18. August haben die Youngsters zudem eine Bühne für den internationalen Vergleich ihrer Fähigkeiten. Durch den im Vorjahr eingeführten „Nachwuchs-Euro“ (ein Euro pro erwachsenen Teilnehmer bei MTB-Veranstaltungen wird an den ÖRV zweckgebunden abgeführt) stehen auch Mittel für den neu geschaffenen Nationalkader

XCO U15/U17 zur Verfügung. Gesamt stehen zehn Rennen, davon vier Mountainbike-Kombinationen mit Technik-Bewerb, auf dem Programm des Austria Youngsters Cup 2012. Besonderes Augenmerk in der **Qualifikation für das Jugend-Nationalteam** wird auf den EM-Testbewerb am 5. Mai in Graz/Stättegg gelegt. Umfassende Infos über alle heimischen Aktivitäten im jüngsten-Bereich findet man auf www.youngsters-cup.at



Die strahlenden Europameister U17: Niklas Schehl (GER, U-15), Martina Bogli (ITA, U-15), Felix Ritzinger und Nadja Heigl (beide U-17).

Ungebrochen an der Spitze

AUCH BEI DER ZWEITEN AUFLAGE DER JUGEND-EM IN GRAZ-STÄTTEGG WAREN DIE ÖSTERREICHISCHEN TEILNEHMER TONANGEBEND – ZWEI DER VIER VERGEBENEN GOLDMEDAILLEN BLIEBEN IM LAND.

© Als österreichische „Erfindung“ mag es zwar schon sein, dass der Jugend-Europameisterschaft im eigenen Land besondere Aufmerksamkeit zuteil wird. Aber in den anderen Nationen wurde bereits längst erkannt, welcher Zug da in Bewegung ge-

raten ist und dass Österreich im „jungen“ Mountainbike-Sport an der Spitze liegt. Am besten lassen sich die internationalen Reaktionen auf das österreichische Engagement wohl an den Starterzahlen ablesen: 40 Prozent mehr als im Vorjahr, wobei

das Plus allein aus dem Ansturm von Nachwuchs-Bikern aus dem europäischen Ausland resultierte. Trotz noch stärkerer internationaler Konkurrenz konnten sich die österreichischen Fahrer behaupten – wiederum ein Zeichen, dass sich nicht auf

Lorbeeren ausgeruht, sondern der Weg erfolgreich fortgesetzt wird. Gold für Nadja Heigl und Felix Ritzinger in der U-17- sowie Silber für Lisa Pastener in der U-15-Kategorie machten Österreich zur erfolgreichsten Nation der Europameisterschaft.



Gimme Five: Cup-Serien im Aufschwung

Modern und dynamisch präsentieren sich die Cup-Serien des Österreichischen Radsportverbandes (ÖRV), seitdem vor zwei Jahren „auf offizieller Ebene“ neue Strukturen im heimischen Mountainbike-Spitzen- und Hobbysport eingeführt wurden. Die

Schaffung von Qualitätskriterien für Rennveranstaltungen (und selbstverständlich deren Einhaltung) sowie Zusammenhalt nach Innen und nach Außen haben zu attraktiveren Veranstaltungen und diese wiederum zu einem deutlichen Plus bei den Star-

terzahlen geführt. In der Saison 2012 war erstmals auch der Downhill-Sport in den Gesamtauftritt integriert. Welche der heimischen „Ligen“ im internationalen Vergleich die stärkste ist, das lässt sich am deutlichsten anhand der Erfolge österreichischer

Biker auf den großen Bühnen des Sports beantworten. Im Marathon hat Österreich mit Alban Lakata und Christoph Soukup (Foto; heuer vom Cross Country kommend auf die langen Distanzen umgestiegen) jedenfalls vorderste Weltspitze im Aufgebot.

RECHT AUF KINDHEIT

EIN GESPRÄCH MIT DEM SPORTLICHEN LEITER DES ÖSTERREICHISCHEN MTB-NACHWUCHS, REIMUND RONACHER, ANLÄSSLICH DER ZWEITEN JUGEND-EM IN GRAZ-STATTEGG.

330 jugendliche Mountainbiker aus 21 Nationen im sportlichen Wettkampf freundschaftlich vereint. Stellt sich so ein MTB-Nachwuchstrainer das Paradies vor?

Es ist schön, wenn sich die Jugendlichen im Wettkampf messen, weil hier noch fair und sportlich der Bessere ermittelt wird. Ein Paradies ist es angesichts der vielen Gleichgesinnten aus aller Herren Länder eher für die SportlerInnen selbst.

Was genau sind hier in Graz-Stattegg deine Aufgaben?

Meine Aufgabe sehe ich darin, für die SportlerInnen ein optimales Umfeld zu organisieren. Die Betreuung umfasst den technischen, medizinischen und mentalen Bereich. Die SportlerInnen sollen ihre Leistung abrufen können, ohne sich mit irgendwelchen Belanglosigkeiten beschäftigen zu müssen.

Und übers Jahr betrachtet?

Übers Jahr betrachtet, habe ich mich darauf konzentriert, aus den einzelnen AthletInnen eine funktionierende Gruppe zu formen und individuelle fahrtechnische Mängel auszumerzen. Zum Beispiel haben Mag. Bärbel Jungmeier und Hilde Embacher mit allen Kader-Mädchen in Kirchberg drei Tage lang Downhill und Technik trainiert. Und mit dem gesamten Kader waren wir in Umag im Trainingslager, das hat die Gruppe richtig zusammengeschweißt. Gleichzeitig habe ich die Jugendlichen bei den verschiedenen MTB-Rennen beobachtet, da sie in diesem Alter unglaubliche Wachstums- und Entwicklungsschübe machen.

Im Vorjahr dominierten die Österreicher die Jugend-EM mit drei von vier möglichen Gesamtsiegen. Wie beurteilst du ihre Leistungen heuer, angesichts der deutlich größeren Konkurrenz? Die drei Gold-Medaillen vom Vorjahr waren nicht mehr zu toppen. Spitzenplatzierungen zu erreichen, war dieses Jahr bedeutend schwerer, aber es ist uns erneut vom ersten Tag an gelungen. Zwar wurde manch noch besseres Einzelergebnis durch Defekte verhindert, aber unser Nachwuchs hat eindrucksvoll gezeigt, dass er im internationalen Feld mehr als nur mithalten kann.

Schreibst du einen Anteil daran auch deiner bzw. der Arbeit des MTB-Nachwuchsreferats insgesamt zu?

Das MTB-Nachwuchsreferat hat einen geringen Einfluss auf die Ergebnisse. Die Hauptarbeit verrichten die Vereinstrainer und Funktionäre bei den Vereinen. Da wir die SportlerInnen bei den verschiedenen Rennen beobachten, bemerkt man schon einzelne Schwachpunkte, die werden dann beim nächsten Trainingslager gezielt behandelt.

Nützen du und deinesgleichen diesen Groß-Event eigentlich auch, um sich über Methoden, Konzepte und Bedürfnisse der Nachwuchsarbeit auszutauschen, oder kocht lieber jeder sein eigenes Süppchen?

Bei solchen Großveranstaltungen kommt man ganz selten mit einem verantwortlichen Trainer oder Funktionär einer anderen Nation ins Gespräch, weil man voll mit der eigenen Mannschaft beschäftigt ist. Ich würde aber auch nicht sagen, dass jeder sein eigenes Süppchen kocht, denn die Trainingslehre kennt keine großen Geheimnisse mehr und so ist die Nachwuchsarbeit eher eine Sache der Verantwortung der Trainer gegenüber ihren SportlerInnen, indem diese alters- und entwicklungsgerecht belastet werden. Ich bin der festen Überzeugung, dass jedes Kind ein Recht auf Kindheit hat.

Was gefällt dir an der Arbeit mit Heranwachsenden?

Ich bin jetzt 63 Jahre alt, fühle mich aber noch nicht so alt und hoffe, dass mich die „Probleme“ der Jugendlichen weiterhin jung erhalten. Ich arbeite seit ca. 15 Jahren mit Jugendlichen, aber ich hatte noch nie eine solch nette und disziplinierte Gruppe wie das Nachwuchs National-Team. Besonders gefällt mir, dass die Jugendlichen genau unterscheiden können, ob ich etwas im Spaß oder im Ernst sage, und dass sie meine väterliche Art schätzen. Es sind halt doch noch Kinder ... (schmunzelt)

Und an welchem Punkt sagst du: „Gut gemacht, Reimund, jetzt kannst du dich zurücklehnen?“

Nach der Jugend EM 2014 werde ich mich als Nationaltrainer zurückziehen und mich meinen fünf Enkelkindern widmen. Ich werde mich aber nicht loben für etwas, das ich ohne meine Mitstreiter, Christoph Peprnicek, Jürgen Pail und Bernd Tauderer, nie erreicht hätte!

MOUNTAIN YOUNGSTERS OF EUROPE



2 x Gold und 1 x Silber für Österreich trotz deutlich stärkerer Konkurrenz als im Vorjahr.

„Österreich ist eine MTB-Nation – zumindest, was die Nachwuchsklassen betrifft“, kommentierte Organisator Jürgen Pail unmittelbar nach dem letzten Zieleinlauf der zweiten Jugend-EM in Graz-Stattegg zufrieden. Und tatsächlich demonstrierte das Team des Gastgeberlandes mit Gesamtsiegen in der U17-Klasse durch Titelverteidigerin Nadja Heigl und den Bronzemedailien-Gewinner von 2011, Felix Ritzinger, sowie einer Silbernen für U15-Fahrerin Lisa Pasteiner (punktgleich mit Siegerin Martina Berta/ITA) eindrucksvoll, dass der Vorjahres-Triumph (3xGold, 1xBronze) weder Zufall noch Produkt des damals 40% kleineren Teilnehmerfeldes war.

330 Teilnehmer aus 21 Nationen waren angetreten, binnen vier Tagen und Bewerben (Team-Relay, MTB Kombination, XC-Large und XCO) die jeweils besten Mädchen und Burschen von 13 bis 16 Jahren zu ermitteln. Sah es nach dem Auftakt-Rennen noch aus, als läge die U15 fest in ausländischer Hand und bliebe in der U17 „nur“ der Kampf um Silber oder Bronze, wendete sich das Blatt bei den Einzelbewerben zugunsten der ausdauer- und nervenstarken, allerdings defektgeplagten Österreicher. Lediglich das Podest der U15 männlich (Sieger: Niklas Schehl/GER) musste letztlich ohne rotweißbroter Beteiligung auskommen.

DAS
EVENT
ZUM
INTERVIEW

MOUNTAINBIKE

Jugend-Europameisterschaft
U15 und U17 in Stattegg bei Graz
(14. bis 17. August)

Zeitplan, heute: Cross-Country
Teambewerb; Zeitfahren (11.15
bis 12.15 Uhr); Team-Rennen U15
(14 Uhr); Team-Rennen U17
(15.30 Uhr); offizielle Eröff-
nungsfest (19 Uhr)

Mittwoch: Mountainbike-
Kombination (ab 9 Uhr); Sieger-
erhöhung (19 Uhr)

Donnerstag: Cross-Country XL
(ab 9.30 Uhr); Siegerehrung (19
Uhr)

Freitag: Cross-Country Olympic
(ab 10 Uhr); Siegerehrung (15
Uhr); After-Race-Party (19 Uhr)

Samstag: Mountainbike-
Junior-Challenge (ab 11 Uhr),
Einrad-Downhill (9.30 Uhr), Ein-
rad-Cross-Country Olympic
(15.30 Uhr); Siegerehrung (16.30
Uhr); Blues-Festival im Lässer-
hof (ab 19 Uhr)

Sonntag: Mountainbike-
Masters-Europameisterschaft
Marathon (Damen und Herren, 8
Uhr); Einrad-Downhill-Marathon
(Start auf dem Schöckl, 10.30
Uhr); Siegerehrungen (15.30 bis
17 Uhr)



Einmal wie Elisabeth
Ostl bei Olympia am
Start sein ist für die Ju-
gend der Traum

Auf das Rad, träumen, los!

Seine Welt ist das Einrad

U19-Weltmeister Gerald Rosenkranz zeigt am Samstag in Stattegg auf.



Gerald Rosenkranz mit seinem Einrad
und seinen drei WM-Medaillen

GRAZ. Im Rahmen des Mountainbike-Masters in Stattegg werden am Samstag (Downhill: 9.30 Uhr, Cross Country: 15.30 Uhr) und Sonntag (Marathon: 10.30 Uhr) auch die Einrad-Fahrer in die Pedale treten. Einrad? Ein 26-Zoll-Rad im Wert von rund 500 Euro, das knapp sechs Kilogramm Gewicht, eine Bremse (unter dem Sattel), keinen Lenker und keinen Leerlauf hat. So zumindest bei Gerald Rosenkranz. Der Grazer ist amtierender Junioren-Weltmeister (Uphill), zweifacher Vizeweltmeister (Downhill, Cross Country) und österreichischer Meister im Cross Country.

Egal, ob auf der Straße, im Gelände oder den Berg hinauf: Der 18-Jährige vertraut auf sein Einrad. „Öffentliche Verkehrsmittel oder auch Seilbahnen sind viel zu teuer. So bin ich in der Natur und habe noch dazu extrem viel Spaß

dabei“, sagt Rosenkranz, der bei einer Talentshow einen 1000-Euro-Scheck für seine Darbietungen erhielt. „Die sind für die WM draufgegangen.“

Beim Heimspiel hofft der Steirer, viele für den noch relativ unbekanntesten Sport zu begeistern. „Ich werde oft belächelt, wenn ich mit dem Einrad gesehen werde. Von Zirkusartisten wollen wir uns aber eindeutig distanzieren“, sagt Rosenkranz. „Einrad fahren ist viel mehr. Ich war noch nie in der Kraftkammer und habe trotzdem Bauchmuskeln.“

Wer Rosenkranz am Wochenende zusieht, wird wohl dessen Meinung teilen: „Die Physik hinter dem Einrad verstehe ich bis heute nicht.“ **MICHAEL LORBER**

So fährt man Einrad.
Gerald Rosenkranz im Video
www.kleinezeitung.at/sport

Heute EM-Finale, Heigl ist wieder voll auf Goldkurs

MOUNTAINBIKE. Wird das spannend! Bei der Mountainbike-Jugend-EM in Stattegg sind die ersten drei Fahrerinnen in der U15-Klasse vor dem heutigen Finaltag nur durch jeweils einen Punkt getrennt. Anna Seier (GER) führt das Feld vor Lisa Pasterner (AUT) und Martina Berta (ITA) an. Auf Goldkurs ist Nadja Heigl. Die Titelverteidigerin in der U17-Kategorie hat nach zwei zweiten Plätzen gestern den lang ersehnten Tagessieg gefeiert. Die Niederösterreicherin hat heute am Finaltag acht Punkte, sprich acht Plätze Vorsprung. Bei den Burschen jubelte Felix Ritzinger über Platz eins in der Tageswertung. Der Österreicher ist nun hinter dem Dänen Simon Andreassen Gesamtzweiter. Ritzingers Ziel ist jetzt eine EM-Medaille. Der Finaltag in Stattegg wird heute um 10 Uhr gestartet.

GRAZ & UMGEBUNG

In Stattegg bei Graz beginnt heute die Mountainbike-Jugend-EM 2012. Und 330 Teilnehmer aus 21 Nationen beginnen, von Olympischen Spielen zu träumen.

SIGI PALZ

Am vergangenen Samstag bzw. Sonntag drückten sie noch vor dem Fernsehhapparat ihren großen Vorbildern bei den Olympischen Spielen in London die Daumen. Jetzt schlägt für den europäischen Mountainbike-Nachwuchs die Stunde der Wahrheit. Ab heute kämpfen in Stattegg bei Graz 330 Jugendliche (U17- bzw. U15-Klasse) aus 21 Nationen um EM-Medaillen. Und einen Traum haben sie bereits alle: einmal bei Olympischen Spielen in die Pedale treten...

„Für einige Teilnehmer war bereits die Anreise eine echte Herausforderung“, kann OK-Chef Jürgen Pail berichten. „Die Norweger zum Beispiel sind 2000 Kilometer mit dem Bus angereist. Wer solche Strapazen auf sich nimmt, um bei uns dabei zu sein, verdient einen Extra-Applaus“, führt Pail fort.

Dass die Österreicher Heimvorteil genießen und auf ihre Fans bauen, versteht sich von selbst. Auch zwei Steirer zählen zum Favoritenkreis. In der U17-Klasse ist Markus Kopf ein Medaillenwärter. Der junge Oststeirer hat sich im Frühjahr einen Schlüsselbeinbruch zugezogen, ist aber wieder in Topform. Und auch Simon Ulrich ist in der U15-Kategorie einiges zuzutrauen. Zur Erinnerung: Im Vorjahr durften die Steirer über EM-Gold durch Florian Gruber jubeln. „Der Florian ist für eine Teilnahme bereits zu alt, er ist aber trotzdem wieder dabei – als mein Helfer“, erzählt OK-Boss Pail.

Stattegg bietet aber wieder mehr als nur die Jugend-EM. Am Wochenende steht die UEC-Masters-EM auf dem Programm. Die zweite Auflage des Einrad-Spektakels bietet mit drei Rennen eine zusätzliche Attraktion. Auch Kinderrennen fehlen nicht.



Wehe, wenn sie losgelassen! Die Jugend-EM in Stattegg bringt einen neuen Teilnehmerrekord

Die EM bringt neuen Rekord

342 Mountainbiker haben für die Jugend-EM in Stattegg genannt.

MOUNTAINBIKE. Da kann Organisationschef Jürgen Pail nur tief durchatmen – und sich natürlich gewaltig freuen: Für die Jugend-Europameisterschaften im Mountainbike vom 14. bis 17. August in Stattegg haben 114 Dreier-Teams mit 342 Athleten aus 20 Nationen genannt. Ein toller neuer Rekord. Zur Erinne-

rung: Im Vorjahr waren „nur“ 246 Aktive am Stadtrand von Graz mit dabei.

14 der 20 Nationen entsenden insgesamt 34 Nationalteams. Durch die Regelung, dass jedes Team aus zwei Burschen und einem Mädchen bestehen muss, kann Stattegg auch die 114 besten Nachwuchsbikerinnen Euro-

pas begrüßen. „Damit sorgen wir für einen entscheidenden weiblichen Impuls im Mountainbikesport“, ergänzt Pail.

Auch 295 Betreuer haben für die EM genannt. Diese Zahl erhöht sich durch Kampfrichter und Masters-EM. Insgesamt darf sich die Region über 3000 Nächtigungen freuen. **SIGI PALZ**

Kleine Zeitung 10.07.2012

DONNERSTAG
16. 8.

POTPOURRI

CROSS COUNTRY X-LARGE, UEC Mountainbike Jugend-EM Graz/Stattegg mit Schlussfeier, After Race Party: bike09.at

SAMSTAG
18. 8.

POTPOURRI

BIKE-MARATHON STATTEGG, Junior MTB Challenge, Einrad-Downhill und Cross Country, Genussbiker Marathon: bike09.at

FREITAG
17. 8.

POTPOURRI

CROSS COUNTRY OLYMPIC, UEC Mountainbike Jugend EM Graz/Stattegg mit Schlussfeier, After Race Party: bike09.at

SONNTAG
19. 8.

SPORT

GRAZER BIKE-MARATHON STATTEGG, EC MTB Marathon Masters EM, UCI MTB Marathon Series, Centurion MTB Challenge, Einrad-Downhill-Marathon: bike09.at

Kleine Zeitung G7 08.2012



Lisa Pasteiner durfte jubeln: Der Sieg mit einer Minute Vorsprung

Das war heiß: Sturz, Fotofinish und Sieg

Bei der Mountainbike-Jugend-EM in Stattegg feiert Lisa Pasteiner eindrucksvollen Tagessieg.

MOUNTAINBIKE. Auch am zweiten Tag der Jugend-EM in Stattegg setzten sich die Österreicher hervorragend in Szene. Diesmal stand ein Kombinationsbewerb aus Technikprüfung und Cross-Country-Rennen auf dem Programm. In der U15-Klasse war die Niederösterreicherin Lisa Pasteiner eine Wucht. Sie war mit 30 Sekunden Rückstand ins Rennen gegangen und siegte schlussendlich mit einer Minute Vorsprung. Auch Yana Dobnig konnte als Fünfte voll überzeugen.

In der U17-Kategorie musste sich Nadja Heigl der Dänin Anna Madsen ganz, ganz knapp im Zielsprint geschlagen geben. Die Titelverteidigerin aus Wien kam auf der letzten Abfahrt im Falschgraben zu Sturz, das brachte die

Dänin wieder an Heigl heran. Die Drittplatzierte, die Deutsche Antonia Daubermann, hatte bereits 40 Sekunden Rückstand. Heigl übernahm aber in der Gesamtwertung die Führung.

Bei den Burschen der U17-Kategorie ist der Däne Simon Andreassen bislang eine Klasse für sich. Als bester Österreicher holte Felix Ritzinger Platz sieben. Der Steirer Markus Kopfauf kam zu Sturz, überschlug sich und musste sich mit Platz elf zufriedengeben. In der U15-Klasse landete der Oberösterreicher Christian Aistleitner als bester rot-weiß-roter Vertreter auf Platz zehn. Weiters: 21. Simon Ulrich (RC Laßnitzhöhe).

Heute geht es in Stattegg ab 9.30 Uhr weiter. **SIGI PALZ**

Eine Prise Glück führte zum großen Erfolg

Nadja Heigl und Felix Ritzinger holten bei der Mountainbike-Jugend-EM in Stattegg zwei Goldene für Österreich.

RADSPORT. Eine Prise Glück machte die Überraschung perfekt: Felix Ritzinger holte bei der Mountainbike-Jugend-EM in Stattegg in der U17 Gold. Der 15-jährige profitierte dabei vom Pech eines anderen: Der Gesamtführende und Favorit Simon Andreassen fiel nach einem technischen Defekt aus. „Es war die Hölle los, als ich durch das Ziel gefahren bin“, sagt Ritzinger, der nach Bronze im Vorjahr erstmals ganz oben auf dem Stockerl steht. Nicht überraschend, aber verdient holte sich Nadja Heigl (U17) nach 2011 ihren zweiten EM-Titel. „Es war heuer anstrengender als im Vorjahr, deswegen

ist die Freude auch riesengroß“, erzählt die 16-jährige. Der rot-weiß-rote Erfolgslauf bei der Heim-EM war damit nicht zu Ende. Lisa Pasteiner komplettierte die ansehnliche Sammlung mit Silber in der U15. Sie versäumte punktgleich mit Siegerin Martina Berta nur ganz knapp den Titel, weil diese einen Tagessieg mehr gefeiert hatte. „Das ist Pech, aber es war heuer extrem schwer. Ich bin mit der Ausbeute sehr zufrieden“, resümiert Veranstaltungschef Jürgen Pail. Heute (9.30) und Sonntag (10.30) geht es mit dem Masters in Stattegg weiter. **DANIELA KAINER**

Mit Fortunas Hilfe wurde Felix Ritzinger in Stattegg Europameister



SPORT-TERMINE

HEUTE

Reitsport: Steirische Landesmeisterschaften Mannschaftsspringen in Pachern (ab 8), Dressur-Turnier mit LM (Jugend, Junioren, Young Rider) in Grasnitz (8)

Beachvolleyball: U20-EM in Hartberg (ab 9)

Mountainbike: Masters in Stattegg (Downhill, 9.30; Cross Country, 15.30)

Laufsport: Red Bull 400 in Tauplitz/Bad Mitterndorf (13.30)

Radspport: Einzelzeitfahren in Stainz (8.30)

Triathlon: 17. Xentis Triathlon in Piberstein (Start Hauptbewerb 15)

Laufsport: 3. Rund um den Püttnersee/lauf in Aigen im Ennstal (15.30)

SONNTAG:

Beachvolleyball: U20-EM in Hartberg, Finaltag (ab 9)

Reitsport: Steirische Landesmeisterschaften Mannschaftsspringen in Pachern (ab 8), Dressur-Turnier mit LM (Jugend, Junioren, Young Rider) in Grasnitz (8)

Radspport: Ölspur-Radmarathon in Deutschlandsberg (8.30)

Mountainbike: Masters-Marathon in Stattegg (10.30)

Motorsport: Berg rallye in St. Peter am Kammerberg (Training 9, Rennen 13)

Berglauf: Landesmeisterschaft in St. Katharein/Laming (ab 9.30)

Kleine Zeitung 21.08.2012

Mit der Jugend auf Höhenflug

Die Mountainbike-Jugend-EM in Stattegg war ein echter Hit. Höchste Zeit, Verbandsboss Gerd Grandl ins Kreuzverhör zu nehmen.



Auch im BMX-Sport will der steirische Landesverband zu einem Höhenflug ansetzen

GESAMTSIEGER

Fünf Rennserien sind seit Erscheinen der letzten Ausgabe zu Ende gegangen. Hier die Overall-Gewinner im Überblick.



So sehen echte Marathonisti aus. Christoph Soukup und Sabine Sommer nach 90 Kilometern Granitbeissererei.

Mit dem Powerace ging Ende August der Downhill-Cup dort ins Finale, wo er auch begonnen hatte: im steirischen Mautern. Über den Triumph in der Elite-Jahreswertung jubelten Petra Bernhard und der Südafrikaner Johann Potgieter, Rüdiger Jähnel war der konstanteste Master, Alexander Kurz der schnellste Junior.

Die zweite noch ausstehende DRV-Serie, der vier teilige Marathon-Cup, war bei den Herren bereits vorzeitig entschieden. Ex-Profi Christoph Soukup lag nach einem sechsten Rang in Kirchberg und zwei Siegen in Goisern und im Montafon bereits uneinholbar voran, ließ mit einem Triumph in Graz aber auch beim Finale keine Zweifel über seine Eignung zum Marathon-Racer aufkommen. Die Damenwertung ging mit Verena Krensllehner ebenfalls an die amtierende Staatsmeisterin der Disziplin.

bike 10.2012



342 Starter aus 20 Nationen werden bei der Jugend-EM in Graz-Stattegg von 14. – 17.8. zum zweiten Mal um Titel-Ehren in den Kategorien U15 und U17 kämpfen. Das macht ein Teilnehmerplus von 40% gegenüber dem Vorjahr – eine tolle Bestätigung für die Bemühungen Jürgen Pails, einen internationalen Wettkampf für 13- bis 16-Jährige zu etablieren.

bike 08.2012 9/12 AUT BIKE 9

Mountainbike: Siege für Heigl, Ritzinger



Felix Ritzinger

Nach EM-Gold ist nun Rio im Visier

Zweimal Gold, einmal Silber – Österreichs Mountainbiker räumten bei der Jugend-EM in Stättegg/Graz groß ab. Titelverteidigerin Nadja Heigl eroberte wie Felix Ritzinger den U17-Titel, Silber gab's für Lisa Pasteiner.

Nach vier Rennen lag Pasteiner gleichauf nach Punkten mit Martina Berta (D) – da die junge Niederösterreicherin aber einen Sieg weniger am Konto hatte, ging der U15-Titel an die Deutsche.

Für „goldenen Jubel“ sorgten dafür ausgerechnet zwei „Flachländer“. Wobei die Wiener Heigl und Ritzinger mit den Trainingsbedingungen in der Hauptstadt nicht unzufrieden sind. „Im Wienerwald kann man gut trainieren“, so Heigl, die mit Platz sieben im abschließenden Cross-Country-Rennen ihren großen Vorsprung klug verwaltete.

Heigl, die erst 16 Jahre alt ist, verfolgt ein ehrgeiziges Ziel. „Ich bin zwar auch bei Querfeldein-Rennen und auf der Straße unterwegs, aber ich möchte mich über den Cross-Country-Bewerb für die Spiele 2016 in Rio qualifizieren.“

Felix Ritzinger, der sich gegen 129 Konkurrenten durchsetzte, denkt noch nicht ganz so weit. „Ich bin auch auf der Bahn und der Straße recht gut – es hat sich noch nicht herauskristallisiert, worauf ich mich spezialisiere.“

A. Petritsch Mountainbike-Masters-EM in Stättegg/Graz, heute: Training (ab 9). – Morgen: Start der Bewerbe (8)



Los ging's mit Silber! Zum Auftakt der Mountainbike-Jugend-EM in Stättegg bei Graz sicherte sich Österreichs U17 (mit dem Steirer Markus Kopfauf) hinter Dänemark Silber im Staffebewerb. Für Lisa Pasteiner (NO, Bild) & Co. gab's in der U15 Rang sechs. Heute (ab 9) geht's mit der Kombination weiter.



Foto: Gruber

In Führung: Nadja Heigl

Ausrutscher ist erlaubt

Noch ein Schritt fehlt zu Gold! Die Wienerin Nadja Heigl kann sich heute (ab 10) bei der Mountainbike-Jugend-EM in Stättegg einen Ausrutscher (Platz elf) im Cross-Country-Rennen leisten und wäre immer noch U17-Europameisterin. In der U15 ist Lisa Pasteiner (NO) wie Felix Ritzinger (W, er wurde in der Früh wegen Rückenproblemen behandelt) bei den U17-Burschen auf Silberkurs.

● Soukup gewann Mountainbike-Profi Christoph Soukup aus Niederösterreich gewann den UCI-World-Series-Marathon in Stättegg bei Graz. Der Wiener Thomas Strobl holte sich den Titel bei der UEC-Masters-Europameisterschaft.

Kronen Zeitung 20.08.2012

KURZ notiert

MOUNTAINBIKE ● NADJA HEIGL und Felix Ritzinger holten bei der Jugend-EM in Stättegg U17-Gold, Lisa Pasteiner eroberte U15-Silber.

Kronen Zeitung 20.08.2012

Kronen Zeitung 17.08.2012

Die Mountainbike-Talente zeigten in Stättegg auf

Nadja fehlte eine Radlänge – Lisa ließ dafür alle stehen

Die Medaillen sind in Reichweite! Nach dem gestrigen Kombinationsbewerb bei der Jugend-EM der Mountainbiker in Stättegg bei Graz brachten sich unsere Mädchen in eine gute Ausgangsposition. Nadja Heigl und Lisa Pasteiner greifen nämlich nach Edelmetall.

Um nicht einmal eine Radlänge vergab Heigl gestern den Sieg, aber auch nach Platz zwei liegt die junge Wienerin nach dem zweiten Tag in der Gesamtwertung in Front. Mit einem Sieg im gestrigen Kombi-Bewerb brachte sich Pasteiner wieder ins Gespräch um Edelmetall – gesamt ist die Niederösterreicherin auf Rang drei vorgerückt.

Veranstalter Jürgen Pail ist zufrieden, auch weil der

Steirer seit Beginn des Jahres Nachwuchskordinator der Mountainbiker im ÖRV ist. „Obwohl das Niveau hier enorm hoch ist, geben unsere Talente den Ton an. Das stimmt mich für die Zukunft schon sehr positiv.“

Jugend-EM in Stättegg, Kombinationsbewerb: U15: Mädchen: 1. Lisa Pasteiner (Ö), 2. Leonie Daubermann (D), 3. Lize Struyf (Bel). – Burschen: 1. Niklas Schehl (D), 2. Atilla Valtor (Ung), 3. Thorben Drach (D); 10. Christian Alstleitner (Ö). – U17: Mädchen: 1. Anna Madsen (Den), 2. Nadja Heigl (Ö), 3. Antonia Daubermann (D). – Burschen: 1. Marton Dina (Ung), 2. Alexander Lofener (Ö), 3. Filip Vuckovic (Serb). – Heute: Cross-Country-Langstrecke (ab 9.30).

Kronen Zeitung 16.08.2012

starschnitt NADJA HEIGL

Geburtsdatum: 15.02.1996
Wohnort: Wien
Beruf: Schülerin
Familienstand: ledig
Stärken: ehrgeizig
Schwächen: ungeduldig
Verein: SU-MTB-Team
größte Erfolge: Jugendeuropameisterin 2011, sechsfache Österreichische Meisterin MTB und Bahn, fünffache Youngster Cup-Gesamtsiegerin
www.mtbteam.at



... hat's in diese Rubrik geschafft, weil die Wienerin die hochdekorierte 15-jährige Mountainbikerin ist, die auf unserem Kontinent herumfährt. Spätestens seit ihrem als Jahrgangsjüngere erkämpften Jugend-EM-Titel in der Kategorie U17 ist das amtlich, aber auch davor war Nadja mit sechs DM-Golden kein unbeschriebenes Blatt mehr. Wen wundern's. Seit ihrer Einschulung absolviert die begeisterte Leserratte Technikanalysen und bestreitet Rennen, stets begleitet und motiviert von ihrem Vater, Master-Fahrer Leopold Heigl. Was dabei auffällt: So spektakulär die Erfolgslinien der Olympia-Hoffnung, so zurückhaltend und still die Athletin selbst...

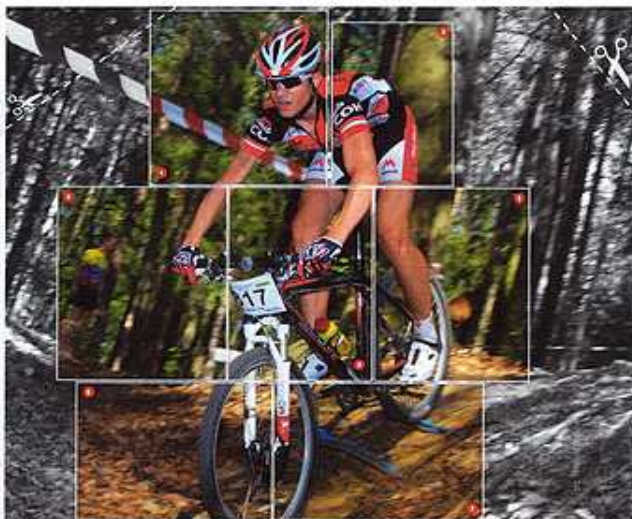
... sagt: Wenn man etwas wirklich will und sich bemüht, kann man alles erreichen.
... steht auf: Bucher, Gemüse-Wok mit Vollkorn-Naturreis, Lisdösl.

... fährt mit: Unterstützung ihrer Eltern und des Sport Union MTB-Teams.
... hofft auf: die Jugend-EM Titelverteidigung 2012, internationale Topplatzierungen als Juniorin und eine Profikarriere mit allem Drum und Dran, Olympia-Teilnahme inklusive.

bike 1.2012

starschnitt FELIX RITZINGER

Geburtsdatum: 23.12.1996
Wohnort: Wien
Beruf: Schüler (SLSZ Wien-West)
Familienstand: ledig
Stärken: Technik, Kopf, Kraft, Ausdauer
Schwächen: Sprint, Starts
Verein: SU-MTB-Team Cycle Circle/Kooperation Radleistungsmodell Wien
größte Erfolge: insgesamt 12 Österreichische Meister-Titel auf MTB, Bahn, Straße, Querfeldein, 3. Pl. Jugend-MTB-EM 2011
www.mtbteam.at
www.facebook.com/pages/Felix-Ritzinger/244546478869128



... hat's in diese Rubrik geschafft, weil nebst seiner Leistung vor Ort ein Kommentar des Platzspröchers bei der Jugend-EM in Graz bemerkenswert war: „... hat im Jahr 2010 zehn österreichische Meistertitel errungen“. Möglich wird das nur, wenn man wie Felix auf allen Hochzeiten tanzt, und dann auch noch in sämtlichen Disziplinen gut ist. An eine Spezialisierung denkt der unlangst 15 gewordene Wiener deshalb weiterhin nicht. Wer ihn allerdings bei den Cyclocross-Bewerben der soeben abgelaufenen Quer-Saison beobachtet hat, ahnt, dass sich der ebenfalls begeisterte Wintersportler im ruppigen Terrain mehr als nur zu Hause fühlt...

... sagt: Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.
... fährt mit: Unterstützung der Sporthilfe Österreich (Individualförderung und Partnerschaft Thomas Zechmeister) des Sportpaar Wien, von alook24.com, der Sportunion Wien und seiner Eltern und Großeltern

... steht auf: Bücher, seine Ski und sein Snowboard, Facebook, Nudel-Speisen und viele verschiedene Sportler.
... hofft auf: eine erfolgreiche Jugend-EM 2012, Teilnahme im Weltcup, EMs und WMs aller Disziplinen (MTB, Bahn, CX, Straße) und ein Ticket nach Rio zu Olympia 2016.

bike 2.2012

330 Teilnehmer, 110 Teams, 22 Nationen und 2 x Gold für Österreich

UEC Mountainbike Jugend EM 2012!



Felix Ritzinger auf dem Weg zu Gold

Der riesige Ansturm von Nachwuchsbikern aus ganz Europa brachte das Veranstaltungsgelände rund um den Stattegger Lässerhof an die Grenzen seiner Kapazität.

Das bei der ersten UEC Jugend EM im Vorjahr entwickelte Konzept des Veranstalters Bikeclub GIANT Stattegg hielt aber den um 40% erhöhten Teilnehmerzahlen in allen Belangen stand.

Perfektes Wetter, spannende Rennen und tolle Stimmung machten aus der UEC Jugend EM vier Tage lang ein wahres Freundschaftstreffen der Europäischen Mountainbike-Jugend.

Nicht nur organisatorisch sondern auch sportlich war die EM ein großer Erfolg für Österreich. Gold für Nadja Heigl und Felix Ritzinger in der U17 und Silber für Lisa Pastiner in der U15 machten Österreich zur erfolgreichsten Nation dieser EM!

Medaillenspiegel:
AUT 2 Gold, 1 Silber
GER 1 Gold, 2 Silber, 2 Bronze
ITA 1 Gold
DEN 1 Silber, 1 Bronze
SUI 1 Bronze



Die goldene Nadja Heigl als Fahrnischwingerin

566 Teilnehmer, 22 Nationen und 1 Streckenrekord Grazer Bike-Marathon Stattegg 2012!

Christoph Soukup AUT, bei der UCI MTB Marathon WM Graz/Stattegg 2009 auf dem hervorragenden vierten Platz zertrümmerte auf der heuer extrem schnellen Strecke den Streckenrekord des Weltmeisters Paulissen.



In 4:33 Stunden bewältigte er die 104km und 3.818hm auf der schwierigsten Marathon-Strecke der Welt. Soukup gewann damit das Rennen zur UCI World Series, qualifizierte sich für die WM im Oktober in Frankreich und sicherte sich den Gesamtsieg im Austria Marathon Cup 2012. Thomas Strobl AUT schaffte mit dem 3. Sieg in Folge in der UEC Masters EM das Triple. Bei den Damen siegten Kathrin Schwing GER und Petra Marchart-Robeischl AUT bei World Series und Masters EM.

Junior Challenge, Einrad-Spektakel, CENTURION Mountainbike Challenge und Blues Festival machten die Stattegger Veranstaltungswoche zur umfangreichsten MTB-Veranstaltung Österreichs.

Christoph Soukup ganz souverän



Die Kleinen auf den Spuren der Großen

Der Stattegger Cheftrainer Bernd Tauderer als Einradler



47 + 43 Bike-Kids, Freude am Biken und gemeinsamer Sommerspaß

Sommer Bike-Camps des Bikeclub GIANT Stattegg!

GIANT Stattegg sieht sich nicht nur als Veranstalter von hochkarätigen internationalen MTB-Events, sondern vor allem und in erster Linie als Verein, der Graz/Stattegg zu einem Kraftzentrum der österreichischen Nachwuchsausbildung im Mountainbikesport machen will. Das Konzept

umfasst die Arbeit mit Kindergärten und Volksschulen, sowie umfangreiche Trainingsangebote innerhalb des Vereins. Im Vordergrund steht dabei der Spaß am Biken! Dass dabei die sportliche Leistung der Bike-Kids automatisch herausgebildet wird, beweisen die zahlreichen nationalen Erfolge

der Stattegger Nachwuchspiloten bis in die Kategorie U13. Im nächsten Jahr werden die ersten Stattegger Biker bereits bei der Jugend EM am Start sein. Die Sommer Bike-Camps sind für alle Kids offen, egal ob Einsteiger oder Rennfahrer!

Informationen: www.bike09.at

DIE PEDALITTER SIND LOS

Kleine Zeitung 04.05.2012



Andrang. Ganz Stattegg steht von heute bis einschließlich Montag wieder ganz im Zeichen der Mountainbiker – das Bike Opening steht nämlich wieder auf dem Programm. Heute sind die Kindergarten- und Schulkinder aus Stattegg beim Radltag gefordert, am Samstag geht es beim Grazer Kids Bike-Opening (U5 bis U17) schon ordentlich im Gelände und bei den Technikbewerben zur Sache. Um Punkte für die Weltrangliste geht es dann am Sonntag. Als Finale gibt es am Montag noch die steirischen Kids Bike-Games

GRUBER

all total: Der Live-Ticker von allen steirischen Ligen

KLEINE ZEITUNG UNTERHAUS.at

Die Jungen sind dran

RADSPORT. Beim Bike Opening in Stattegg geht es heute mit dem Kids-Bike-Opening weiter. Das Rennen zum Austria Youngsters Cup ist die Generalprobe für die Jugend-EM im August. Insgesamt werden an den vier Tagen rund 700 Mountainbiker im Norden von Graz in die Pedale treten.

Kleine Zeitung
05.05.2012

DIENSTAG

14. 8.

POTPOURRI

UEC MOUNTAINBIKE JUGEND EM.
Cross Country Team Race, Eröffnungsfeier (19 Uhr), Stattegg, www.bike09.at

Kleine Zeitung
G7 08.2012

14. 8. bis 17. 8. Stattegg **European Youth Mountainbike EM**

An vier Bewerbstagen wird der Europameister in der U15 und U17 ermittelt. Der Grazer Bikemarathon Stattegg: 18. und 19. August, www.bikeCULTure.at

14. 10. Graz

Graz-Marathon

Beim 19. Graz-Marathon werden auch heuer wieder tausende Läufer auf den Beinen sein – diesmal auf einer neuen Strecke! www.kleinezeitung.at

Kleine Zeitung Sommergipfel S 13 Veranstaltungskalender

Kleine Zeitung 07.05.2012

Gehbauer gewinnt erneut

Der 21-Jährige holte Elite-Sieg beim Bike-Opening.



Gehbauer am Weg zum Sieg GEPÄ

MOUNTAINBIKE. Das Grazer Bike-Opening im Raum Stattegg servierte dieses Wochenende hochkarätige Cross-Country-Rennen – und einen bekannten Sieger beim Höhepunkt, dem gestrigen Elite-Lauf der Herren. So konnte Alexander Gehbauer seinen Sieg aus dem Vorjahr wiederholen. Der 21-jährige Kärntner, der ja die U23-Wertung des UCI-XCO-Weltcups anführt, feierte beim

UCI-Rennen der C1-Kategorie einen überlegenen Start-Ziel-Sieg. Dritter in einem internationalen Feld von 15 Nationen wurde Österreichs Staatsmeister Karl Markt. Ganz stark auch die österreichischen Junioren: Im internationalen Feld feierten Max Foild und Jodok Salzmann einen Doppelsieg! Bei den Damen wurde Tina Kindlhofer als beste Österreicherin Zehnte.

VERANSTALTUNGSKALENDER 2012

AUGUST 2012

14. - 17. August 2012 UEC Mountainbike Jugend EM Graz/Stattegg

14. August: Cross Country Team Race, Eröffnungsfeier

15. August: Mountainbike Kombination

16. August: Cross Country X-Large

17. August: Cross Country Olympic, Schlussfeier, After Race Party

18. - 19. August 2012

Grazer Bike-Marathon Stattegg

18. August: Junior MTB Challenge, Einrad-Downhill und Cross Country, Genussbiker Marathon

19. August: UEC MTB Marathon Masters EM, UCI MTB Marathon Series, CENTURION MTB Challenge, Einrad-Downhill-Marathon

MAI 2012

1. Mai 2012, ab 10 Uhr
6. Bezirkssporttag S 20/21

4.-7. Mai 2012

KidsBikeOpening Stattegg S 33

Mountainbike

Treffpunkt: Andritzter Hauptplatz
Zeit: 10 Uhr Abfahrt
Bekleidung: Helmpflicht
Was: Teile der WM09 Strecke
Wer: Bikeclub Stattegg



Grazer Bike-Opening Stattegg

4. - 7. Mai 2012



Fr, 4. Mai 2012: Stattegger Radtag

Sa, 5. Mai 2012

Grazer Kids Bike-Opening Stattegg

- Austria Youngsters Cup, Junior Challenge und Steirischer MTB Kindercup, U5 Parcours, U7-U9 Cross Country, U11 bis U17 Technikbewerb und Cross Country, Qualifikation für die UEC MTB Jugend EM Graz/Stattegg von 14. - 17. August 2012, offene Steirische Akademische Meisterschaften und Einrad-Cross-Country,
- 10 -17 Uhr rund um das Veranstaltungszentrum Lässerhof
- www.youngsters-cup.at, www.mountainbike-challenge.at

So, 6. Mai 2012

Grazer Bike-Opening Stattegg, UCI C1

- Mountainbike Liga Austria, Preisgeld und Punkte für die UCI Weltrangliste (Kat. C1): Austria Sportklassecup; XCO;
- 9 - 17 Uhr - Veranstaltungszentrum Lässerhof
- www.mountainbike-liga.at

Mo, 7. Mai 2012

Kids Bike-Games, Steirische Schulmeisterschaften



Sicherheitstag - BikeFestival

in Stattegg am Dorfplatz, 12. Mai 2012, 8-14 Uhr



Die Gemeinde Stattegg veranstaltet gemeinsam mit dem Bikeclub GIANT Stattegg, dem BikeStore GrazNord, der FF-Stattegg und zahlreichen anderen Ausstellern einen kombinierten Sicherheitstag mit Bikefestival. Unzählige interessante Programmpunkte sollen sie am Dorfplatz in Stattegg zum Zuschauen, Informieren, einkaufen und mitmachen animieren.

- Freiwillige Feuerwehr Stattegg - Vorbeugender Brandschutz - Rauchmelder - Fahrzeugpräsentation - Feuerlöcherüberprüfung
- Bikeclub GIANT Stattegg - Fahrradparcours mit Zeitnehmung - Rad-Fetzenmarkt - Infopoint - Radworkshop - uvm.
- BikeStore GrazNord - Fahrradausstellung - GIANT E-Bikes
- E-Werk Gösting; Polizei Kumberg; Schlüsseldienst Fa. HAAS - Einbruchschutz; Ärzte- und Gesundheitszentrum Stattegg; WIKI Jugendbus, Bauernmarkt und vieles mehr

Echo Graz Nord 04.2012

UEC European Youth Mountainbike Championships Graz/Stattegg, 14. - 17. August 2012

Die besten Bike-Kids Europas küren ihre Europameister! 246 Teilnehmer in 82 Teams aus 20 Nationen machten die erste UEC Jugend EM der Mountainbike-Geschichte in Graz/Stattegg 2011 zu dem Ereignis im europäischen Mountainbike Nachwuchssport. Mit 3 von 4 möglichen Goldmedaillen fuhren die Nachwuchsbiker des ÖRV einen unfassbaren Erfolg ein. Bis 2014 werden sich die besten BikerInnen in den Klassen U15 und U17 nun jährlich in Graz/Stattegg im Geiste europäischer Freundschaft treffen und gemeinsam jeweils vier Tage lang den „Spirit of Mountainbiking“ leben.



Österreichs Siegerteam bei der UEC Jugend EM 2011

Grazer Bike-Marathon Stattegg, 18. - 19. August 2012

Ein buntes Programm mit der UEC Masters EM, der UCI Marathon Serie, den Hobbybewerben der CENTURION Mountainbike Challenge, der Junior Challenge und 3 Einrad-Bewerben lässt auch am Wochenende nach der Jugend EM keine Langeweile aufkommen. Zentraler Punkt aller Bewerbe, die das Streckennetz der bikeCULTure Region Graz „bespielen“, ist der Stattegger Lässerhof.

Ein Woche von wahrhaft europäischer Dimension > Das Programm

www.bike09.at

UEC Mountainbike Jugend EM Graz/Stattegg 14. - 17. August 2012

- > 14. August: Cross Country Team Race, Eröffnungsfeier
- > 15. August: Mountainbike Kombination
- > 16. August: Cross Country X-Large
- > 17. August: Cross Country Olympic, Schlussfeier, After Race Party

Grazer Bike-Marathon Stattegg 18. - 19. August 2012

- > 18. August: Junior MTB Challenge, Einrad-Downhill und Cross Country, Genussbiker Marathon
- > 19. August: UEC MTB Marathon Masters EM, UCI MTB Marathon Series, CENTURION MTB Challenge, Einrad-Downhill-Marathon

Bikesport auf höchstem Niveau beim Bike-Opening!

Mit einem großen Reigen an international gewichtigen Rennen eröffneten die bikeCULTure Region Graz und der Bikeclub GIANT Stattegg die Bikesaison auf den Strecken rund um den Lässerhof.

500 Teilnehmer aus 15 Nationen zeigten beeindruckende Leistungen. Bei der Generalprobe zur UEC Jugend EM, den UCI Rennen der Profis und den steirischen Schulmeisterschaften wurde großes „Mountainbike-Kino“ geboten. Und die Biker von GIANT Stattegg waren überall mitten drin. Vor allem die Wirksamkeit der Nachwuchsarbeit im Verein, bei der mittlerweile mehr als 100 Kinder betreut werden, lässt sich auch in den Ergebnislisten nachlesen.

www.bike09.at



Olympiateilnehmer Alexander Gebhauer gewinnt in Stattegg



Radfreunde, aufgepasst!



In Stattegg kommen Freunde des Radsports heuer wieder ganz auf ihre Kosten.

STATTEGG. Auf die Räder, fertig, los! Für alle Radsportbegeisterten hat sich die Gemeinde Stattegg heuer wieder ein Riesenspektakel vorgenommen. Bereits vom 4. bis 7. Mai findet das Bike-Opening in Stattegg statt.

Ein vielfältiges Programm

Am Freitag werden alle Stattegger Kindergarten- und Schulkids radbewegt, wobei an verschiedenen Stationen das fahrtechnische Können herausgefordert wird. Spaß und Freude an der Bewegung stehen im Mittelpunkt. Hupfburg und Nudelparty inklusive.

Am darauffolgenden Tag geht es in den Altersklassen U 5 bis U 17 schon deftiger zur Sache, gilt es doch, Punkte für den Austria

Beim Grazer Kids Bike-Opening zeigt der Nachwuchs sein Können.

Foto: grubner



Für Elitefahrer geht es am Sonntag um Preisgeld und Punkte für die UCI Weltrangliste. Foto: grubner

Youngsters Cup, die Junior Challenge und den Steirischen MTB Kindercup zu sammeln. Die großen Profis gehen am Sonntag an den Start. Das XCO-Rennen zählt zur Mountainbike Liga Austria, der wohl weltweit stärksten nationalen Cupwertung.

Als Finale, des mit Kulinarium und Bike-Testmöglichkeit vom Bikestore Graz-Nord abgerundeten Programms, gibt es am Montag noch die Kids Bike-Games, die steirischen Schülermeisterschaften 2012.

Sicher unterwegs

Beim Sicherheitstag der Gemeinde Stattegg (12. Mai) können sich alle Radsportbegeisterten von Profis beraten lassen oder am umfangreichen Programm des Bikeclub GIANT-Stattegg teilnehmen.

342 Talente kämpfen um den EM-Titel



Über Stock und Stein: Von 14. bis 17. August ist Stattegg wieder im Mountainbikefever. Die 13- bis 16-jährigen Radtalente können bei der UEC Mountainbike-Europameisterschaft ihr Können unter Be-

weis stellen. 342 Teilnehmer aus 20 Nationen radeln um den Titel. In Dreier-Teams mit je zwei Burschen und einem Mädchen geben die Nachwuchssportler in vier verschiedenen Bewerben ihr Bestes. >>>

Sport in WIR

Positionierung als Radregion gelungen

Freude herrscht in der bikeCULTure Region Graz über die rund 4.000 Nächtigungen, die der UEC Mountainbike Jugend EM zu verdanken sind.

Die Teilnehmer und ihr Tross nächtigten zum überwiegenden Teil in Qualitätsunterkünften bis hin zu Viersternehotels, für eine entsprechende direkte Wertschöpfung in der Region war somit gesorgt. Das Konzept der bikeCULTure Region Graz geht also im Hinblick auf die Positionierung als Radregion mit Hilfe von internationalen Veranstaltungen voll auf. Ein weiterer touristischer Nebeneffekt ergibt sich aus der anlaufenden Nachfrage zur Nutzung der Infrastruktur der Region im Rahmen von Trainingslagern.

330 Teilnehmer, 110 Teams, 22 Nationen und 2 x Gold für Österreich: Das war die UEC Mountainbike Jugend EM 2012. Der riesige Ansturm von Nachwuchsbikern aus ganz Europa brachte das Veranstaltungsgelände rund um den Stattegger Lässerhof an die Grenzen seiner Kapazität. Das bei der ersten UEC Jugend EM im Vorjahr entwickelte Konzept des Veranstalters Bikeclub GIANT Stattegg hielt aber den um 40% erhöhten Teilnehmerzahlen in allen Belangen stand. Perfektes Wetter, spannende Rennen und tolle Stimmung machten aus der UEC Jugend EM vier Tage lang ein wahrhaftes Freundschaftstreffen der Europäischen Mountainbike-Jugend. Nicht nur organisatorisch sondern



Die goldene Nadja Heigl als Fahnenchwingerin.

auch sportlich war die EM ein großer Erfolg für Österreich: Gold für Nadja Heigl und Felix Ritzinger in der U17 und Silber für Lisa Pasteiner in der U15. 566 Teilnehmer, 22 Nationen und 1 Streckenrekord: Das war der Grazer Bike-Marathon Stattegg 2012. Der Österreicher Christoph Soukup zertrümmerte auf der heuer extrem schnellen Strecke den Streckenrekord von Weltmeister Roel Paulissen. In 4:33 Stunden bewältigte er die 104 km und 3.818 hm auf der schwierigsten Marathon-Strecke der Welt. Soukup gewann damit das Rennen zur UCI World Series, qualifizierte sich für die WM im Okto-



Die Kleinen auf den Spuren der Großen. FOTOS: grubner

BIKE-OPENING REGION GRAZ
Stattegg, 4. bis 7. 5. 2012
www.bikeCULTure.at

RADSTERNFAHRT
Sternfahrtziel: Gratwein, 3. 6. 2012
www.bikeCULTure.at

meine WOCHE
08.2012 S45



Grazer Bikemarathon

EUROPEAN YOUTH MOUNTAINBIKE EUROPAMEISTERSCHAFT
Stattegg, 14. bis 17. 8. 2012
www.bikeCULTure.at

GRAZER BIKEMARATHON STATTEGG
Stattegg, 18.-19. 8. 2012,
www.bikeCULTure.at

**Region Graz
Tourismusbroschüre
Frühjahr 2012 S13**

Infobox

Noch mehr Infos:
www.bike09.at
www.bikeCULTure.at

14.-19.8.12 www.bike09.at

Eine Woche von wahrhaft europäischer Dimension!

UEC EUROPEAN YOUTH MOUNTAINBIKE CHAMPIONSHIPS GRAZ/STATTEGG 14. - 17. AUGUST 2012

CROSS COUNTRY
Overall ranking of 4 competitions
14. August: Team Relay
15. August: MTB Combined
16. August: Cross Country XL
17. August: Cross Country olympic format

UEC MOUNTAINBIKE MARATHON MASTERS EUROPEAN CHAMPIONSHIPS GRAZ/STATTEGG 18. - 19. 08. 2012

GRAZER BIKE-MARATHON STATTEGG
18. August: Junior MTB Challenge
Unicycle-Downhill and Cross Country
Pleasure Marathon

19. August: UEC MTB Marathon Masters ECH
UCIMTB Marathon Series
CENTURION Mountainbike Challenge
Unicycle-Downhill-Marathon

Bikeclub GIANT Stattegg, Pflögg 43 (0)316-577124
office@bike09.at, www.bike09.at

Großes Programm im bikeCULTure Jahr 2012



Auch heuer wieder am Start der UEC Jugend-Europameisterschaft: 250 Nachwuchsbiker aus 20 Nationen. Fotos (2): Grubernd

Unter dem Titel bikeCULTure spannt die Region Graz einen weiten Bogen über das Thema Radfahren in allen seinen Facetten. Die gemütlichen Flussradler genießen attraktive Abschnitte des Muradweges; Kulturinteressierte nehmen an den Radführungen mitten durch die Kulturstadt teil; Mountainbiker toben sich auf den berühmten Trails der Grazer Hausberge Schöckl, Rannach und Pleisch aus; die Genussradler erforschen die Trekkingstrecken in den Hügeln im Osten und Westen der Gemusshauptstadt.

Natürlich ist das Angebot an Veranstaltungen genauso breit gefächert wie das umfangreiche und beschilderte Streckennetz. Während die Flussradler bei der Tour de Mur auf ihre Kosten kommen, können die Mountainbiker beim Grazer Bike-Marathon Stattegg im Rahmen der UEC MTB Marathon Masters Europameisterschaft die WM-Strecke von 2009 rennmäßig

unter die Stollen nehmen. Dazu sind in einer attraktiven „Speisekarte“ noch weitere nationale und internationale Radveranstaltungen „angerichtet“.

Sternfahrt am 3. Juni in Gratwein
Wirklich alle radlerischen Bedürfnisse erfüllt die Sternfahrt der Region Graz mit Startorten in allen 25 bikeCULTure-Gemeinden. Zielpunkt ist diesmal das Natur-Nah-Bad Weiermühle direkt im Schnittpunkt der Gemeinden Gratwein und Eisbach. Bei diesem „Nichtrennen“ geht es ums gemütliche „Zusammen Radeln“ im Kreise Gleichgesinnter. Der Wettbewerbsgedanke wird nur in der Konkurrenz der bikeCULTure-Gemeinden um den Sternfahrt-Wanderpokal für die meisten Teilnehmer ausgelebt.

GRATISKARTE ANFORDERN
Das ganze Strecken-Menü der BikeCULTure Region Graz auf einen Blick in einer Gratiskarte. www.bikeCULTure.at +43/316/8075-0

GRATISKARTE ANFORDERN
Das ganze Strecken-Menü der BikeCULTure Region Graz auf einen Blick in einer Gratiskarte. www.bikeCULTure.at +43/316/8075-0

GRATISKARTE ANFORDERN
Das ganze Strecken-Menü der BikeCULTure Region Graz auf einen Blick in einer Gratiskarte. www.bikeCULTure.at +43/316/8075-0

Mountainbike Termine

>> Grazer Bike-Opening Stattegg, 4. - 7. Mai 2012

>> Staatsmeisterschaft Cross Country und Austria Youngsters Cup Laßnitzhöhe, 21. - 22. Juli 2012

>> UEC European Youth Mountainbike Championships Graz/Stattegg, 14. - 17. August 2012

>> Grazer Bike-Marathon Stattegg, UEC Masters EM, UCI MTB Marathon Serie 18. - 19. August 2012

>> bikespeak Kids Race Eisbach/Rein, 15. September 2012

Straßen und Trekking Termine

>> Internationales Radrennen "Rund um Laßnitzhöhe" 13. Mai 2012

>> Schöckel Classic Duathlon Graz-Schöckl, 17. Juni 2012

>> Österreichische Staatsmeisterschaft Judendorf-Straßengel 24. Juni 2012

>> Tour de Mur 7. - 9. Juni 2012 (Etappenort Graz 8.-9.9.)

>> 6/12/24h Radtrophy "Rund um die Kirschenhalde" Hitzendorf 7. - 9. September 2012



Bike Opening Stattegg ein voller Erfolg



OK-Chef Jürgen Pail hat mit seinem Team eine international beachtete Top-Veranstaltung organisiert.

500 Biker aus 15 Nationen sorgten für einen neuen Teilnehmerrekord. Wenn nicht der Stattegger Radtag buchstäblich ins Wasser gefallen wäre, hätten der Bikeclub GIANT Stattegg und die bikeCULTure Region Graz sogar rund 700 Biker begrüßen können.



Bernd Tauderer (re) und seine „Künstlerkollegen“ begeisterten das Publikum mit wahrhaft artistischen Vorführungen im Einrad-Cross-Country.

reichten Manfred Reiter (Team Janger) und Gottfried Schimek (RC bikespeak) die Plätze zwei und drei.

Streckenchef als Artist

Im Einrad-Cross-Country Bewerb, der rund um das Veranstaltungszentrum Lässerhof führte, belegte Bernd Tauderer Rang drei. Er ist Cheftrainer von insgesamt 100 Jugendlichen beim Bikeclub GIANT Stattegg. Da strahlte er natürlich auch besonders, als beim Kids Bike Opening Viktoria Pail die Klasse U7 gewann. Ebenfalls ein großes Talent: Lukas Willhuber, der in der Klasse U11 nach dem Technikbewerb auf Platz eins lag. H.H. II



Lukas Willhuber (Nr. 291) führte nach dem Technikbewerb, und belegte nach dem Cross Country in der Mountainbike Kombination den beachtlichen 7. Rang. Fotos (3): Harry Hörzer

Siege und Podest-Plätze feierten Fahrer aus unserer Region in der Sportklasse. In der Kategorie H1 war René Dietrich vom Team Zweirad Janger Simplon erfolgreich. Sein Teamkollege Erich Pross sicherte sich die H4-Wertung. In der Klasse H2 er-

reichten Manfred Reiter (Team Janger) und Gottfried Schimek (RC bikespeak) die Plätze zwei und drei.

Bike-Opening

Saisonstart in Stattegg am kommenden Wochenende. Am Freitag ist der Stattegger Radtag, für Kindergarten- und Schulkinder. Am Samstag folgt das Grazer Kids Bike-Opening, der Altersklassen U5 bis U17. Am Sonntag geht es für die „Großen“ um Punkte für die UCI-Weltrangliste. Den Abschluss bilden die Kids-Bike-Games am Montag.

BIKE-MARATHONS, MTB

- 21. 4.: Hochkar Challenge (S)
- 17. 5.: MTB-Schloßbergmarathon (K)
- 27. 6.-1. 7.: Kitz Alp Bike Festival, Kichberg (T)
- 14./15. 7.: Salzkammergut MTB-Trophy (OD)
- 4. 8.: Ironbike (T)
- 11./12. 8.: Bike Night Flachau (S)
- 18./19. 8.: Grazer Bike Marathon (S)

BIKE FÜR JEDERMANN

- 4.-7. 5.: bikeCULTure Bike-Opening (S)

Sport aktiv Rennkalender 2012 Highlights



Tritt heute in Stattegg in die Pedale: MTB-Star Lisi Osl.

Stattegg im Bike-Fieber

Internationale Stars des Mountainbikesports wie Lisi Osl, Alban Lakata und Cristoph Soukup rittren heute in Stattegg um Preisgeld und um Punkte für die UCI-Weltrangliste. Das XCO-Rennen zählt zur Mountainbike Liga Austria.



Schöne Wege in herrlicher Landschaft - die Rad-Genussregion Graz lädt ein.

Mountainbike Jugend-EM in Stattegg

Vom 14. bis 17. August werden im Umland von Graz die Jugendeuropameisterschaften ausgetragen. Start und Ziel ist jeweils beim Lässerhof in Stattegg. Aber auch die Masters ermitteln ihre Europameister auf den Grazer Hausbergen.

Die rot-weiß-roten Nachwuchsbiker erkämpften im Vorjahr drei von vier möglichen Goldmedaillen. Auch heuer werden unsere Vertreter in den Klassen U15 und U17 wieder zu den Favoriten zählen. Bis 2014 werden die Jugendlichen ihre Titelkämpfe jährlich in Stat-

tegg austragen. Eine Bestätigung der großartigen Leistungen, die der Bikeclub Stattegg als Abwickler internationaler Großveranstaltungen, vorweisen kann.

Am 18. August wird die Junior MTB Challenge ausgetragen, dazu finden an diesem Tag auch Einrad-Downhill und der Cross Country Genussbiker Marathon statt. Am 19. August geht es dann wieder um EM-Medaillen. Bei der MTB Marathon Masters-EM treffen sich Biker über 30, um in zehn Altersklassen ihre Europameister zu ermitteln. **H.H. II**

UEC EUROPEAN YOUTH MOUNTAINBIKE CHAMPIONSHIPS

Graz/Stattegg
14. – 17. 8. 2012
www.bikeCULTure.at

GRAZER BIKEMARATHON GRAZ BIKE MARATHON MARATONA DI MOUNTAIN BIKE DI GRAZ

Stattegg, 18. + 19. 8. 2012
www.bikeCULTure.at

Region Graz Veranstaltungskalender Frühjahr 2012 S11

Stattegg: Woche der Entscheidungen



Nikolas Kollé aus Gratkorn wurde Dritter im U9-Bewerb.

Foto: Harry Hörzer

Bei der Jugendeuropameisterschaft feierte Rot-Weiß-Rot zwei Einzelsiege. Zweimal waren auch Aktive aus GU-Nord bei der MTB Junior Challenge erfolgreich. Bei der Masters EM holte sich das Janger-Team insgesamt fünf Stockerlplätze.

Felix Ritzinger und Nadja Heigl sind die beiden frischgebackenen U17-Europameister aus Österreich. Dazu kam noch U15-Silber durch Lisa Pasteiner. Damit hat unser Nachwuchs wieder einmal kräftig aufgezeigt.

Zwei Mädchen vom Veranstalterklub GIANT Stattegg waren bei der Junior Challenge erfolgreich: **Hanna Staudinger** (U7)

und **Marlena Neissl** (U13). Aber auch der RC bikespeak Gratkorn war im Spitzenfeld vertreten, **Valentina Kahr** wurde Zweite in der U15, **Nikolas Kollé** Dritter im U9-Bewerb.

Bei der Marathon Masters Europameisterschaft hatten die Herren 104 Kilometer bei 3818 Höhenmetern zu überwinden. Das Team Zweirad Janger Simplon feierte durch **Georg Koch** den Sieg in der Klasse Masters 3. Zweite Plätze errangen **Glinter Birnstingl** (M1) und **Erich Pross** (M5). Dritter wurde **Richard Zinthauer** (M3). Bei den Damen, für die 84 Kilometer am Programm standen, wurde **Roswitha Hense-Simenko** Zweite der Klasse M3. **H.H. II**

Rad bis Flosse – sportliches 2012

Von 14. bis 17. August kommt es zur Neuauflage der UEC European Youth Mountainbike Championships in Graz (Stattegg).

meine WOCHE
01.2012 S23



Mountainbike-Event: Action auf zwei Rädern auf dem Grazer Hausberg.

im Mountainbike



Früh übt sich! Das Geschwisterpaar Clemens (2 ½) und Lara Wamser (3 ½) aus Stattegg sammelte auf dem U5-Parcours erste Wettkampferfahrung. Foto: Harry Hörzer

Neuer Teilnehmerrekord bei Radsternfahrt

Insgesamt 564 Radler aus 17 Gemeinden beteiligten sich an der Radsternfahrt. Im gemeinsam angefahrenen Ziel Bad Weiherrmühle in Gratwein wurden dann zwei Gemeinden mit der exakt gleichen Teilnehmerzahl zu Siegern gekürt.

Das gab es bisher noch nie! Nach mehrmaliger Kontrolle standen Eisbach und Stattegg mit jeweils 106 Teilnehmern als Sieger fest. Der Wanderpokal wurde vorerst von den Statteggern übernommen,

und wird zur „Halbzeit“ beim Bäckerseppel an die Eisbacher übergeben. Dieser Treffpunkt wird natürlich – wie es sich für Sieger so gehört – per Rad angesteuert. Auf Platz drei landete Frohnleiten, mit immerhin 102 Teilnehmern.

Zahlreiche Bürgermeister aus den teilnehmenden Gemeinden waren bei der Siegerehrung im Naturbad Weiherrmühle dabei. „Hausherr“ SP-Bgm. Gerald Murlasits konnte viele Amtskollegen begrüßen. **H.H. II**



Teilen sich den Wanderpokal (v.l.): Eisbachs SP-Vzbgm. Josef Brucher, Statteggs VP-Bgm. Karl Zimmermann, dessen Vize Richard Kohlbacher und der Bäckerseppel aus Reih. Foto: (2) Harry Hörzer

BezirksRevue 6/12 S58

MITTWOCH
15. 8.

POTPOURRI Kleine Zeitung

MOUNTAINBIKE KOMBINATION. UEC
Jugend-EM Stattegg. www.bike09.at

G7
08.
2012



Fotos: grabend



Jede Menge Mountainbiker am Meeresstrand. Foto: Bikedub Stättogg

bikeCULTure eröffnet die Saison Grazer Bike-Opening Stattegg 4.5 - 7.5.2012

Das Grazer Bike-Opening Stattegg, der erste Saisonhöhepunkt in der bikeCULTure Region Graz, wird, auch wenn das kaum noch möglich scheint, noch größer, noch besser, noch genialer. Mountainbike Liga Austria, UCI C1, MTB Challenge, Youngsters Cup, Stattegger Radtag, Steirische Schülermeisterschaft, Einrad XC, Biketest mit bikestore GrazNord ... und das alles auf erweiterten und verfeinerten Trails rund um das Veranstaltungszentrum Lässerhof inmitten des Mountainbike

Kompetenzzentrums des Bikeclub GIANT Stattegg.

Freitag 04.05.2012
Stattegger Radtag mit den Kindergärten und Volksschulen

Samstag 05.05.2012
„Kids Bike-Opening“ Kinderrennen von U5 bis U17
Austria Youngster Cup, Junior Mountainbike Challenge, Kinder-Cup Steiermark

Steirische Akademische Meisterschaft
Cross Country

Sonntag 06.05.2012
Grazer Bike-Opening Stattegg, UCI C1 Cross Country im olympischen Format EM- und WM-Qualifikation für die österreichischen Profis

Montag 07.05.2012
Kids Bike-Games > Steirische Schülmeisterschaften

Freitag bis Sonntag
Großer Biketest mit bikestore GrazNord

Das MAGAZIN Steiermark Mitte 05.2012 S34

WWW.RADSPORTSZENE.AT

ÖRV SERIEN 2012

Da tut sich was, so lautete die Überschrift vor genau einem Jahr zur Eröffnung der ÖRV Rennserien. Inzwischen hat sich die MLA (Mountainbike Liga Austria) zu der wohl hochrangigsten österreichischen Rennserie gemauert und auch international für Aufmerksamkeit gesorgt. Immerhin ist ab heuer auch Nals (Marlene Sustine Race) im Kalender der MTB-Liga zu finden. Auch der AMC (Austria Marathon Cup) geht in die zweite Runde, etwas geschwächt von den eher undurchschaubaren Vorhaben der UCI (wir berichteten, die Weltrangliste, und damit UCI Punkte, wurde gestrichen) aber dennoch mit hochkarätigen vier Veranstaltungstagen: Kitz/Alp-

Laufend aktuelle News aus der Welt des Radsports und der Österreichischen Szene

Bike (Kirchberg), Salzkammergut Trophy (Bad Goisern), Montafon M3 (Schrans) und dem Grazer Bike Marathon (Stattegg). Beim Youngster-Cup kämpft der österreichische Bikenachwuchs in den Altersklassen U13, U15 und U17 um Punkte in der Gesamtwertung. Sportklasse-Cup sowie Downhill-Cup komplettieren das Angebot der Österreichischen MTB Lizenz-Rennserien.

Das neue ÖRV-MTB-Rennserien-Magazin 2012 mit allen Infos und Terminen steht zum Download bereit.

www.mtb-liga.at
www.marathon-cup.at
www.youngster-cup.at

rad.sport.szene
05.2012 S45

Bike@The Beach 125 Mountainbiker beim Familien Bike-Camp

Vier Tage zu Christi Himmelfahrt Mitte Mai sind traditionellerweise für das Familien Bike-Camp des Bikeclub Stattegg in Umag reserviert.

Heuer wurde das Camp zusätzlich über den ASVÖ Steiermark ausgeschrieben. 125 Teilnehmer dokumentierten den Stellenwert des

Mountainbike-Sports und die funktionierende Jugendarbeit der Vereine in der Region Graz. Die sportliche Ausbildung ihrer Kinder

motiviert auch immer mehr Eltern am interessanten Camp-Programm aktiv teilzunehmen. Weitere Aktivitäten in diese Richtung folgen.

Die besten Bike-Kids Europas küren ihre Europameister! UEC European Youth Mountainbike Championships Graz/Stattegg, 14. - 17. August 2012

246 Teilnehmer in 82 Teams aus 20 Nationen machten die erste UEC Jugend EM der Mountainbike-Geschichte in Graz/Stattegg 2011 zu dem Ereignis im europäischen Mountainbike Nachwuchssport. Mit 3 von 4 möglichen Goldmedaillen fuhren die Nachwuchsbiker des ÖRV

einen unfassbaren Erfolg ein. Bis 2014 werden sich die besten BikerInnen in den Klassen U15 und U17 nun jährlich in Graz/Stattegg im Geiste europäischer Freundschaft treffen und gemeinsam jeweils vier Tage lang den „Spirit of Mountainbiking“ leben.

Grazer Bike-Marathon Stattegg, 18. - 19. August 2012
Ein buntes Programm mit der UEC Masters EM, der UCI Marathon Serie, den Hobbybewerben der CENTURION Mountainbike Challenge, der Junior Challenge und 3 Einrad-Bewerben lässt auch am Wochenende nach der Jugend EM keine Langeweile aufkommen. Zentrales Punkt aller Bewerbe, die das Streckennetz der bikeCULTure Region Graz „bespielen“, ist der Stattegger Lässerhof.



Österreichs Jugend-Nationalteam gewann 2011 drei von vier möglichen Medaillen! Foto: grabend

Die nächsten Veranstaltungen 2012

- 21. 6. **Sonnwendfeier GH-Martinelli**
- 23. 6. **Flohmarkt am Dorfplatz**
14.00 Uhr
- 14. - 19. 8. **BikeEM in Stattegg**
- 9. 9. **50 Jahre Maria Schutz Kirche in Kalkleiten**
- 7. 10. **Unser Stattegg 06.2012**

Ein Woche von wahrhaft europäischer Dimension > Das Programm

- UEC Mountainbike Jugend EM Graz/Stattegg, 14. - 17. August 2012
- 14. August: Cross Country Team Pace, Eröffnungsfeier
- 15. August: Mountainbike Kombination
- 16. August: Cross Country X-Large
- 17. August: Cross Country Olympic, Schlussfeier, After Race Party

- Grazer Bike-Marathon Stattegg, 18. - 19. August 2012
- 18. August: Junior MTB Challenge, Einrad-Downhill und Cross Country, Genussbiker Marathon
- 19. August: UEC MTB Marathon Masters EM, UCI MTB Marathon Series, CENTURION Mountainbike Challenge, Einrad-Downhill-Marathon

www.bike09.at, www.bikeculture.at



DIE BELIEBTESTE MTB RENNERSERIE ÖSTERREICHS
ST. VEIT AN DER GÖLSEN, GRIFFEN, KLEINZELL, GARSTEN, POLLAU
MARIA LANKOWITZ, BAD GOISERN, GRAZ/STATTEGG, KRUMBACH

Medienpartner

bike

Challenge Termine 2012

- 29.04. Voralpen MTB-Marathon, St. Veit an der Gölsern, NO
- 17.05. Schlossberg-Marathon, Griffen, KTN
- 27.05. Raiffeisen Granit Marathon, Kleinzell, OO
- 03.06. Sport Kaiser Eisenwurzen-Marathon, Garsten, OO
- 16.06. MTB-Marathon Naturpark Pöllauer Tal, Pöllau, ST
- 23.06. Stubalpen MTB-Marathon, Maria Lankowitz, ST
- 14.07. Salzkammergut Trophy, Bad Goisern, OO
- 19.08. Grazer BikeMarathon Stattegg, Graz/Stattegg, ST
- 26.08. „bike the bugles“ MTB-Marathon, Bucklige Welt/Krumbach, NO

Junior Challenge 2012

- 05.05. Kids Bike-Opening Graz/Stattegg, ST
- 26.05. Kleinzell, OO
- 17.06. Pöllau, ST
- 24.06. Maria Lankowitz, ST
- 15.07. Bad Goisern, OO
- 18.08. Graz/Stattegg, ST
- 25.08. Bucklige Welt/Krumbach, NO



bike 04.2012



15

Teilnehmer haben Ende März den ersten Trainerkurs Radsport nach neuer ÖRV-Ausbildungsstruktur abgeschlossen. Dem überarbeiteten System zufolge haben die neuen Trainer ihre individuellen Schwerpunkte, kennen aber sämtliche Rad-Disziplinen und beherrschen die drei wichtigsten (Straße, Bahn, MTB) auch persönlich.

10 BIKE AUT 7/12

bike 06.2012

AUF ZUR JUGEND-EM!

Von 14.-17.8. finden in Graz-Stattegg die zweiten UEC European Youth MTB Championships für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren statt. Der ÖRV entsendet jeweils zwei Mannschaften à 2 Burschen/1 Mädchen der Kategorien U15 und U17, insgesamt also 12 Athleten. Für die Nominierung werden das Ergebnis vom Bike Opening Graz-Stattegg am 5.5. (verpflichtender Bewerb, da gleiche Strecke wie bei der EM) und die besten zwei Platzierungen der Austria Youngsters Cup-Rennen bis zum 4.7.2012 herangezogen. Darüber hinaus ist die EM-Teilnahme auch im Rahmen eines Regional- oder Clubteams möglich, die wegen des Team-Relays (integraler Bestandteil der EM-Wertung) ebenfalls jeweils in Trios à 2 Burschen/1 Mädchen der gleichen Alterskategorie gemeldet werden müssen.

» www.bike09.at

bike 04.2012

Bernhard Kindermann, ÖRV-Spartentrainer DH/4X

„ENDURO-RENNEN SIND DIE ZUKUNFT“

bike 06.2012



Es wird gemunkelt, der ÖRV arbeite an der Etablierung einer Enduro-Serie... Sagen wir so: Wir sind im Raum Graz, also Plabutsch, Schöckl, usw., im kleinen Rahmen am Ausprobieren. Mit zehn bis 15 Leuten versuchen wir zu ergründen, welche Strecken und Modi sich eignen. Und parallel zu diesen Versuchen gibt es das größer ausgeschriebene Projekt von Jürgen Pail. Aber sprechreif ist noch nichts.

**Nachwuchs-Euro
KOHLE FÜR KIDS**

Positive Erstbilanz für den vergangene Saison vom ÖRV eingeführten „Nachwuchs-Euro“: 16.569 Euro sind am zugehörigen Konto eingegangen, alle Rennveranstalter haben ihren Obolus abgeführt (nämlich einen Euro pro erwachsenem Teilnehmer und Bewerb).

Mit den rund 1.000 Euro aus den Gravity-Events werden Sichtungstage in Bikeparks veranstaltet und Workshops für Nachwuchsfahrer angeboten. Der von den XC- und Marathon-Bewerben stammende große Rest kommt in einen gemeinsamen Topf. (Co-)Finanziert werden damit die Beschickung von Weltcup, WM und EM mit Junioren; außerdem sämtliche Maßnahmen, die den 18-köpfigen Nationalkader bzw. das Nationalteam U15/U17 betreffen – als da wären: die Entsendung zum XCO Cl. 1 in Nals, zwei Trainingslager sowie die Entsendung zur Jugend-EM im August.

Austria Marathon Cup

UND ES GIBT IHN DOCH!

Nachdem die Einführung der UCI MTB Marathon Series 2011 indirekt zum vorzeitigen Ende des österreichischen Marathon-Cups geführt hatte, wurde nun relativ kurzfristig doch eine Fortsetzung der auf Elite-Fahrer zugeschnittenen Serie beschlossen. Zum AMC 2012 zählen der KitzAlpBike, die Salzkammergut Trophy, der M3 und der Grazer Bikemarathon, teilnahmeberechtigt sind ausschließlich MTB-Lizenz-Inhaber (Elite, Sportklasse, Master...), gewertet wird in einer Herren- und einer Damenklasse und am Ende winkt Preisgeld in zu Redaktionsschluss noch nicht fixierter Höhe.

» www.marathon-cup.at



bike 04.2012

12 BIKE AUT 5/12



ZUM VIDEO

Webcode auf www.bike-magazin.de eingeben, oder den QR-Code mit dem Handy einlesen und 40 Minuten Himalaya genießen.

WEBCODE #11191



Gekochte, hektik, Selbsterstörung: das übliche, artgerechte Verhalten von Marathon-Bikern, diesmal eben nur in der Maxi-Version.

DIE BELIEBTESTE MTB RENNERSERIE ÖSTERREICHS
ST. VEIT AN DER GÖLSEN, KLEINZELL, GARSTEN, BAD MITTERNDORF, PÖLLAU,
MARIA LANKOWITZ, BAD GOISERN, GRAZ/STATTEGG, KRUMBACH



www.centurion-mountainbike-challenge.at



Medienpartner
bike

Challenge Termine 2012:

- 29.04. Voralpen MTB-Marathon, St. Veit an der Gölsern, NO
- 27.05. Raiffeisen Granit Marathon, Kleinzell, OÖ
- 03.06. Sport Kaiser Eisenwurzen-Marathon, Garsten, OÖ
- 10.06. Grimming MTB-Marathon, Bad Mitterndorf, ST
- 16.06. MTB-Marathon Naturpark Pöllauer Tal, Pöllau, ST
- 23.06. Stubalpen MTB-Marathon, Maria Lankowitz, ST
- 14.07. Salzkammergut Trophy, Bad Goisern, OÖ
- 19.08. Grazer BikeMarathon Stattegg, Graz/Stattegg, ST
- 26.08. „bike the bugles“ MTB-Marathon, Bucklige Welt/Krumbach, NO

Junior Challenge 2012:

- 05.05. Kids Bike-Opening Graz/Stattegg, ST
- 26.05. Kleinzell, OÖ **49**
- 09.06. Bad Mitterndorf, ST
- 17.06. Pöllau, ST
- 24.06. Maria Lankowitz, ST
- 15.07. Bad Goisern, OÖ
- 18.08. Graz/Stattegg, ST
- 25.08. Bucklige Welt/Krumbach, NO



Schwerpunkt sehr wohl aufs Mountainbiken legt.

als Vorladung

schon 2012, die Entscheidung zu Meisterschaften und Aufnahme in ein Profiteam.



1 Bernhard Eisel
Der 30-jährige Steirer wurde nach 2010 und 2006 erneut zum Radsportler des Jahres gewählt. Für die Mountainbiker gab's bei der Ricoh-Trophy 2011 nichts zu holen. Als besten Vertreter seiner Zunft reichte die Experten-Jury Alexander Göhlbauer auf Rang fünf.



2 Jürgen Pail
Bislang brachte sich der Rennveranstalter, Vereinsobmann und MLA-Initiator gerne „von außerhalb“ ein, künftig sitzt er mit im Boot des offiziellen Rad-Österreich. Der Steirer wurde zum Nachwuchskoordinator des GRV bestellt.



3 Angie Hohenwarter
„Zwangs der Abwechslung“ machte die Karntner Freeriderin einen Abstecher in die Yukon-Wildnis, Kanada, um an der Fulda Challenge teilzunehmen. Von 12 bis 19. Jänner stand Langlaufen, Seilklettern, Holzschlitten-Ziehen uvm. bei Temperaturen bis zu -40°C am Programm, am Ende errang sie gemeinsam mit Teampartner Martin Zach Rang 4.

NACHWUCHS- RENNEN 2012

Du träumst von der großen Profi-Karriere? Und die Mitgliedschaft in einer hochkarigen Jugendmannschaft wie dem Muskelkater Genesis Team wäre dein sehnlichster Wunsch?

Zwar führen bekanntlich viele Wege nach Rom, im heimischen Rennbetrieb zu glänzen, ist diesfalls aber sicherlich die beste Variante, um auf dich und deine Leistungen aufmerksam zu machen.

Neben den beiden hier gelisteten Serien gibt es noch zahlreiche Einzelrennen, oft im Vorfeld von Marathons oder in Form altersangepasster Kurse bei Cross Country.

Alle Termine auf: www.mountainbike.at

Austria Youngster Cup, www.youngster-cup.at

Datum	Event	Ort	Infos
17.03.	MA 48 Youngster Duke of Trash	Wien/XXI	www.the-duke.at
24.03.	Kompal Klassik Trophy	Langenlois/NO	www.smc-langenlois.at
21.04.	Ötztaler MTB Festival	Haiming/T	www.hpb-teamhaiming.at
05.05.	Kids Bike Opening (Kombination)	Graz/Stattegg/ST	www.bike09.at
26.05.	ASVD Junior Grant Challenge	Kienzel/DO	www.grantmarathon.at
03.06.	Köppler MTB Rennen	Köppel/S	www.mountainbikers.at
23.06.	Chega Race (Kombination)	Payerbach/NO	www.wsv-payerbach.at
08.07.	AVC St. Primus Turniere	St. Primus/K	www.radsportunion.at
21.07.	Hügelland Bike Trophy (Kombination)	Laßnitzhöhe/ST	www.radclublassnitzhoehe.sportunion.at
04.08.	Schilberg XC (Kombination)	Kirchdorf/NO	www.schilbergxc.at

Junior Challenge, www.mountainbike-challenge.at

Datum	Event	Ort	Infos
05.05.	Kids Bike Opening	Graz/Stattegg/ST	www.bike09.at
26.05.	ASVD Junior Grant Challenge	Kienzel/DO	www.grantmarathon.at
09.05.	Junior Challenge Bad Mitterdorf	Bad Mitterdorf/ST	www.mtbat.at
17.06.	Naturpark Pöllaer Tal Kinderrennen	Pölla/ST	www.mountainbike-challenge.at
24.06.	Stubalpen Junior Trophy	Maria Lankowitz/ST	www.crazy-cross-biker.at
16.07.	Junior Trophy	Bad Ischl/DO	www.trooly.at
18.08.	Junior MTB Challenge	Graz/Stattegg/ST	www.bike09.at
08.07.	AVC St. Primus Turniere	St. Primus/K	www.radsportunion.at
25.08.	Bike the Bugles Junior Trophy	Krumbach/NO	www.bike09.at

15.4. 1. Grenzüberschreitender MTB-Radmarathon

Der Name holpert noch ein wenig, würde es doch offiziell weiters „in Zusammenarbeit mit grenznahen ungarischen Partnergemeinden“ heißen. Ansonsten aber steht einer feinen Langstrecken-Premiere über zwei Distanzen (31/62 km) in Eisenberg/Pinka nichts entgegen! www.mtb.eisenberg.at

20.-22.4. Ötztaler Mountainbike Festival

Es wird ernst – und international! Den Auftakt des ultimativen Tiroler XC-Wochenendes bildet ein Eliminator-Rennen in der Area47, danach folgen der Youngsters Cup und ein MLA-Race der Hors Kategorie in Haiming, das u.a. auch EM-, WM- und Olympia-Qualifier ist. www.hpb-teamhaiming.at

22.4. Riegersburglauf-Einrad

Laufend auf zwei Beinen oder kurbelnd auf einem Rad können die 14,4 Kilometer dieses Bewerbes zurückgelegt werden. Die anspruchsvolle Strecke führt entlang des Weitwanderweges 907 von Fürstenfeld zur Riegersburg. www.riegersburglauf-einrad.com

29.4. 15. Vorarlpen-Marathon

Zwei Tage früher als bisher eröffnet der traditionsreiche Langstreckenbewerb in St. Veit an der Gölse die Challenge-Serie. Ansonsten jedoch im Osten nichts Neues – und das ist gut so. Wer braucht schon Überraschungen zu Saisonbeginn? www.mountainbike-challenge.at

4.-7.5. Grazer Bike Opening Stattegg

Kaum zu glauben, aber wahr: Der Saisonhöhepunkt Nr. 1 in der bikeCULTure Region Graz wird noch größer und spektakulärer. MLA-Bewerb (C1) und Youngsters Cup steigen auf erneut erweiterten Trails, und für Kids gibt's einen schier unendlichen Veranstaltungsreigen. www.bike09.at

5./6.5. Vienna City Classics

Im Vorjahr noch in der Planungsphase abgewürgt, wird's jetzt



www.hiking-biking.com

bike&more 2012

IM REICH DER PEDALITTER

Die Region Graz spannt den Bogen ihres umfangreichen Routennetzes vom Genussrad im Hügelland über Teilstrecken des 306 km langen Murradweges und der Grazer Berglandtour. Die interaktive Bike-Community, die legendären Trails am Grazer Hausberg Schöckl, die CULTure-Points der Grazer Bike-Szene, die futuristischen Bauten der Kulturhauptstadt und die kultige Grazer Beislszene liefern ihre Zutaten zu bike und CULTure.

A BIKER'S PARADISE

The Graz region features a widespread network of recreational routes ranging from cycle touring in the hills through sections of the 306-km-long "Murradweg" [River Mur cycle route] and the Graz mountain tour. The interactive bike community, the legendary trails on the Schöckl Mountain overlooking Graz, the CULTure points of Graz's bike scene, the futuristic buildings of the "cultural capital 2003" and the cool Graz pub scene are essential ingredients for great biking and CULTure.

UN PARADISO PER CICLISTI

L'estesa rete ciclabile della regione di Graz parte dal Genussradn, nella regione collinare Hügelland, inserendosi a tratti nella pista ciclabile di 306 km lungo il fiume Mur, e nel tour della zona montuosa di Graz. È la Bike Community interattiva a rendere possibile il binomio "pedalare e CULTure": i tracciati leggendari sul monte di Graz Schöckl, i CULTure-point della Bike-Szene di Graz, gli edifici futuristici di Graz e i localetti di Graz divenuti oggetto di culto.

www.bikeCULTure.at, www.mur-radweg.at



Region Graz Werbebroschüre 2012

Bitte fordern Sie auch den Folder „Ausflüge rund um Graz“ an. Please contact us for the "Excursions around Graz" folder. A disposizione anche il depliant "Escursioni nei dintorni di Graz".

Wir schicken Ihnen gerne die Gratis-Mountainbike & Trekking-Karte der Region Graz zu. Get in touch with us for your free mountain biking folder of the region. È disponibile anche la cartina gratuita dei sentieri per mountain bike e trekking.



Die Twincities des Mountain Bikens

Graz / Schöckl & Maribor / Pohorje
Auf der Sonnenseite der Alpen liegen die zwei Städte mit Bikestrecken, direkt von der City aus erreichbar, und Events, die ihresgleichen suchen.

Le città "gemelle" della Mountain Bike

Graz / Schöckl & Maribor / Pohorje
Le due città, dotate di percorsi ciclabili, si trovano sul versante soleggiato delle Alpi, sono raggiungibili direttamente dalla City, e sono caratterizzate da manifestazioni di grande interesse.

The Twincities of Mountain Biking

Graz / Schöckl & Maribor / Pohorje
On the sunny side of the Alps you find the two cities, where many bike tours and events in the surrounding area welcome you, directly reachable from the city.

> Downhill Mountainbike Pro World Tour Maribor/Pohorje, 12.-13.05.2012

> UEC European Youth Mountainbike Championships Graz/Stattegg, 14.-17.08.2012

> UEC MTB Marathon Masters European Championships Graz/Stattegg, 19.08.2012





Austria Marathon Cup: Für Top-Fahrer wie Karl Markt sind hochklassige Rennen auf heimischem Terrain von Vorteil.

Liebe zur langen Distanz

DER MARATHON-CUP IM REIGEN DER HEIMISCHEN MTB-RENNSERIEN STARTET IN SEINE NÄCHSTE SAISON: LIZENZFAHRER ONLY – UND DAMIT SOLLEN WIEDER TOP-EVENTS FÜR TOP-FAHRER ÜBER DIE BÜHNE GEHEN.

© **Wankelmütig in Sachen Marathon**, so scheint der Weltverband UCI den Langdistanz-Rennbewerben gegenüber zu stehen. Während für Hobby-Fahrer eine Vielzahl von Veranstaltungen in ganz Europa zur Verfügung steht, fehlt für Elite-Fahrer

ein hochwertiges Betätigungsfeld. Diesem Umstand will der „Austria Marathon Cup“ (AMC) entgegenwirken – und eine Vorreiterrolle innerhalb der europäischen Marathon-Szene einnehmen. Noch ein Nachtrag zum merkwürdig erscheinenden Weg der

UCI: Mitten in der letzten Saison wurde die Marathon-Welttrangliste abgeschafft. Umso mehr versteht sich der AMC als Bühne sowohl für heimische als auch für internationale Spitzefahrer. Vier traditionsreiche Top-Events stehen am Programm. Die Se-

rie startet mit der Vor-WM in Kirchberg, geht bei Österreichs größtem Marathon, der Salzkammergut Trophy in Bad Goisern, in ihre zweite Runde, setzt fort mit der Staatsmeisterschaft beim Montafon-Marathon und geht ins Finale in Graz/Stattegg.



Im Land der Mountainbike-Kultur

Die „bikeCULTure“-Region Graz und der Bikeclub Stattegg starten ihr Männerprogramm für die laufende Saison vom 4.–7. Mai mit dem traditionellen Bike-Opening. Unter dessen Dach finden eine Vielzahl von Veranstaltungen für alle Leistungs-

klassen und Altersgruppen statt: UCI-C1-Kategorie-Rennen (MTB Liga Austria), Sportklasse Cup, Junior Challenge, Youngsters Cup, steirische Schulmeisterschaft sowie die Gelegenheit, die 2012er-Mountainbikes zahlreicher renommierter

Hersteller auf den Trails rund um Stattegg zu testen. Weiters führt der MTB-Nachwuchs die Qualifikation für die Jugend-Europameisterschaft (14.–17.8., ebenfalls in Graz/Stattegg), und die Top-Fahrer machen sich um die Plätze für die Heim-Welt-

meisterschaft in Saalfelden und Leogang (29.8.–9.9.). Dass neben allen sportlichen auch die gesellschaftlichen Highlights nicht zu kurz kommen werden und sich manche Party zum Marathon ausdehnen wird, versteht sich in Graz/Stattegg von selbst.



Mit zwei Weltcup-Siegen hat Alexander Gebhauer die Frage nach der Olympia-Qualifikation deutlich beantwortet.

Spekulationen oder mehr?

IST DABEI SEIN WIRKLICH ALLES – ODER HAT ÖSTERREICH MIT ALEXANDER GEBHAUER EINEN ECHTEN ANWÄRTER AUF OLYMPISCHES EDELMETALL? DIE ANTWORT WIRD ERST DAS RENNEN IN LONDON GEBEN.

© **Im Weltcup gut getarnt in der U23-Kategorie**, aber langsam werden die Stars der Elite-Klasse wohl auf den all-dominierenden Youngster hinüberschielen. Nach dem Sieg beim Weltcup-Auftakt in Pietermaritzburg, Südafrika, folgten die Plätze zwei

und drei bei den Läufen in Houffalize, Belgien, und Nové Město, Tschechien. Bei Letzterem hatte ihn eine verklemmte Kette unmittelbar nach dem Start auf den letzten Rang zurückgeworfen. Daraufhin startete Alexander Gebhauer eine unwidersteh-

liche Aufholjagd durch das 128 Fahrer starke Feld, die ihn noch aufs Podest brachte. Den Sieg holte er eine Woche später in La Bresse, Frankreich nach, und zwar in beeindruckender Manier – mit mehr als eineinhalb Minuten Vorsprung auf den Zweitplat-

zierten. Bei den bisherigen direkten Aufeinandertreffen mit Elite-Fahrern holte er sich den Overall-Sieg beim MTB-Liga-Austria-Rennen in Stattegg und Rang vier beim international extrem stark besetzten Lauf zur deutschen Bundesliga in Heubach. ©



Grazer Opening im Zeichen der Jugend

Graz-Stattegg ist ja bereits seit langem Hochburg des heimischen Mountainbike-Nachwuchses. Dementsprechend drehte sich auch bei der heurigen Auflage des Bike-Openings viel um die Youngsters-Cup-Bewerbe gab's neben den Kids auch

für die Cross-Country-Elite und -Sportklasse. Dass mit dem alles überstrahlenden Jungstar Alexander Gebhauer ein Fahrer aus der U23-Kategorie den Sieg in der Elite-Klasse einfuhr (er wiederholte damit seinen Erfolg aus dem Vorjahr),

passt dabei ebenso ins Bild wie die Teilnehmerbilanz beim Lauf zum Austria Youngsters Cup: 204 Bike-Kids aus sieben Nationen! Auf Hochtouren laufen in Graz-Stattegg bereits die Vorbereitungen auf die Jugend-Europameisterschaft

der UEC (European Cycling Union) vom 16.–17. August. Seit 23. Mai läuft die Anmeldung. Der Bike Club Stattegg, der die EM von 2011 bis 2014 veranstaltet, rechnet mit einem enormen Teilnehmer-Plus gegenüber dem Vorjahr (246 Kids aus 20 Nationen).



www.bike09.at

www.hiking-biking.com

bikemarathon graz-stattegg

19.08.2012

■ In Graz/Stattegg, in Austria, si ripeterà anche quest'anno il **Campionato Europeo Giovanile UEC MTB** nelle categorie U15 e U17 assieme all'**Europeo Master di MTB Marathon UEC**, al quale possono partecipare biker sopra i 30 anni, tesserati e non. Atleti provenienti da tutta Europa potranno aggiudicarsi il prestigioso titolo di campione europeo. Due grandi eventi di pura dimensione europea!

■ **UEC MTB Marathon Masters Europameisterschaft und UEC MTB Jugend Europameisterschaft.** Die „Mountain Masters of Europe“ (Biker über 30 Jahre, egal ob mit oder ohne Lizenz) und die „Mountain Youngsters of Europe“ (U15, U17) ermitteln unter der Obhut der UEC in Graz/Stattegg ihre offiziellen Europameister. Eine Großveranstaltung von wahrhaft europäischer Dimension!

■ **UEC European MTB Marathon Masters Championship and UEC European MTB Youth Championship.** The „Mountain Masters of Europe“ (bikers over the age of 30 with or without licence) and the „Mountain Youngsters of Europe“ (U15, U17) will battle for the official European Champion title under the patronage of the UEC in Graz/Stattegg. A mega event of true European dimension!

Graz, Stattegg 35 km – 1.309 m 84 km – 3.061 m
66 km – 2.651 m 104 km – 3.818 m



2012 calendario gare / rennkalendar / race program

23.01	TRANSANDES CHALLENGE	MTB	CHI	01.07	PLAN DE CORONES MTB RACE	MTB	ITA
04.03	MOUNTAINS TO BEACH	MTB	AUS	06.07	ZILLERTAL BIKE CHALLENGE	MTB	AUT
24.03	OPEN MARATHON GRAN CANARIA	MTB	ESP	14.07	SALZKAMMERGUT TROPHY	MTB	AUT
15.04	TILIMENT MARATHON BIKE	MTB	ITA	14.07	CRAFT BIKE TRANSALP	MTB	GER
29.04	MILENIO TITAN DESERT BY GAES	MTB	MAR	22.07	LA LEGGENDARIA CHARLY GAUL	ROAD	ITA
29.04	BIKE MARATHON GARDA TRENTINO	MTB	ITA	11.08	TOUR FOR KIDS	ROAD	ITA-GER
19.05	RALLY DI ROMAGNA MTB	MTB	ITA	14.08	UEC EURO. MTB YOUTH CHAMPIONSHIP	MTB	AUT
27.05	TARTU RATTARALLI	ROAD	EST	19.08	BIKEMARATHON GRAZ-STATTEGG	MTB	AUT
27.05	GRANIT MARATHON	MTB	AUT	09.09	POLARTEC VAL DI FASSA BIKE	MTB	ITA
31.05	ALPENTOUR TROPHY	MTB	AUT	14.09	24H MTB S.P.Q.R.	MTB	ITA
06.06	BIKE TRANS GERMANY	MTB	GER	16.09	TARTU RATTAMARATON	MTB	EST
16.06	12H BIKE & MORE SPORTILIA	MTB	ITA	01.10	HELLAS TRANS MOUNTAINS	MTB	GRE
17.06	BLACK FOREST ULTRA BIKE MARATHON	MTB	GER	07.10	ISTRIA GRANFONDO	ROAD	CRO
30.06	TRANSPYR	MTB	ESP	14.10	TREMALZO SUPERBIKE	MTB	ITA
30.06	KITZ ALP BIKE	MTB	AUT	20.10	CROCODILE TROPHY	MTB	AUS

Iscrivetevi alle gare con / Anmeldungen über / Register with
www.bikeandmore.it

BIKE ÖSTERREICH melange

13. AUG - 2. SEPT EVENT KALENDER



14. - 17.8. **UEC European Youth MTB Championships**
Zukunft passiert! 114 Dreier teams aus 20 Nationen kommen zur zweiten Auflage der Jugend-EM in Graz-Stattegg. Mit vier Tagen Titelkämpfen nicht genug, steigen im Anschluss die Junior Challenge und der berühmt-berüchtigte Challenge-Marathon. » www.bike09.at

15.8. - 16. **MTB Marathon Reichraming**
Fast schon eine Institution: das Stelldichein der Langstrecken-Fans im schönen Hintergebirge an Maria Himmelfahrt. Vorletzte Station der TB-Serie, warten wieder drei Distanzen – und natürlich das legendäre Kuchenbuffet! » www.brinkow-bikes.at

Frohnleitener Radler verpassten Wanderpokal knapp

Die Radsternfahrt, die jährlich einmal aus den Gemeinden des Bezirkes zu einem gemeinsamen Ziel führt – heuer war es das Naturbad Weihermühle in Gratwein-Eisbach – wird immer beliebter. Heuer waren 564 Sternradler aus 19 Gemeinden dabei. Frohnleitener verpasste die Gelegenheit, den Wanderpokal mit nach Hause zu nehmen, nur ganz knapp.

104 Radlerinnen und Radler gingen in Frohnleiten an den Start, allerdings wurden wegen verspäteter Anmeldungen nur 102 gewertet. So blieb für Frohnleiten Platz drei, den Wanderpokal für die größte Gruppe mit je 106 Teilnehmern erran-

gen gemeinsam Eisbach und Stattegg. „Schade, das war knapp“, kommentierte Sportausschuss-Obmann GR Jürgen Jaritz, „aber wir geben nicht auf. Nächstes Jahr versuchen wir es wieder!“ Nächstes Jahr geht es übrigens nach Rohrbach-



Anmeldungen im Tourismusbüro:
GR Jaritz, Vzbgm. Kasig,
GR Wagner, Vzbgm. Kurasth.

Steinberg.
Eine außergewöhnliche Frohnleitener Leistung gab es aber auch heuer schon: Der 4-jährige Jonas Schleich bewältigte die gesamt-

te Strecke auf dem eigenen Fahrrad. Und bei der Verlosung konnten sich Linda und Romana Fleck über einen schönen Gewinn freuen.



„WIR SIND DIE ZUKUNFT“

Text & Interview: Maria Kurnitz

Wenn ich am Rad sitze... fühle ich mich voller Energie... Die nötige Energie vor dem Rennen gibt mir... die Gewissheit dass ich gut trainiert habe. Meine Stärke ist... Ehrgeiz. Meine Schwäche ist es... chaotisch zu sein. Meine Leibgerichte sind... Nudeln oder Vollwertreis mit Gemüsewok. An schlechten Tagen motiviere ich mich... weil ich weiß jedes Training zählt. Ich fahre MTB... weil es mir irrsinnigen Spaß macht. Mein Lebensmotto lautet... alles geht, wenn man fest daran glaubt.

Mit nur 16 Jahren ist sie bereits 6-fache Österreichische Meisterin, Jugend Europameisterin und Vize-Staatsmeisterin. Wie das geht? Wer das schafft? - Nadja Heigl, denn sie ist ein Ausnahmetalent und ihre größte Stärke ist, so sagt sie selbst, Ehrgeiz. Darum ist es auch völlig verständlich warum sie ihr Ziel Profisportlerin zu werden so öffentlich ausspricht und auch der selbstbewusste Wunsch 2016 Olympiagold zu gewinnen ist durchaus legitim, wurde sie doch 2011 Europameisterin in der Kategorie U17. Die volle Unterstützung hat Nadja dabei von ihrer Familie, der ganze „Heigl-Clan“ steht ihr bei jedem Rennen unterstützend zur Seite und auch das Training verbindet Nadja am liebsten mit einer gemeinsamen Ausfahrt mit Vater und Bruder. Doch nun lassen wir Nadja im folgenden Interview doch einfach selbst von sich erzählen...

Nadja, vielen Dank, dass du dir Zeit genommen hast. Zu Beginn einmal die Frage, wann und wie bist du zum Biken gekommen?
Sehr gerne. Das war vor ca. 10 Jahren, als ich 6 Jahre alt war. Meine Vater und mein Bruder konnten mich von Anfang an für das Biken begeistern.

Nach dem Europameistertitel las man in den Medien „Sensation, Nadja Heigl ist Europameisterin“. War es für dich auch eine Sensation, oder hast du damit spekuliert?

Es war großartig - eine absolute Sensation, wobei ich sagen muss, dass ich schon ein wenig damit spekuliert habe. Mit einem Podestplatz habe ich gerechnet, dass es dann auch gleich der Sieg wird, war natürlich der absolute Wahnsinn. Der Europameistertitel hat einen extrem hohen Stellenwert für mich und das Gefühl, wenn ich daran denke, ist unbeschreiblich.

„MIT EINEM PODESTPLATZ BEI DER EM HABE ICH GERECHNET.“

Siehst du dich als sportliches Talent oder hast du dir alles hart erarbeitet?
Ich würde sagen, dass in mir schon ein Talent steckt, aber natürlich habe ich auch hart für meinen Erfolg gearbeitet. Ohne harte Arbeit geht beim Biken gar nichts.

Ist das Biken das Wichtigste in deinem Leben?
Sagen wir mal so: Es gehört zu meinen Lieblingsbeschäftigungen. Natürlich sind mir meine Familie und die Schule auch wichtig. Diese beiden Punkte gehen für mich eindeutig vor. Und dann kommt auch schon das Training.

Wie viel Zeit verbringst du pro Woche am Biken?
Im Durchschnitt so ca. 7-9 Stunden. Wobei ich im Sommer und der Vorbereitungsphase mehr trainiere als

im Winter.

Wie verbringst du abseits vom Bike deine Zeit?
Meistens lerne ich, oder mache meine Hausaufgaben für die Schule. Außerdem lese ich sehr gerne einfach alles was mir unter die Finger kommt. Und wenn dann noch Zeit ist, putze ich gerne mein Rad schön.

Was war dein bisher härtestes Rennen? Was die schwerste Überwindung?
Das war auf alle Fälle die EM in Graz. Dort musste ich 4 Tage lang übers Limit fahren...

Was sind deine Ziele in den kommenden 5 Jahren?
In der aktuellen Saison möchte ich unbedingt den EM- und ÖM-Titel in der Kategorie U17 verteidigen. Außerdem will ich so viele Rennen wie möglich in MTB, Bahn und Querfeldein gewinnen. In der Kategorie Juniorinnen ist es natürlich mein großer Wunsch bei der EM und WM sowie im WC Topplatzierungen zu erreichen. Ein weiteres, langfristiges Ziel ist die Olympiateilnahme 2016. Kurz gesagt: Ich möchte Profisportlerin werden.

Ich sehe schon, du hast ein klares Ziel vor Augen und deine Ziele ziemlich hoch gesteckt. Dafür wünschen wir dir natürlich nur das Beste!
Danke!

CENTURION MOUNTAINBIKE CHALLENGE

Die Mountainbike Challenge ist Österreichs beliebteste Marathonserei! Von den neun Rennen werden die fünf besten Ergebnisse der gleichen „Distanz“ (U17/Fun-, Small- oder Classic-Strecke) im Cup gewertet. Zur Challenge Regionalwertung zählen jeweils drei Rennen. Am Ende der Saison bekommen alle Serienteilnehmer als Geschenk das Challenge Radtrikot und nehmen an der Verlosung eines CENTURION Backfire Carbon Ultramatte 3.29 im Wert von 3.999 Euro teil!

TERMINE:

- 29. 04. 2012 St. Veit an der Gölzen (NÖ)
- 17. 05. 2012 Griffen (KTN)
- 27. 05. 2012 Kleinzell (OO)
- 03. 06. 2012 Garsten (OO)
- 16. 06. 2012 Pöllau (ST)
- 23. 06. 2012 Maria Lankowitz (ST)
- 14. 07. 2012 Bad Goisern (OO)
- 19. 08. 2012 Graz/Stattegg (ST)
- 26. 08. 2012 Krumbach (NÖ)



www.centurion-mountainbike-challenge.at

Die Nachwuchsförderung ist den Veranstaltern der CENTURION Mountainbike Challenge ein besonderes Anliegen. Bei fast allen Marathons gibt es deshalb XC Rennen mit passenden Strecken für Kinder und Jugendliche bis Jahrgang 1996. Die vier besten Ergebnisse zählen zur Gesamtwertung. Die vier besten Ergebnisse zählen zur Gesamtwertung.

TERMINE JUNIOR CHALLENGE:

- 05. 05. 2012 Graz/Stattegg (ST)
- 26. 05. 2012 Kleinzell (OO)
- 17. 06. 2012 Pöllau (ST)
- 24. 06. 2012 Maria Lankowitz (ST)
- 15. 07. 2012 Bad Goisern (OO)
- 18. 08. 2012 Graz/Stattegg (ST)
- 25. 08. 2012 Krumbach (NÖ)

bike
Das Mountainbike-Magazin

PROCRAFT

www.mountainbike-challenge.at



GRATIS TRIKOT FÜR ALLE SERIEN TEILNEHMER

AUSTRIAN MARATHON CUP

Die Vor-WM beim KitzAlpBike Festival in Kirchberg, die Österreichischen Meisterschaften beim M³ Marathon im Montafon, der Grazer Bike-Marathon Stattegg als Teil der UCI Marathon Series und die legendäre Salzkammergut-Trophy in einer Serie. Der Austria Marathon Cup (AMC) ist die offizielle Mountainbike Marathon Elite-Rennserie des Österreichischen Radsportverbandes ÖRV. Für die Gesamtwertung sind alle FahrerInnen teilnahmeberechtigt, die entweder im Besitz einer für das Jahr 2012 gültigen ÖRV-Lizenz oder einer Lizenz eines der UCI angehörigen nationalen Verbandes sind.

TERMINE:

- 30. 06. 2012 KitzAlpBike (T)
- 14. 07. 2012 Salzkammergut-Trophy (OO)
- 28. 07. 2012 M³ Montafon MTB Marathon (V)
- 19. 08. 2012 Grazer Bike-Marathon Stattegg (ST)



www.marathon-cup.at



KIDS BIKE-CAMP

mit dem Bikeclub GIANT Stattegg

Spiel und Spaß am Mountainbike! Erlernen, Festigen und Vertiefen von fahrtechnischen Fähigkeiten auf dem Mountainbike in spielerischer Form.

Zielgruppe: 6 – 12 Jahre, keine Anfänger!

Ort: Stattegg, Treffpunkt am Gemeindeparkplatz nördlich des Lässerhofes

Termine: Camp 1: 23. – 27. Juli 2012
Camp 2: 6. – 10. August 2012

Dauer: täglich jeweils 8.30 bis 12.00 Uhr

Kosten: € 75,- pro Teilnehmer und Woche (+ € 40,- Familienmitgliedschaft für Nichtmitglieder)

Information: Bikeclub GIANT Stattegg
T+F 0316 577 124, www.bike09.at (unter „Bikeclub“)

Anmeldung: Bikeclub GIANT Stattegg
office@bike03.at

Anmeldeschluss: 25. Juni 2012

Unser Stattegg + Ferienprogrammfolder 06.2012

Sport aktiv 08.2012 S147



AUF DEN SPUREN DER WM 2009

SPITZEN- UND HOBBYSPORT VOM FEINSTEN IN GRAZ-STATTEGG.

14.-19. August /UEC Jugend EM & Bike-Marathon Stattegg. Graz-Stattegg, wo zuletzt 2009 um WM-Titel geritten wurde, steht wieder eine ganze Woche im Zeichen des Mountainbikesports: Von 14. bis 17. August werden die UEC MTB-Jugend-Europameister gekürt. Der Marathon folgt dann am Wochenende (18./19. August) mit einem bunten Programm für alle: UEC Masters EM, UCI Marathon, Hobbybewerbe der Centurion-MTB-Challenge, Junior Challenge und Einrad-Bewerbe. ALLE INFOS: WWW.BIKE09.AT

Sport aktiv 05.2012 S207

Das Schöne am Radsport ist (auch) seine Vielfalt – und die kommt in und um Graz zum Ausdruck. Unter der Dachmarke „bikeCULTure“ gibt es im Jahr 2012 wieder viel zu entdecken und zu erradeln, und das mit ganz unterschiedlichem Gerät. Ausgeschilderte Strecken und ständige Angebote wie die Altstadtführung am Rad gehören genauso dazu wie die besten Events. Zum Vormerken hier die Toptermine in der ersten Saisonhälfte 2012: • 4.–7. Mai: Grazer MTB-Opening Stattegg.

• 13. Mai: Int. Radrennen rund um Laßnitzhöhe.
• 3. Juni: „Sternfahrt 12“ Gratwein – das gemütliche, gemeinsame Radeln für alle.
• 7.–9. Juni: Tour de Mur.
• 17. Juni: Schöckel Classic Duathlon.
Viele Highlights folgen noch in der zweiten Saisonhälfte – zum Beispiel der Grazer Bike-Marathon-Stattegg im August mit den Originalstrecken der WM 2009. Also: In den Sattel schwingen und auf nach Graz!

BIKECULTURE-REGION GRAZ ALLE STRECKEN AUF EINEN BLICK

Das vollständige Strecken-Menü der bikeCULTure-Region Graz findest du in einer neuen Gratiskarte. Einfach anfordern!

ALLE INFOS UND ANFORDERN DER GRATISKARTE:
Region Graz, Tel. 0316/80 75-0; E-Mail: info@regiongraz.at
www.regiongraz.at, www.bikeculture.at

BIKEREION MIT KULT(UR)-FAKTOR

Von der geradelten Altstadtführung bis zum schon legendären Bike-Marathon Stattegg: Die „bikeCULTure“-Region Graz hat auch 2012 wieder eine Menge zu bieten.



Sport aktiv 06.2012 S175

www.bike09.at

UEC EUROPEAN YOUTH MOUNTAINBIKE CHAMPIONSHIPS GRAZ/STATTEGG > 14. - 17.08.2012

CROSS COUNTRY
Overall ranking of 4 competitions
14. August: Team Relay
15. August: MTB Combined
16. August: Cross Country XL
17. August: Cross Country olympic format

UEC MOUNTAINBIKE MARATHON MASTERS EUROPEAN CHAMPIONSHIPS GRAZ/STATTEGG > 18. - 19.08.2012

GRAZER BIKE-MARATHON STATTEGG
18. August: Junior MTB Challenge
Unicycle-Downhill and Cross Country
Pleasure Marathon
19. August: UEC MTB-Marathon Masters ECH
UCI MTB Marathon Series
CENTURION Mountainbike Challenge
Unicycle-Downhill-Marathon

14.-19.8.12
Eine Woche von wahrhaft europäischer Dimension!

helvetia
CULT
U-Sport
PUNTI GAMER
MOUNTAIN BIKE MASTERS OF EUROPE
GRAZ
CONCAR
AEZ
MOUNTAINBIKE LIGA
MARATHON CUP
YOUNGSTERS CUP
SPORTKLASSE CUP
DOWNHILL CUP

Bikeclub GIANT Stattegg, Phone +43 (0)316-577124, office@bike03.at, www.bike09.at

AUSTRIA SPORTKLASSE CUP (ASPC) 2012
Ambitionierte Hobby-Biker liefern sich attraktive Rennen auf herausfordernden Cross Country Kursen in ganz Österreich.
18.03. > Wien (W)
24.03. > Langenlois (NÖ)
22.04. > Haiming (T)
06.05. > Graz/Stattegg (ST)
10.06. > Koppl (S)
23.06. > Payerbach (NÖ)
01.07. > Kirchberg (T)
08.07. > St. Primus/Turnsee (K)
26.08. > Linz/Ebelsberg (OÖ)
02.09. > Weiz (ST)

MOUNTAINBIKE LIGA AUSTRIA (MLA) 2012
Die besten Mountainbiker Österreichs fahren gegen hochklassige internationale Konkurrenz um den Gesamtsieg in einer der hochkarätigsten XC-Rennserien der Welt und um die Qualifikation für EM, WM und Olympia.
25.03. > Langenlois/Zöbing (NÖ, UCI C1)
01.04. > Nais/Südtirol (ITA, UCI C1)
22.04. > Haiming (T, UCI HC)
06.05. > Graz/Stattegg (ST, UCI C1)
17.06. > Windhaag bei Perg (OÖ, UCI C1)
30.06. > Kirchberg (T, UCI C1)

AUSTRIA MARATHON-CUP (AMC) 2012
Vier hochklassige Mountainbike-Marathons haben sich zu einer Elite-Rennserie zusammengefunden, um den besten österreichischen Langstrecken-Bikern und ihrer internationalen Konkurrenz Gelegenheit zum Kräftemessen auf höchstem Niveau zu geben!
30.06. > Kirchberg (T)
14.07. > Bad Gollers (OÖ)
28.07. > Schruns/Moislach (V)
19.08. > Graz/Stattegg (ST)

AUSTRIA YOUNGSTERS CUP (AYC) 2012
Österreichs Mountainbike-Nachwuchs kämpft in den Kategorien U13, U15, U17 um den Youngsters Cup Gesamtsieg und um die Plätze im Nationalteam für die UEC Jugend EM Graz/Stattegg (14.-17.08.2012).
17.03. > Wien (W)
24.03. > Langenlois/Zöbing (NÖ)
21.04. > Haiming (T)
05.05. > Graz/Stattegg (ST, MTB Kombination)
26.05. > Kleinzell (OÖ)
10.06. > Koppl (S)
23.06. > Payerbach (NÖ, MTB Kombination)
08.07. > St. Primus/Turnsee (K)
21.07. > Laßnitzhöhe (ST, MTB Kombination)
04.08. > Kirchschlag (NÖ, MTB Kombination)

AUSTRIA DOWNHILL-CUP (ADHC) 2012
Die österreichische Gravity Fraktion trifft sich bei fünf Downhill-Bewerben zum Showdown. Heiße Rennen auf Top-Strecken sind garantiert!
05.-06.05. > Mautern (ST)
26.-27.05. > Leogang (S)
09.-10.06. > Steinach am Brenner (T)
14.-15.07. > Schladming (ST)
25.-26.08. > Mautern (ST)

ÖRV RENNserien 2012

Sport aktiv 05+06.2012 S207 bzw. S273

Erfolgreiche Impulstage: Bewegte Ideen für Sport mit Jung und Alt

Die Vorarlberger und die Steirischen „Fit für Österreich“-KoordinatorInnen von ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION waren es, die in ihren Bundesländern für ihre VereinsübungsleiterInnen „Fit für Österreich“-Impulstage „vor der Haustüre“ organisierten.

In Vorarlberg fanden die Impulstage am 14. und 15. April in Rankweil statt. Das Motto: „usse us'm web, ine in d'turnschua" – Bewegungsideen für Jugendliche. Die steirischen KoordinatorInnen stellten ihre Impulstage, die vom 21. bis 22. April im BSFZ Schielleiten abgehalten wurden, unter das Motto: „Jung und Alt in Bewegung“.

Die Angebote, die nicht am Leistungsvergleich mit anderen orientiert waren, reichten von Parkour & Freerunning über Ultimate Frisbeesport, Slacklining bis zu Slingtraining oder Capoeira, die von Top-ReferentInnen vorgetragen wur-

den. Für die Zielgruppe der Älteren standen zusätzlich in der Steiermark u. a. einfache Gemeinschaftstänze oder Osteoporoseprävention („Bewegtes Altern“) auf dem Programm. Rollstuhlsport oder ein Arbeitskreis, der sich mit der Integration Blinder SportlerInnen in Bewegungsangebote beschäftigte, rundeten das breite Angebot in Schielleiten ab.

Die Impulstage sind neben dem „Fit für Österreich“-Kongress (siehe Einschaltung unten) – ein wichtiger Baustein im Fortbildungsbereich der Initiative „Fit für Österreich“. Denn es sind die ÜbungsleiterInnen und PädagogInnen, die in Kindergärten, Schulen und Sportvereinen die Menschen erreichen und mit ihrem persönlichen Engagement das Gesicht der Initiative nach draußen vertreten und die mit ihrem Feuer für „Gesunde Bewegung“ andere dafür begeistern können.



BRING BEWEGUNG IN DEIN LEBEN.



„Fit für Österreich“-Kongress
„Bewegung bringt's!“

19. – 21. Oktober 2012, Saalfelden

www.fitfueroesterreich.at



Einladung

Das Sportministerium, die Österreichische Bundes-Sportorganisation und die drei Sport-Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION freuen sich, Ihnen den „Fit für Österreich“-Kongress mit dem Thema „Bewegung bringt's!“ von 19. bis 21. Oktober 2012 in Saalfelden anzukündigen.

Inhalt

Unter dem Titel „Bewegung bringt's!“ wird ein breites Spektrum an Themenbereichen für die sportfachliche und bewegungspädagogische Betreuung geboten. Freizeitsport und gesundheitsorientierte Bewegung für alle Altersgruppen steht im Zentrum dieser Informationsplattform für ÜbungsleiterInnen und PädagogInnen. Praxisorientierte Arbeitskreise legen die Basis für den Austausch mit Fachleuten und KollegInnen, für den der Kongress breiten Raum bietet.

Kongress-Gebühren

Ermäßigung bei Einzahlung bis 31. Juli 2012* (Gebühren ab 1. B. in Klammern)

- ÜbungsleiterInnen eines Qualitätsiegelangebotes € 50,-* (€ 60,-)
- PädagogInnen und StudentInnen € 80,-* (€ 90,-)
- Sonstige InteressentInnen € 100,-* (€ 110,-)

In den Kosten sind die Teilnahme am Kongress (4 Arbeitstagen), Abendessen am Freitag, Mittag- und Abendessen am Samstag sowie die Abendprogramme und der umfassende Kongressbericht (gedruckt oder auf CD) enthalten.
*Es gilt der Datumstempel der Bank bzw. bei Teilerstattung der Tag der Überweisung.

Anmeldung

Wir empfehlen die Online-Anmeldung unter www.fitfueroesterreich.at. Unter Kongress 2012 finden Sie alle Informationen zum Kongress, die Sie für Ihre Anmeldung benötigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die „Fit für Österreich“-Geschäftsstelle per E-Mail office@fitfueroesterreich.at oder telefonisch unter 017604 79 66 - 210.



Nassfeld
Hermagor
Pressegger See



Nassfeld-Pramollo Hero

Bike days, Hermagor 10. - 11. August 2012

- 9. Nassfeld Rad Classic Bergrennen für Jedermann
- Kärntner MTB Nachwuchscup „U7 bis U17“
Cross Country Landesmeisterschaft „U13, U15 und U17“
- 15. Internat. Mountainbike Alpe Adria Cup 2012
Sportklasse und Mastercup als Hillclimb



KÄRNTEN
LUST AM LEBEN



Downhiller Marcus Klausmann bei einer Sonderprüfung in Winterberg, heuer Opener der neuen deutschen Enduro-Serie mit österreichischer Beteiligung.

RACE IN PROGRESS

EUROPAWEIT BOOMT DER ENDURO-TREND. IN ÖSTERREICH STECKT DAS NEUE WETTKAMPFFORMAT NOCH IN DEN KINDERSCHUHEN. ABER EINIGE BRÜTEN BEREITS FLEISSIG ...

TEXT LISI HAGER
FOTOS THOMAS DIETZE (1), MATTED CAPPE (16)

Die Italiener, die Franzosen, die Briten, die Spanier, die Belgier – und nun auch die Deutschen. Alle haben 2012 eine oder gar mehrere Enduro-Serien, und nach Amerika ist das ursprünglich europäische Phänomen mittlerweile ebenfalls übergeschwappt. Macht die UCI mit ihren Plänen ernst, wird es 2013 sogar eine Weltserie geben. Und in Österreich? Ist es rund ums Thema Enduro-Rennen momentan noch ziemlich still. Die Vertrieber gehen mit der Idee eines Bewerbes auf La Palma schwanger. In Graz befasst sich eine Projektgruppe mit Sondierungsmaßnahmen für eine eventuelle Enduro-Serie des ÖRV (vgl. Interview S. 4); vorläufiger Höhepunkt: ein öffentlicher Probelauf am Schöckl, Termin 16.9.2012. Und in Navis in Tirol steigt am gleichen Tag ein zur deutschen Enduro Series zählendes Rennen unter Verantwortung von Trail Solutions. Das war's. Aber war's das wirklich? Und was ist „das“ überhaupt? Unter Enduro-

Rennen im engeren Sinn versteht man eine Abfolge kurzer, technisch anspruchsvoller und bergab orientierter Sonderprüfungen mit Zeitnehmung im Einzeldurchlauf, die durch neutralisierte Streckenabschnitte verbunden werden. Fallweise beinhalten die getimten Sessions auch Flachstücke oder sogar kurze Bergauf-Passagen, auf den Verbindungsetappen kommen mitunter 1.000 Höhenmeter oder mehr zusammen.

bike 06.2012

Womit wir mittendrin wären in der Definitions- und Durchführungsproblematik, die derzeit manch heimischen Veranstalter, Fahrer, Touristiker oder Funktionär beschäftigt.

„Nur fünf kurze Downhills zu machen und Verbindungsstrecken zu legen, das kann's auf jeden Fall nicht sein“, meint ÖRV-Downhill-Trainer Bernd Kindermann. Andererseits lässt sich ein Enduro-Rennen auch nicht einfach in einen Marathon integrieren. Für die Salzkammergut Trophy war das beispielsweise angedacht, mittlerweile wurde die Idee aber auf 2013 verschoben. „Heuer ist zu viel dazwischengekommen“, begründet Trophy-Initiator Martin Huber dies mit mangelnder Vorbereitungszeit. In eine ähnliche Kerbe schlägt Jürgen Pail. „Wer soll das Format als Veranstalter tragen?“ fragt sich der Ausrichter des Test-Events am Schöckl, der aus purer Termin-Not das gleiche Wochenende wie Navis wählen musste. „Die Finanzierung kann, wie bei den Downhills auch, nur in Zusammenarbeit mit Seilbahnen oder Parks funktionieren“, glaubt der Steirer. Eine Ansiedlung in diesem Umfeld würde zudem eine weitere, wesentliche Frage beantworten: „Wie sollen die Leute die Strecken besichtigen, wenn es weder Gondel noch Shuttle gibt?“ ▶

NOW! ROOTS RELOADED.

DER GRAZER HAUSBERG SCHÖCKL FEIERT WIEDER-AUFERSTEHUNG.



mountain-bike 04.2012

Nach jahrelangem Stillstand wird an einem Gravity-Projekt gearbeitet. Nach der Downhill-Europameisterschaft 2003 war es ziemlich still um den Schöckl – ehemals heimische Hochburg des rasanten Bergab-Geschehens – geworden. Unter neuer Führung der

Schöckl-Seilbahn und der Gemeinde St. Radegund bewegt sich nun wieder etwas. Der „außerirdisch schwierige“ Downhill-Kurs soll fahrbar gemacht und zusätzlich eine völlig neue und flowige Freeride-Strecke geschaffen werden. „Genialer Singletrail, mittlerer

Schwierigkeitsgrad, viel Spaß auch für Fahrer von All-Mountain-Bikes“, meint dazu Schöckl-Local Michi Gölles. Naturschutzverfahren und Bauvorbereitungen sind bereits im Gange, und für 16. 9. steht bereits ein Rennen im neuen Enduro-Format am Programm.



REDESTEIN
DESIGNED TO PROTECT YOU

Grazer Bike-Marathon Stattegg Ausschreibung 2012



mountain-bike 10.2012

Marathon-Highlights 2012

MTB-CHALLENGE, TOPSIX UND NIEDERÖSTERREICHISCHE HOBBY-TROPHY HEISSEN DIE WICHTIGSTEN HEIMISCHEN MARATHON-SERIEN FÜR HOBBYFAHRER. DIE SPORTLICHE SPITZE MARKIEREN DIE RENNEN ZUM AUSTRIA MARATHON CUP.



Mountainbike Challenge, neun Veranstaltungen 2012, ab Mitte Juni noch fünf verbleibend. Die größte Serie in Österreich, sowohl von der Anzahl der Veranstaltungen als auch von den Teilnehmerzahlen. Absolutes Highlight ist die legendäre Salzkammergut Trophy im oberösterreichischen Bad Goisern am 14. 7. mit 4000 Teilnehmern. Die Teilnehmer können zwischen sechs Streckenlängen von 22,1 (Fun) bis

211,3 km wählen. Die beliebtesten Distanzen sind bereits viele Wochen vor der Veranstaltung „ausverkauft“. Im Rahmen des Grazer Bike-Marathon Stattegg am 19. 8. wird auch heuer wiederum die UEC-MTB-Marathon-Masters-Europameisterschaft ausgetragen. Mit dem „MTB Around“, einem Rundkurs am 19. 8. wird auch heuer wiederum die UEC-MTB-Marathon-Masters-Europameisterschaft ausgetragen. Mit dem „MTB Around“, einem Rundkurs am 19. 8. wird auch heuer wiederum die UEC-MTB-Marathon-Masters-Europameisterschaft ausgetragen. Mit dem „MTB Around“, einem Rundkurs am 19. 8. wird auch heuer wiederum die UEC-MTB-Marathon-Masters-Europameisterschaft ausgetragen.

Info: www.mountainbike-challenge.at

TopSix, sechs Veranstaltungen 2012, ab Mitte Juni noch vier verbleibend. Österreichs älteste Marathon-Serie

weist einer Reihe traditionsreicher Veranstaltungen auf. Der Marathon im Rahmen des fünftägigen Mountainbike-Spektakels „KitzAlpBike“ in Kirchberg, Tirol, findet am 30. 6. statt und bildet den Höhepunkt der TopSix-Saison 2012.

Info: www.topsix.at

NÖ Hobby Trophy, fünf Veranstaltungen 2012, ab Mitte Juni noch drei verbleibend. Die Teilnehmer an den Marathons der niederösterreichischen Hobby-Trophy schätzen den ausgeprägt familiären Charakter bei manchen Veranstaltungen. Teilweise laufen die Veranstaltungen parallel mit jenen der TopSix-Serie (eigene Hobby-Trophy-Wertung).

Info: www.mtb-trophy.at

mountain-bike 06.2012

Austria Marathon Cup, vier Veranstaltungen 2012. Die Generalprobe für die UCI-Mountainbike-Marathon-WM 2013 in Kirchberg, die legendäre Salzkammergut-Trophy als größter MTB-Marathon Österreichs, die österreichische Meisterschaft beim M3-Marathon im Montafon und der Grazer Bike-Marathon Stattegg als Element der UCI-Marathon-Serie innerhalb einer Liga – damit ist der Austria Marathon Cup definitiv Europas höchststränge Marathon-Serie. Für die Gesamtwertung zählen die besten drei Resultate. Das Gesamtpreisgeld beträgt für die Kategorie Elite Herren 3480 und für die Kategorie Elite Damen 1750 Euro. Voraussetzung zur Teilnahme ist eine ÖRV- bzw. internationale Rennlizenz.

Info: www.marathon-cup.at



WADLBEISSERIN AN BÄRENSCHÜTZER

Die eine zog aus, um in Tynrau zu biken, der andere um die Bärenschützklamm zu erklimmen. Dabei unterhalten sich „wadlbeißerin“ und „bärenschützer“ ganz prächtig mittels skype. Zwei unmittelbare und zeitgleich verfasste (Selbst-)Erfahrungsberichte, ein virtuelles Frage-Antwort-Spiel immer hart am Rande des Abgrunds.

bärenschützer 17.3.2012 13:07
Wenn du dich anstrengst, wird er schon nicht austreten. So, mittlerweile auf der Ladefläche eines Kastens, Sitz im rechten Winkel zur Fahrtrichtung mit sieben anderen Menschen. Ein bisschen Fallschirmspringerszenario, kurz vor dem Abprung...

wadlbeißerin 17.3.2012 13:12
Der Jürgen glaubt, ich bin eine Sportlerin. „Angst!“ Am Rad für mich müssen wir grad noch herumschrauben, weil das ist nicht für Stummelfüßler eingerichtet. Über uns: die Rote Wand. Schaut streng aus.

wadlbeißerin 17.3.2012 13:52
Könnt ihr derzeit brauchen. Und der Tust tüchtig Treppen zählen? Der Jürgen ist ein echter Motivationskünstler. Auf der Tynauer Alm, beim Alm-Eich, verspricht er, gibt's Schweinsbraten und Kneipfertharmonikamusik. Wenn das nicht wirkt...

Region Graz Tourismusbroschüre Frühjahr 2012 S1-2

2012: RACES TO BE

rad.sport.szene
02.2012 S40-41

Mit dieser bunten Mischung an top Veranstaltungen möchten wir euch jene Rennen präsentieren, die uns mit ihrer Einzigartigkeit überzeugt haben. Seien es Publikum- oder Starter-Massen, eine tolle Stimmung, oder eine anspruchsvolle Strecke – jedes dieser Events ist für sich besonders. Doch lest am besten selbst und seid dabei ob als Starter oder Zuseher – diese Veranstaltungen verschern Gänsehaut-Feeling in jeder Rolle!



12|MTB: UEC EUROPEAN YOUTH MOUNTAINBIKE CHAMPIONSHIPS GRAZ/STATTEGG, 14.–17. AUGUST 2012 Die besten Bike-Kids Europas küren ihre Europameister! 246 Teilnehmer in 82 Teams aus 20 Nationen machen die erste UEC Jugend EM der Mountainbike-Geschichte in Graz/Stattegg 2012 zu dem Ereignis im europäischen MTB Nachwuchssport. Mit drei von vier möglichen Goldmedaillen führen die Nachwuchsbiker des ÖRV einen unfassbaren Erfolg ein. Bis 2014 werden sich die besten BikerInnen in den Klassen U15 und U17 nun jährlich in Graz/Stattegg im Geiste europäischer Freundschaft treffen und gemeinsam jeweils vier Tage lang den „Spirit of Mountainbiking“ leben.

rad.sport.szene
02+05.2012 S41 bzw. S42



Mountainbike Liga Austria (MLA) 2012

Die besten Mountainbiker Österreichs fahren gegen hochklassige internationale Konkurrenz um den Gesamtsieg und um die Plätze im Nationalteam für die UEC Jugend EM Graz/Stattegg (14.-17.08.2012).

- 25.03.2012 - Langenlois/Zöbing NO (UCI C1)
- 01.04.2012 - Nals/Südtirol ITA (UCI C1)
- 22.04.2012 - Halming T (UCI HC)
- 06.05.2012 - Graz/Stattegg ST (UCI C1)
- 17.06.2012 - Windhaag bei Perg OÖ (UCI C1)
- 30.06.2012 - Kirchberg T (UCI C1)

Austria Youngsters Cup (AYC) 2012

Österreichs Mountainbike-Nachwuchs kämpft in den in den Kategorien U13, U15, U17 um den Youngsters Cup Gesamtsieg und um die Plätze im Nationalteam für die UEC Jugend EM Graz/Stattegg (14.-17.08.2012).

- 17.03.12 - Wien W
- 24.03.12 - Langenlois/Zöbing NO
- 21.04.12 - Halming T
- 05.05.12 - Graz/Stattegg ST (MTB Kombination)
- 26.05.12 - Kleinzell OÖ
- 09.06.12 - Koppl S
- 23.06.12 - Payerbach NO (MTB Kombination)
- 08.07.12 - St. Primus/Turnersee K
- 21.07.12 - Laßnitzhöhe ST (MTB Kombination)
- 04.08.12 - Kirchschlag NO (MTB Kombination)

Austria Sportklasse Cup (AsPC) 2012

Ambitionierte Hobby-Biker liefern sich attraktive Rennen auf herausfordernden Cross Country Kursen in ganz Österreich.

- 18.03.12 - Wien W
- 24.03.12 - Langenlois NO
- 22.04.12 - Halming T
- 06.05.12 - Graz/Stattegg ST
- 10.06.12 - Koppl S
- 23.06.12 - Payerbach NO
- 01.07.12 - Kirchberg T
- 08.07.12 - St. Primus/Turnersee K
- 26.08.12 - Linz/Ebelsberg OÖ
- 02.09.12 - Weiz ST

Fulminanter Schulabschluss ...

in der VS-Stattegg. Die letzte Schulwoche hatte es in sich. Beitrag von FR Dr. Liselotte Kolleger



Unser Stattegg 09.2012

... selten einander. Auf dem Sektor Sport konnten die Schüler unter folgenden Angeboten auswählen: Tennis, Rad fahren, Fußball, Reiten, Hip-Hop, Stock schießen, 4 Tennisprofis; Trainer vom Bikeclub Stattegg, der Fußballtrainer Christian Lang von SK Sturm, Reitstallbesitzer Fam. Füsser, Tanzexpertin Diana ... vor Tanzschule ...

SERVUS ÖSTERREICH

TOPAKTUELL IN DIESEM MONAT UND NOCH WEITER.

Die Jungen geben Gas: Noch deutlich erfolgreicher als die „Großen“ bei der Heim-WM in Saalfelden-Leogang war der Nachwuchs bei der Heim-EM in Graz-Stattegg: „Frühform“ oder tatsächlich ein Versprechen für eine große Zukunft ...?

mountain bike 10.2012



Ute an Norbert und umgekehrt



NATUR & KULTUR

Große Vorhaben der Mountainbiker

Der Bikeclub GIANT Stattegg hat sich für 2012 wieder ein Riesenprogramm vorgenommen

Foto: nix.at



11 Veranstaltungstage mit einer einzigartigen Vielfalt an Rennen inklusive der Highlights UEC Jugend und Masters EM machen Stattegg auch 2012 zu einem Brennpunkt des internationalen Mountainbike-Sports.

Immer größer werden auch die Bemühungen in der Nachwuchsarbeit! Als Ergebnis der schon seit Jahren laufenden Projekte mit den Stattegger Kindergärten und Volksschulen hat sich eine Trainings- und Rennlaufgruppe etabliert. Nach großen Erfolgen in den Klassen bis U11 im Vorjahr kommen nun viele der behutsam aufgebauten Talente in die U13 Kategorie und können

damit im Austria Youngsters Cup mitmischen.

Beim Kids Bike-Opening Stattegg am 5. Mai 2012 ist unser Nachwuchsteam auch daheim zu bewundern. Ganz wichtig ist dem Bikeclub aber die Betreuung aller Kinder, die Freude am Radfahren haben, ganz egal ob sie nun Rennen fahren wollen oder nicht. Das Training ist so organisiert, dass Bike-Kids aller Leistungsstufen zusammen Spaß haben können. Der Spaß steht auch bei den beiden Sommer Bike-Camps und beim Familien Bike-Camp in Umag im Vordergrund.

Zusätzlich gibt es ab heuer im Rahmen des von Landes-

hauptmann Voves initiierten „Bewegungsland Steiermark“, in dem die Gemeinde Stattegg gemeinsam mit dem Bikeclub Partnergemeinde ist, einen wöchentlichen „Biketreff für jederfrau/mann“. Bei lockeren Ausfahrten steht auch Techniktraining für noch nicht so versierte erwachsene BikerInnen auf dem Programm.

Natürlich wollen wir mit der Hilfe aller Stattegger den letzten Jahr an Gratkorn verlorenen Sternfahrt-Wanderpokal zurück nach Stattegg holen. Sternfahrtziel am 3. Juni ist Gratwein.

Beitrag von Jürgen Pail

Die Stattegger Bike-Termine auf einen Blick!

- **Training für Bike-Kids ab 5 Jahren**
Jeden Donnerstag 16.00 – 17.30 Uhr (ab 8. März) Treffpunkt am Gemeindeparkplatz beim Lässerhof
- **Biketreff für Jederfrau/mann**
Jeden Donnerstag 17.30 – 19.30 Uhr (ab 12. April) Treffpunkt am Gemeindeparkplatz beim Lässerhof
- **Grazer Bike-Opening Stattegg**
4. - 7. Mai 2012, Stattegg Lässerhof
- **4. Mai: Stattegger Radtag für alle Volksschüler und Kindergartenkinder**
- **5. Mai: Kids Bike-Opening Stattegg, Austria Youngsters Cup, Einrad XC, Steirische Akademische Meisterschaften**
- **6. Mai: UCI C1 Elite Cross Country Rennen, Mountainbike Liga Austria, Austria Sportklassecup**
- **7. Mai: Kids Bike-Games, Steirische Schülermeisterschaften**
- **Grazer Bike-Festival Stattegg**
12. Mai 2012, Stattegg Dorfplatz
- **Familien Bike-Camp**
16. - 20. Mai 2012 in Umag, Istrien
- **Sternfahrt**
der bikeCULTure Region Graz,
3. Juni 2012, Ziel Gratwein
- **Sommer Bike-Camp 1**
23. - 27. Juli 2012, Stattegg
- **Sommer Bike-Camp 2**
6. - 10. August 2012, Stattegg
- **UEC MTB Jugend-Europameisterschaften**
14. - 17. August 2012
- **Grazer Bike-Marathon Stattegg**
18. - 19. August 2012

Foto: Gerald Brunner



Foto: Bernd Gruber



Information: Bikeclub GIANT Stattegg, 0316 577124 • mailto:office@bike03.at • www.bike09.at

Der Sicherheitstag in Stattegg

Sicherheit in vielen Bereichen wurde unserer Bevölkerung „hautnah“ präsentiert

Der Sicherheitstag wurde in diesem Jahr gemeinsam mit dem Bikefestival durchgeführt.

Der Dorfplatz war nicht nur erfüllt vom kulinarischen Genuss der gegrillten Forellen, es präsentierten sich auch das Ärztezentrum Stattegg, die

Polizei Kumberg, unsere Freiwillige Feuerwehr, das E-Werk Gösting, der WIKI-Jugendbus und unser Bauernmarkt.

Beim Kinderrennen, veranstaltet durch unseren Bikeclub, ging es auch hoch her. Alles in allem - es war eine gelungene Veranstaltung.



SICHERHEITSTAG

106 Teilnehmer = Teilnehmerrekord!

Und doch teilen sich Eisbach und Stattegg den Sieg *Beitrag von J. Pail*

Foto: Branner



Sonnenschein, super Stimmung und ein Teilnehmerrekord bei der Radsternfahrt 2012, Stattegg gewinnt den Sternfahrt-Wanderpokal ex aequo mit Eisbach!

564 Sternradler aus 19 Gemeinden fanden sich im Sternfahrtziel Gratwein auf dem Gelände

des Natur-Nah-Bades Weihermühle ein und zelebrierten die jährliche Zusammenkunft im Zeichen der bikeCULTure Region Graz. Stressfreies gemeinsames Radln und gemütliches „Zusammsitzen“ waren angesagt. Auch nach dem fünften Nachzählen der abgegebenen Teilnahmekarten ergab sich das

gleiche unglaubliche Ergebnis: Eisbach und Stattegg teilen sich den Sieg mit jeweils exakt 106 Teilnehmern. Spontan einigten sich Eisbach und Stattegg unter der Führung von Bürgermeister Karl Zimmermann bezüglich des Wanderpokales auf eine Halbzeitleistung. Bis zum Herbst

wird die Trophäe im Stattegger Gemeindeamt zu besichtigen sein. Im Rahmen einer „Übergabefeier“ beim „Bäckersepp“ werden dann die Stattegger Radler den Pokal an Eisbach übergeben.

www.bikeCULTure.at

Bike-2012 in Stattegg

Beitrag von J. Pail

Fotos: grubernad



UEC European Youth Mountainbike Championships Graz/Stattegg, 14. – 17. August 2012

Die besten Bike-Kids Europas küren ihre Europameister!

246 Teilnehmer in 82 Teams aus 20 Nationen machten die erste UEC Jugend EM der Mountainbike-Geschichte in Graz/Stattegg 2011 zu dem Ereignis im europäischen Mountainbike Nachwuchssport. Mit 3 von 4 möglichen Goldmedaillen fuhren die Nachwuchsbiker des ÖRV einen unfassbaren Erfolg ein. Bis 2014 werden sich die besten BikerInnen in den Klassen U15 und U17 nun jährlich in Graz/Stattegg im Geiste europäischer Freundschaft treffen und gemeinsam jeweils vier Tage lang den „Spirit of Mountainbiking“ leben.



Grazer Bike-Marathon Stattegg, 18. – 19. August 2012

Ein buntes Programm mit der UEC Masters EM, den Hobbystrecken der CENTURION Mountainbike Challenge, der Junior Challenge und 3 Einrad-Bewerben lässt auch am Wochenende nach der Jugend EM keine Langeweile aufkommen.

www.bike09.at

Bikesport auf höchstem Niveau beim Bike-Opening 6.- 9. Mai 2012!

Mit einem großen Reigen an international gewichtigen Rennen eröffneten die bikeCULTure Region Graz und der Bikeclub GIANT Stattegg die Bikesaison auf den Strecken rund um den Lässerhof. 500 Teilnehmer aus 15 Nationen zeigten hervorragende Leistungen. Bei der Generalprobe zur UEC Jugend EM, den UCI Rennen der Profis

und den steirischen Schulschulmeisterschaften wurde großes „Mountainbike-Kino“ geboten. Und die Biker von GIANT Stattegg waren überall mitten drin. Vor allem die Wirksamkeit der Nachwuchsarbeit im Verein, bei der mittlerweile an die 100 Kinder betreut werden, lässt sich auch in den Ergebnislisten nachlesen. www.bike09.at

Eine Woche von wahrhaft europäischer Dimension!

UEC Jugend EM und UEC Marathon Masters EM

beim GRAZER BIKE-MARATHON STATTEGG von 14. – 19. August 2012

Die erste UEC Jugend EM der Mountainbike-Geschichte in Graz/Stattegg war 2011 DAS Ereignis im europäischen Mountainbike Nachwuchssport. Mit 342 TeilnehmerInnen aus 21 Nationen wird das bereits im Vorjahr sensationelle Nennergebnis heuer noch einmal um 40% übertroffen. Bis 2014 werden sich die besten BikerInnen in den Klassen U15 und U17 nun jährlich in Graz/Stattegg im Geiste europäischer Freundschaft treffen und gemeinsam jeweils vier Tage lang den „Spirit of Mountainbiking“ leben. Bei der UEC MTB Marathon Masters EM treffen sich Biker über 30, egal ob Hobby- oder Eliterider, auf den WM-Trails von 2009 und ermitteln in 10 Altersklassen ihre offiziellen Europa“master“. EM-Trikot und Landeshymne inklusive!

Gleichzeitig gehen die Hobbybewerbe der CENTURION Mountainbike Challenge über die Bühne der Grazer Hausberge. Rundherum gibt es jede Menge Festivitäten und Rahmenbewerbe für Kids und Einradler. Die bikeCULTure Region Graz bastelt damit weiter an ihrem Profil als europäische Mountainbike Metropole.

Junior Mountainbike Challenge > Bike-Kids in voller Fahrt!

In den Altersklassen von U5 bis U17 zeigen Nachwuchsbiker aus der Region und ganz Österreich ihr Können. Spaß am Biken, tolle Rad-an-Rad-Duelle und intensiver Wettkampf auf altersangepassten spektakulären Strecken begeistern immer mehr Kids und Zuschauer.

Einrad-Festival > Artistisches Spektakel auf einem Rad!

In gleich 3 verschiedenen Bewerben werden die berühmten Trails der Grazer Hausberge mit Einrädern bezwungen. Die auf Teilschnitten des WM-Kurses geführte Strecke wird den Akrobaten unter den Mountainbikern alles abverlangen und auch interessierten Zusehern eine völlig neue Dimension des Radsports präsentieren.

Blues Festival im Lässerhof > Electric Blues Connection

Nach einer Woche im Zeichen des Bikes werden die Biker und Zuschauer den Blues haben! Die Electric Blues Connection bietet Blues bis zum Abwinken. Kulinarisch bleibt alles gut wie immer! Aus der Region kommen die kulinarischen Schmankerl und das Bier. Der Wein wie immer von den besten steirischen und burgenländischen Winzern.

Das EM-Programm auf einen Blick!

UEC Mountainbike Jugend EM Graz/Stattegg, 14. – 17. August 2012

- > 14. August: Cross Country Team Race
- > 14. August: **Eröffnungsfeier ab 19.00 am Dorfplatz**
- > 15. August: Mountainbike Kombination
- > 16. August: Cross Country X-Large
- > 17. August: Cross Country Olympic, After Race Party

Grazer Bike-Marathon Stattegg, 18. – 19. August 2012

- > 18. August: Junior MTB Challenge, Einrad-Downhill and Cross Country
- > 19. August: UEC MTB Marathon Masters EM, UCI MTB Marathon Series, CENTURION Mountainbike Challenge, Einrad-Downhill-Marathon

Information:

Bikeclub GIANT Stattegg, 0316 577124
office@bike03.at, www.bike09.at



2 x Gold für Österreich

Bericht von Jürgen Paill, Fotos: „grübernd“, RK

330 Teilnehmer, 110 Teams, 22 Nationen, das war die UEC Mountainbike Jugend EM 2012!



Die goldene Nadja Feigl als FahnenSchwingerin

Der riesige Ansturm von Nachwuchsbikern aus ganz Europa brachte das Veranstaltungsgelände rund um den Stattegger Lässerhof an die Grenzen seiner Kapazität. Das bei der ersten UEC Jugend EM im Vorjahr entwickelte Konzept des Veranstalters Bikeclub GIANT Stattegg hielt aber den um 40% erhöhten Teilnehmerzahlen in allen Belangen stand. Perfektes Wetter, spannende Rennen und tolle Stimmung machten aus der UEC Jugend EM vier Tage lang ein wahrhaftes Freundschaftstreffen der Europäischen Mountainbike-Jugend. Nicht nur organisatorisch sondern auch sportlich war die EM ein großer Erfolg für Österreich. Gold für Nadja Feigl und Silber für Lisa Pasteiner in der U15 machten Österreich zur erfolgreichsten Nation dieser EM! Christoph Soukup AUT, bei



Strahlende Europameister



Felix Ritzinger auf dem Weg zu Gold

Organisator Jürgen Paill immer mobil



Christoph Soukup ganz souverän

Medallenspiegel:

AUT	2 Gold, 1 Silber
GER	1 Gold, 2 Silber, 2 Bronze
ITA	1 Gold
DEN	1 Silber, 1 Bronze
SUI	1 Bronze

566 Teilnehmer, 22 Nationen und 1 Streckenrekord Das war der Grazer Bike-Marathon Stattegg 2012!

der UCI MTB Marathon WM Graz/Stattegg 2009 auf dem hervorragenden vierten Platz zertrümmerte auf der heuer extrem schnellen Strecke den Streckenrekord des Weltmeisters Paulissen. In 4:33 Stunden bewältigte er die 104 km und 3.818 hm auf der schwierigsten Marathon-Strecke der Welt. Soukup gewann damit das Rennen zur UCI World Series, qualifizierte sich für die WM im Oktober in Frankreich und sicherte sich den Gesamtsieg im Austria Marathon Cup 2012. Thomas Strobl AUT schaffte mit dem 3. Sieg in Folge in der UEC Masters EM das Triple. Bei den Damen siegten Kathrin Schwing GER und Petra Marchart-Robeischl AUT bei World Series und Masters EM. Junior Challenge, Einrad-Spektakel, CENTURION Mountainbike Challenge und Blues Festival machten die Stattegger Veranstaltungswoche zur umfangreichsten MTB Veranstaltung Österreichs.



Start zum Marathon



Das Team der Fa. qpunkt: Durchkommen ist die Devise Foto links: Die Erde hat ihn wieder, nichts ist passiert!

47 + 43 Bike-Kids, Freude am Biken und gemeinsamer Sommerspaß

Das waren die Sommer Bike-Camps des Bikeclub GIANT Stattegg! GIANT Stattegg sieht sich nicht nur als Veranstalter von hochkarätigen internationalen MTB-Events, sondern vor allem und in erster Linie als Verein, der Graz/Stattegg zu einem Kraft-

zentrum der österreichischen Nachwuchsausbildung im Mountainbikesport machen will. Das Konzept umfasst die Arbeit mit Kindergärten und Volksschulen, sowie umfangreiche Trainingsangebote innerhalb des Vereins. Im Vordergrund steht dabei der Spaß am Biken! Dass dabei die sportliche Leistung der Bike-Kids automatisch herausgebildet wird, beweisen die zahlreichen natio-

nen Erfolge der Stattegger Nachwuchspiloten bis in die Kategorie U13. Im nächsten Jahr werden die ersten Stattegger Biker bereits bei der Jugend EM am Start sein. Die Sommer Bike-Camps sind für alle Kids offen, egal ob Einsteiger oder Rennfahrer!

Informationen: www.bike09.at



Der Stattegger Cheftrainer Bernd Tauderer als Einradler



Geschäft und frisch gestärkt!



Die Kleinen auf den Spuren der Großen

Gemeinde Stattegg
Bürgerinformation

AMTLICHE MITTEILUNGEN An einen Haushalt in 8045 / 8046 Stattegg

UEC Jugend und Masters Europameisterschaft Graz/Stattegg 14. – 19.08.2012

In regelten Bahnen > Das Verkehrskonzept der EM

Im Rahmen der Jugend EM und des Grazer Bike-Marathon Stattegg ist es die Verpflichtung des Veranstalters in Zusammenarbeit mit der Landesverkehrsabteilung, der BH Graz Umgebung, dem Bezirkspolizeikommando und den beteiligten Gemeinden ein Verkehrskonzept zu entwickeln, das

Wenn es der Rennverlauf zulässt werden die Einschränkungen natürlich frühestmöglich aufgehoben.

Der Bikeclub GIANT Stattegg ersucht um Verständnis!

SPORTLICHES

SPORTLICHES

ÖSTERREICH-AUSGABE MIT EXTRA-SEITEN

03/12
Österreich
5,10 €

Mountain BIKE

Österreichs Elite
Neue Rennserien
für die Top-Biker
Planet Vienna
Wien als Treffpunkt
für die Fahrrad-Welt
Querfeldein
Österreichs Biker
sorgen für Furore

Mountainbike
Reise
365 Tage – 360 Grad
Ganzjahres-Spektakel
auf Grazer Hausberg

70er:



www.centurion-mountainbike-challenge.at

HAUPTPREIS
CENTURION
Backfire Carbon
Ultimate 3.29



DIE BELIEBTESTE MTB RENNSERIE ÖSTERREICHS
ST. VEIT AN DER GÖLSEN, GRIFFEN, KLEINZELL, GARSTEN, PÖLLAU,
MARIA LANKOWITZ, BAD GOISERN, GRAZ/STATTEGG, KRUMBACH

Medienpartner

bike



CENTURION präsentiert ab 2012 die Mountainbike Challenge

SERVUS!

Wir freuen uns auf Österreichs größte Marathon-Serie

www.centurion.de



www.centurion-mountainbike-challenge.at



DIE BELIEBTESTE MTB RENNSERIE ÖSTERREICHS
ST. VEIT AN DER GÖLSEN, GRIFFEN, KLEINZELL,
GARSTEN, PÖLLAU, MARIA LANKOWITZ,
BAD GOISERN, GRAZ/STATTEGG, KRUMBACH

Medienpartner

bike

Challenge Termine 2012

- 29.04. Voralpen MTB-Marathon, St. Veit an der Gölsen, NO
- 17.05. Schlossberg-Marathon, Griffen, KTN
- 27.05. Raiffeisen Granit Marathon, Kleinzell, OÖ
- 03.06. Sport-Kaiser Eisenwurzen-Marathon, Garsten, OÖ
- 16.06. MTB-Marathon Naturpark Pöllauer Tal, Pöllau, ST
- 23.06. Stubalpen MTB-Marathon, Maria Lankowitz, ST
- 14.07. Salzammergut Trophy, Bad Goisern, OÖ
- 19.08. Grazer Bike-Marathon Stattegg, Graz/Stattegg, ST
- 26.08. „bike the bugles“ MTB-Marathon, Bucklige Welt/Krumbach, NO

Junior Challenge 2012

- 05.05. Kids Bike-Opening Graz/Stattegg, ST
- 26.05. Kleinzell, OÖ
- 17.06. Pöllau, ST
- 24.06. Maria Lankowitz, ST
- 15.07. Bad Goisern, OÖ
- 18.08. Graz/Stattegg, ST
- 26.08. Bucklige Welt/Krumbach, NO



Challenge Termine 2012

- 29.04. Voralpen MTB-Marathon, St. Veit an der Gölsen, NO
- 17.05. MTB AROUND Schlossberg-Marathon, Griffen, KTN
- 27.05. Raiffeisen Granit Marathon, Kleinzell, OÖ
- 03.06. Sport Kaiser Eisenwurzen-Marathon, Garsten, OÖ
- 16.06. MTB-Marathon Naturpark Pöllauer Tal, Pöllau, ST
- 23.06. Stubalpen MTB-Marathon, Maria Lankowitz, ST
- 14.07. Salzammergut Trophy, Bad Goisern, OÖ
- 19.08. Grazer Bike-Marathon Stattegg, Graz/Stattegg, ST
- 26.08. „bike the bugles“ MTB-Marathon, Bucklige Welt/Krumbach, NO

Junior Challenge 2012

- 05.05. Kids Bike-Opening Graz/Stattegg, ST
- 26.05. Kleinzell, OÖ
- 17.06. Pöllau, ST
- 24.06. Maria Lankowitz, ST
- 15.07. Bad Goisern, OÖ
- 18.08. Graz/Stattegg, ST
- 26.08. Bucklige Welt/Krumbach, NO



Centurion MTB Challenge Flyer

Centurion MTB Challenge Heft Titel

JUNIOR MOUNTAINBIKE CHALLENGE

AUSSCHREIBUNG

DAS IST DEIN RENNEN!



Die Junior Challenge ist Teil der CENTURION Mountainbike Challenge und hat ihre ganz eigenen Rennen – nur für euch Youngster! Überall, wo ihr dieses Logo entdeckt, könnt ihr auch an den Start gehen – und es den Großen zeigen!

BIKE-KIDS IN VOLLER FAHRT

Die Nachwuchsförderung ist den Veranstaltern der CENTURION Mountainbike Challenge ein besonderes Anliegen. Bei fast allen Marathons gibt es XC Rennen mit passenden Strecken für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein stabiles, voll funktionstüchtiges Bike sowie das Tragen von Helm und Handschuhen. Die einheitliche Nenngebühr beträgt bei allen Rennen 5,- Euro. Es wird keine Nachnenngebühr eingehoben! Mädchen und Buben werden in sechs Wertungsklassen jeweils gemeinsam gestartet, aber getrennt gewertet.

JUNIOR CHALLENGE GESAMTWERTUNG

Anders als bei den Marathons erfolgt die Punktevergabe nach dem Zeitrückstand auf den Klassensieger und nicht auf die Tagesbestzeit. Die vier besten Ergebnisse zählen zur Gesamtwertung. Als besonderer Anreiz für Vereine, die sich der Jugendarbeit widmen, zählen alle bei der Junior Challenge erreichten Punkte zur Eichhörnchenwertung!

Bei der Gesamtsiegerehrung in Krumbach erhalten die ersten drei jeder Altersklasse Pokale. Alle Youngsters, die es in die Gesamtwertung geschafft haben, werden mit Erinnerungsmedaillen belohnt. Die drei Erstplatzierten der Klassen U 15 und U 17 (männlich und weiblich) werden außerdem zum Challenge Bike-Camp 2013 in der bikeCULTure Region Graz eingeladen. Neben der Teilnahme am attraktiven Campprogramm sind auch die Unterkunft und Verköstigung bei diesem Gewinn inkludiert!

ALTERSKLASSEN

TERMINE JUNIOR CHALLENGE 2012

U 7	2006 - 2007	05.05.	Kids Bike-Opening Graz / Stattegg, ST
U 9	2004 - 2005	26.05.	Kleinzell, OÖ
U 11	2002 - 2003	17.06.	Pöllau, ST
U 13	2000 - 2001	24.06.	Maria Lankowitz, ST
U 15	1998 - 1999	15.07.	Bad Goisern, OÖ
U 17	1996 - 1997*	18.08.	Graz / Stattegg, ST
		25.08.	Bucklige Welt / Krumbach, NÖ

ANMELDUNG UND INFORMATION

Einfach für jedes Rennen das Online-Nennformular auf der Challenge-Homepage ausfüllen oder am Veranstaltungsort bis eine Stunde vor dem Start anmelden. Detailinformationen zu den jeweiligen Rennen sind auf den folgenden Seiten und auf der Challenge Homepage zu finden.

Die Aufnahme in die Cupwertung erfolgt ab drei Rennen. Cupanmeldungen bitte per Mail unter Angabe von Name, Adresse, Geburtsdatum und Verein an junior@mountainbike-challenge.at senden.

Fahrer der Jahrgänge 1996 und 1997 können bei einigen Marathons (Griffen, Garsten, Pöllau, Maria Lankowitz, Bad Goisern und Krumbach) auch auf der Fun-Strecke starten.* Es gibt also eine U 17 Gesamtwertung bei der Junior Challenge und auch bei der CENTURION Mountainbike Challenge!

* In Maria Lankowitz gibt es keine XC-Strecken für die U17. Das Resultat der Marathons wird für die Challenge Fun-Wertung und für die Junior Challenge angerechnet!



GRAZER BIKE-OPENING STATTEGG 4.-7. MAI 2012

GRAZ/STATTEGG, ST
www.bikeCULTure.at



Noch spektakulärer, noch spannender, noch knackiger. Zusätzlich zum legendären Kids Bike-Opening, dem Auftakt der Junior Challenge, wird in Graz/Stattegg auch hauer wieder ein zur Mountainbike Liga Austria zählendes XCO Rennen der Kategorie UCI C1 ausgetragen. Aber nicht nur Elite-Fahrer können auf den feinen Trails inmitten des MTB Kompetenzzentrums des BC GIANT Stattegg punkten. Die Rennen zählen auch zum Austria Sportklasse- und Youngster-Cup. Was das alles mit der CENTURION Mountainbike Challenge zu tun hat? Das Opening ist speziell für Marathonfahrer interessant, die sich auch einmal an einem XCO versuchen wollen, denn Challenge Saisonkartenfahrer zahlen kein Startgeld!

Grazer Bike-Opening Cross Country Stattegg, Sonntag, 6. Mai

Bewerbe	Laufzeit	Nenngeld	Startzeit	Siegerehrung
Hobby - Kategorien laut Challenge Small	01:00 Stunden	18,- Euro	09:00 Uhr	13:00 Uhr
Lizenz Sportklasse	01:00 Stunden	12,- Euro	09:00 Uhr	13:00 Uhr
Lizenz Damen (UCI C1)	01:15 Stunden	15,- Euro	11:00 Uhr	16:00 Uhr
Lizenz Masters	01:15 Stunden	12,- Euro	11:00 Uhr	16:00 Uhr
Lizenz Junioren m/w (UCI C1)	01:15 Stunden	5,- Euro	11:00 Uhr	16:00 Uhr
Lizenz Herren Elite / U 23 (UCI C1)	01:30 Stunden	15,- Euro	14:00 Uhr	16:30 Uhr

Online-Nennschluss: 01.05. (Nachnennungen + 100 % bis eine Stunde vor dem Start)

Nenngeld: nicht überweisen, sondern bei der Startnummernabholung begleichen!

Startnummernausgabe: 06.05. von 07:30 bis 13:00 Uhr im Stattegger Lässerhof (direkt bei Start/Ziel)

Rahmenprogramm: 05.05. um 16:30 Uhr Einrad-XC; um 17:00 Uhr Offene Steirische Akademische Meisterschaft XC

Preise: Für die Lizenzklassen Herren Elite, Damen Elite und Junioren (m/w) Gesamtpreisgeld laut UCI C1. In allen anderen Kategorien Trophäen und Urkunden für die jeweils drei Erstplatzierten

Unterkünfte: Graz Tourismus, Tel. 0 316 / 80 75 - 0, www.graztourismus.at, info@graztourismus.at; BikeCULTure Region Graz, www.bikeCULTure.at; Gruppen- und Teamanfragen direkt an den Bikeclub GIANT Stattegg, Tel. + Fax: 0 316 / 57 71 24, Mobil: 0 664 / 54 224 33, office@bike03.at

Information: Bikeclub GIANT Stattegg, Tel. 0 316 / 57 71 24, www.bike09.at, office@bike03.at

Grazer Kids Bike-Opening Stattegg, Samstag, 5. Mai
Technikbewerb: U11 bis U17 von 10:00 bis 14:30 Uhr (8 Sektionen)

Alter	Startzeit	Länge
U 5	11:00 Uhr	ca. 1 Min Einzelstart
U 7	11:30 Uhr	ca. 5 Min
U 9	12:00 Uhr	ca. 10 Min
U 11	13:00 Uhr	ca. 15 Min
U 13	13:45 Uhr	ca. 20 Min
U 15	14:30 Uhr	ca. 30 Min
U 17	15:15 Uhr	ca. 40 Min

Startort: Stattegger Lässerhof
Nenngeld: 5,- Euro
Nachnennung/Startnummernausgabe: 05.05. von 09:00 Uhr bis eine Stunde vor der jeweiligen Startzeit im Rennbüro im Stattegger Lässerhof
Siegerehrung: ab 18:00 Uhr im Lässerhof
Das Rennen zählt auch zum Austria Youngsters Cup des ÖRV!



UEC EUROPEAN YOUTH
MOUNTAINBIKE CHAMPIONSHIPS
GRAZ/STATTEGG > 14. - 17.08.2012

UEC MOUNTAINBIKE MARATHON
MASTERS EUROPEAN CHAMPIONSHIPS
GRAZ/STATTEGG > 18. - 19.08.2012

14.-19.8.12

Eine Woche von wahrhaft
europäischer Dimension!

EINE WOCHE VON WAHRHAFT EUROPÄISCHER DIMENSION!
UEC MTB JUGEND EM, UEC MTB MARATHON MASTERS EM,
UCI MTB MARATHON SERIES UND GRAZER BIKE-MARATHON STATTEGG

246 Teilnehmer in 82 Teams aus 20 Nationen machten die ersten UEC Mountainbike Jugend Europameisterschaft der Mountainbike-Geschichte in Graz/Stattegg 2011 zu dem Ereignis im europäischen MTB Nachwuchssport. Mit 3 von 4 möglichen Goldmedaillen führen die Nachwuchsbiker des ÖRV einen unfassbaren Erfolg ein. Bis 2014 werden sich die besten BikerInnen in den Klassen U15 und U17 nun jährlich in Graz/Stattegg im Geiste europäischer Freundschaft treffen und gemeinsam jeweils vier Tage lang den „Spirit of Mountainbiking“ leben.

Im Rahmen der UEC MTB Marathon Masters Europameisterschaften treten Europas beste MarathonbikerInnen über 30 in 10 Altersklassen gegeneinander an. Mit dem blauen Europameistertrikot, den offiziellen UEC-Medaillen und der Nationalhymne werden dann echte Europa-Master geadelt.

Auf den legendären Trails der Grazer Hausberge wird sich nach der Elite Weltmeisterschaft 2009 erstmals wieder auch die gesamte Weltklasse beim Rennen zur UCI Mountainbike Marathon Series ein Stelldichein geben. Zur gleichen Zeit beheimatet die bikeCULTure Region Graz die Hobbybewerbe der CENTURION Mountainbike Challenge, die Bewerbe der Junior MTB Challenge, den Genussbiker Marathon und ein Einrad-Festival mit gleich drei Bewerben.

Zusammen mit dem viertägigen Grazer Bike-Opening Stattegg von 4. - 7. Mai 2012 mit den Rennen zum Austria Youngsters Cup und zur Mountainbike Liga Austria (UCI C1) schärfen all diese hochkarätigen Veranstaltungen das Profil der Region Graz als „Epizentrum“ des europäischen Mountainbikesports.

UEC EUROPEAN YOUTH
MOUNTAINBIKE CHAMPIONSHIPS
AUSTRIA GRAZ STATTEGG

UEC MOUNTAINBIKE MARATHON
MASTERS EUROPEAN CHAMPIONSHIPS
AUSTRIA GRAZ STATTEGG

CROSS COUNTRY

Overall ranking of 4 competitions
14. August: Team Relay
15. August: MTB Combined
16. August: Cross Country XL
17. August: Cross Country olympic format

GRAZER BIKE-MARATHON STATTEGG

18. August: Junior MTB Challenge
Unicycle-Downhill and Cross Country
Pleasure Marathon
19. August: UEC MTB Marathon Masters ECH
UCI MTB Marathon Series
CENTURION Mountainbike Challenge
Unicycle-Downhill-Marathon

Bikeclub GIANT Stattegg, Phone +43 (0)316-577124, office@bike03.at, www.bike09.at

11. GRAZER BIKE-MARATHON STATTEGG 19. AUGUST 2012

21 GRAZ / STATTEGG, ST
www.bike09.at



Die Marathon-Weltmeisterschaft ist längst Geschichte, der Mythos aber lebt. Von der Welt-Elite des Mountainbike-Sports zur „schwierigsten WM-Strecke aller Zeiten“ gekürt, wollen die berechtigten Trails der Grazer Hausberge Schöckl, Rannach und Plesch auch im Jahr drei nach dem Großereignis bezwungen werden. Die fahrtechnisch versierten und konditionsstarken Biker über 30 haben dabei zum achten Mal die Chance auf EM-Ehren: Auf der langen Distanz wird in sieben Herren- und drei Damenklassen die UEC MTB Marathon Masters Europameisterschaft ausgetragen - blaues Trikot und Landeshymne inklusive. Zusätzlich zählt der Grazer Bike-Marathon Stattegg zum Austria Marathon Cup des ÖRV und zur UCI Marathon World Series.

11. Grazer Bike-Marathon Stattegg, Sonntag, 19. August

Strecke	Länge / HM	Nenngeld	Startzeit	Karenzzeit*	Siegerehrung
Women (Masters EM+UCI Series)	84 km / 3061 hm	50,- Euro	08:00 Uhr	12:45 Uhr	17:00 Uhr
Men (Masters EM+UCI Series)	104 km / 3818 hm	50,- Euro	08:00 Uhr	12:45 Uhr	17:00 Uhr
Small	35 km / 1309 hm	35,- Euro	09:00 Uhr	-	15:30 Uhr
Classic	66 km / 2651 hm	35,- Euro	10:00 Uhr	12:45 Uhr	16:00 Uhr

* Checkpoint „an der Leber“ ca. 35 Kilometer vor dem Ziel

Online-Nennschluss: 14.08. (Nachnennungen + 10,- Euro bis eine Stunde vor dem Start)

Bankverbindung: RAIBA Graz-Andritz, BLZ 38377, Kto. Nr. 2.040.004 lautend auf den Bikeclub GIANT Stattegg

Startnummernausgabe: 18.08. von 16:00 bis 20:00 Uhr und am 19.08. von 08:30 bis 09:30 Uhr im Stattegger Lässerhof (direkt bei Start/Ziel)

Rahmenprogramm: 14. bis 17.08. UEC MTB Jugend EM; 18.08. 09:30 Uhr Einrad Downhill, 10:30 Uhr Genussbiker-Marathon, 16:00 Uhr Einrad XC, 18:00 Uhr Riders Meeting (anschließend gratis Kohlenhydrat-Menü für alle EM-Teilnehmer), ab 19:00 Uhr Blues-Festival; 19.08. 09:30 Uhr Einrad Downhill Marathon

Preise: Trophäen und Urkunden für die jeweils ersten drei jeder Challenge-Kategorie; UEC Europameistertrikot für die 10 Klassensieger, UEC Europameistermedaillen und Preisgeld (Euro 200,- / 150,- / 100,-) für die ersten drei jeder Klasse; Austria Marathon Cup; Preisgeld laut UCI C1

Unterkünfte: Graz Tourismus, Tel. 0 316 / 80 75 - 0, www.bikeCULTure.at, www.graztourismus.at, info@graztourismus.at; Gruppen- und Teamanfragen direkt an den Bikeclub GIANT Stattegg, office@bike03.at, Tel. + Fax 0 316 / 57 71 24, Mobil 0 664 / 54 224 33

Information: Bikeclub GIANT Stattegg, Tel. 0 316 / 57 71 24, office@bike03.at, www.bike09.at



Centurion MTB Challenge Ausschreibung

www.centurion-mountainbike-challenge.at



ÖRV RENNREIEN 2012

ÖRV RENNREIEN 2012

MOUNTAINBIKE LIGA
20.12.2011 - 12.12.2012
www.mountainbike.at

MARATHON CUP
20.12.2011 - 12.12.2012
www.marathoncup.at

YOUNGSTERS CUP
20.12.2011 - 12.12.2012
www.youngsters-cup.at

SPORTKLASSE CUP
20.12.2011 - 12.12.2012
www.sportklassecup.at

DUW MARATHON CUP
20.12.2011 - 12.12.2012
www.duw-marathoncup.at

ÖRV RENNREIEN 2012
SPORT

MOUNTAINBIKE LIGA

Langenlois → So. 25. März
21. Internationale Kemptal-Klassik-Trophy, UCI C1

ÖBC Spk Renner Langenlois
Tel. +43 (0) 27 37 81 499
guedler.katzen@tiscali.at
www.erc-langenlois.at

Start/Ziel: Langenlois/Zöbing (NÖ) - Kefenigsee
Startzeiten: 10:00 Uhr Junioren, Elite Damen, Masters
13:00 Uhr U23, Elite Herren

Nals (Südtirol, ITA) → So. 01. April
Marlene Südtirol Sunshine Race, UCI C1

Sonshine Racers ASV Nals
Tel. +39 (0) 39 56 930 545
Fax +39 (0) 39 56 930 545
info@sonshine-racers.it
www.sonshine-racers.it

Start/Ziel: Nals (Südtirol/ITA) - Frosswinklsee
Startzeiten: 13:45 Uhr Junioren, Elite Damen
14:00 Uhr U23, Elite Herren
Sa. 11.30, 14.30 Uhr Masters

Haiming → So. 22. April
Ötztaler Mountain Bike Festival, UCI HC

Kal Power Bike Team Haiming
Tel. +43 (0) 52 66 87 223
Fax +43 (0) 52 66 87 223
jordan@son.at
www.hjb-sportmanagement.at

Start/Ziel: Haiming (T) - Ötztaler Höhe
Startzeiten: 09:00 Uhr Junioren
10:30 Uhr Junioren, Elite Damen, Masters
12:15 Uhr U23
14:15 Uhr Elite Herren

Graz/Stattegg → So. 08. Mai
Grazer Bike-Opening Stattegg, UCI C1

Binech GIANT Stattegg
Tel. +43 (0) 316 757 124
Fax +43 (0) 316 757 124
office@bike01.at, www.bike01.at

Start/Ziel: Stattegg (ST) - Lössenhof
Startzeiten: 10:00 Uhr Junioren, Elite Damen, Masters
14:00 Uhr U23, Elite Herren

Windhaag → So. 17. Juni
ASVO Österreich Grand Prix, UCI C1

ÖMST Power Bike Team Windhaag
Tel. +43 (0) 72 56 746 79
Fax +43 (0) 72 56 746 79
radclub.windhaag@aon.at
www.ömt-windhaag.org

Start/Ziel: Windhaag bei Perg (OÖ) - Ortszentrum
Startzeiten: 12:00 Uhr Junioren, Elite Damen, Masters
14:30 Uhr U23, Elite Herren

Kirchberg → Sa. 30. Juni
KitzAlpBike Cross Country Race, UCI C1

Teamvereinigung Kitzbüheler Alpen
Tel. +43 (0) 53 57 2000
Fax +43 (0) 53 57 2000 130
info@kitzalbiker.at, www.kitzalbiker.at

Start/Ziel: Kirchberg in Tirol - Ortsteil Altschnee
Startzeiten: 17:30 Uhr Junioren, U23
Elite Damen/Herren
Sa. 1. Juli, 09:30 Uhr Junioren, Masters

UEC EUROPEAN YOUTH MOUNTAINBIKE CHAMPIONSHIPS MARATHON 2012
17.08.2012

UEC MOUNTAINBIKE MARATHON MASTERS EUROPEAN CHAMPIONSHIPS GRAZ/STATTEGG
18. - 19.08.2012

14.-19.8.12
Eine Woche von wahrhaft europäischer Dimension!

EINE WOCHE VON WAHRHAFT EUROPÄISCHER DIMENSION!
UEC MTB JUGEND EM, UEC MTB MARATHON MASTERS EM, UCI MTB MARATHON SERIES UND GRAZER BIKE MARATHON STATTEGG

284 Teilnehmer in 82 Teams aus 20 Nationen machen die ersten UEC Mountainbike Jugend Europameisterschaft der Mountainbike-Geschichte in Graz/Stattegg 2012 zu dem Ereignis im europäischen MTB Nachwuchssport. Bis zu 4 möglichsten Goldmedaillen führen die Nachwuchsler des ÖRV einerseits an den Klassen U23 und U17 aus. Die besten Bikerinnen in den Klassen U23 und U17 aus jährlich in Graz/Stattegg im Spätsommer jeweils vier Tage lang den „Spirit of Mountainbiking“ leben.

Im Rahmen der UEC MTB Marathon Masters Europameisterschaften beim Grazer Bike-Opening Stattegg werden über 30 in 15 Altersklassen gegeneinander. Am 18. und 19. August wird der Nationalpokal, das „Einzigartige“ des europäischen Mountainbikesports.

UEC EUROPEAN YOUTH MOUNTAINBIKE CHAMPIONSHIPS AUSTRIA GRAZ/STATTEGG

CROSS COUNTRY
09. August, 10. August
14. August, Team Relay
15. August, MTB Crossbier
15. August, 2010, 2011, 2012
17. August, „Cross Country“ Mixed Relay

UEC MOUNTAINBIKE MARATHON MASTERS EUROPEAN CHAMPIONSHIPS AUSTRIA GRAZ/STATTEGG

GRAZER BIKE MARATHON STATTEGG
18. August, Junior MTB Challenge
Ucyclico-Duathlon und Cross Country
Flussufer Marathon

19. August, UEC MTB Marathon Masters ECR
UCI MTB Marathon Masters ECR
CENTRAL ALP BIKE CROSS COUNTRY
Ucyclico-Duathlon Marathon

Binech GIANT Stattegg, Phone +43 (0) 316 757 124, office@bike01.at, www.bike01.at

20.12.2011 - 12.12.2012
YOUNGSTERS CUP
www.youngsters-cup.at

DIE SERIE DER BESTEN BIKE-KIDS ÖSTERREICHS

Der Austria Youngsters Cup (AYC) ist die erste Mountainbike Nachwuchsserie des Österreichischen Radfahrerverbandes (ÖRV). Der Austria Youngsters Cup 2012 besteht aus insgesamt 12 Renntagen, 6 Renntage ohne und 6 Renntage mit Technikbewerben. In der Gesamtwertung werden die 6 besten Resultate aus 6 Renntagen ohne Technikbewerben und die 3 besten Resultate aus 6 Renntagen mit Technikbewerben aufgenommen. Bei Veranstaltungen im Format „Mountainbike Kombination“ muss der Technikbewerben beachtet werden, um an XCO teilzunehmen zu können. Der Technikbewerben wird für die AYC Gesamtwertung als eigenes Rennen und Wertungsschema gewertet. Zusätzlich wird auch das Ergebnis der Mountainbike-Duathlon (Duo) für die AYC Gesamtwertung herangezogen. Bei den Veranstaltungen mit Technikbewerben besteht also die Möglichkeit zweimal zu punkten.

ACHTUNG: Für alle Nachwuchskategorien bis einschließlich U17 sind Laufschuhe größer 25 Zoll ausdrücklich verboten! Diese Regelung gilt auch bei der U16 Jugend EM!

Altersklassen: U13: Jahrgänge 2000 – 2001, U15: Jahrgänge 1998 – 1999, U17: Jahrgänge 1996 – 1997

Die meisten Veranstalter bieten bei ihren Rennen aber auch zusätzliche Altersklassen von U5 bis U11 an. In diesen Rennen für die Kinder und Kleinkinder sollen vor allem auch Kinder aus der Region der jeweiligen Veranstaltung an den Mountainbike-Sport herangeführt werden.

DER ÖSTERREICHISCHE WEG ZUR INTERNATIONALEN SPITZE

Der Weg zur internationalen Spitze führt auch im Bikesport nur über einen soliden fachtechnischen Grundausbildung der Nachwuchsbiker. Diese Orientierung hat die Entwicklung der Mountainbike Kombination als Bewerbsart im Austria Youngsters Cup ausgedrückt. Die Mountainbike Kombination besteht aus einem Technikbewerben und einem XCO-Rennen (Cross Country Olympic Format) nach dem Reglement der UCI und des ÖRV. Die Wertung erfolgt als Gesamtwertung beider Bewerbe. Nach dem Punkteverhältnis wird das Technikbewerben und die Zeitstrafzeit für das XCO ermittelt. Siegen will der Teilnehmer mit der besten Gesamtwertung, zwei bis drei Bewerbe. Mit diesem Sieg wird bei den Nachwuchskategorien das Bewerbsrecht geschaffen werden, dass nur die Kombination von Technik und Kombination international als Beweis eingeführt. www.youngsters-cup.at

UEC JUGEND EM GRAZ/STATTEGG 14.-17.8.2012
QUALIFIKATIONSRICHTLINIEN ÖRV NATIONALTEAM

Nach dem großen Erfolg der österreichischen Nachwuchsbikerinnen, die bei der ersten UEC Jugend EM im Vorjahr 3 von 4 möglichen Goldmedaillen holten, will das ÖRV Jugend-Nationalteam den Erfolg auch 2012 fortsetzen. Wie im Vorjahr werden die Europameisterschaften der Klassen U23 und U17 in einer Gesamtwertung aus 4 Bewerben (Team Relay, MTB Kombination, XC, UCI) hergeleitet. Die Team-Relay-Bewerbe integrieren Bestandteil der Gesamtwertung mit, können je Kategorie maximal nur zweifach (12 Jungen, 1 Mädchen) jeweils werden. Startkategorie und National-, Regional- und Clubteams. www.bike01.at

Der ÖRV will im Rahmen des Nationalteams je Kategorie zwei Teams entsenden, insgesamt also 12 Athleten. Für die Qualifikation werden das Ergebnis des Grazer Bike-Opening Stattegg am 8. Mai (Drittbeste verpflichtend – Gesamtwertung auf der EM-Startliste) und die besten beiden Platzierungen aus dem AYC, jeweils ein U23 und ein U17 berücksichtigt. Stütze für die Nominierung des Nationalteams ist der 4.2.1013-01 detaillierte Riders Guide findet sich auf www.nationalteam.at unter Downloads oder auf www.youngsters-cup.at

DER AYC ZEICHNET DIE VEREINE MIT DER BESTEN NACHWUCHSARBEIT AUS

In der AYC-Gesamtwertung wird neben einer Verortung (NÖ/Eingeführt) neben dem Sieg in der Einzelwertung sollen nicht auch die Vereine mit der größten Engagement im Nachwuchsbereich geehrt werden. Der Modus ist denkbar einfach. Alle Punkte, die von 17 Jahren bis 12 Jahren in Laufe einer Saison bei den Rennen des AYC gesammelt werden, kommen auf „die Punktskala“ des jeweiligen Rennens und werden bis zum AYC-Ende aufsummiert. Die ersten 3 Vereine je Kategorie im Rahmen der Gesamtwertung werden als Auszeichnung.

Wien → Sa. 17. März
MA49 Youngsters Duke of Trash powered by Scappa

1

12a2cachen.com
NIX Sportmanagement GmbH
Tel. 0664/5488302
martin@nix.at, www.the-bike.at

Start/Ziel: Ebnegall (Dopau) - bei MA49 (Ebnegall/Donau) (NÖ)
Startzeit: ab 10:00 Uhr
Kategorie: U5 - U17
Modus: XC

Langenlois/Zöbing → Sa. 24. März
21. Internationale Kemptal-Klassik-Trophy

2

ÖBC Sparkasse Renner Langenlois
Tel. 0 27 37 81 499
guedler.katzen@tiscali.at
www.erc-langenlois.at

Start/Ziel: Langenlois/Zöbing (NÖ) - Kefenigsee
Startzeiten: ab 13:45 Uhr
Kategorie: U5 - U17
Modus: XC

Haiming → Sa. 21. April
Ötztaler Mountain Bike Festival

4

Kal Power Bike Team Haiming
Tel. 0 52 66 87 223
Fax 0 52 66 87 223
jordan@son.at, www.hjb-teamhaiming.at

Start/Ziel: Haiming (T) - Ötztaler Höhe
Startzeiten: ab 09:30 Uhr
Kategorie: U7 - U17
Modus: XC

Graz/Stattegg → So. 05. Mai
Grazer Kids Bike-Opening Stattegg

5

Binech GIANT Stattegg
Tel. 0 316 757 124
Fax 0 316 757 124
office@bike01.at, www.bike01.at

Start/Ziel: Stattegg (ST) - Lössenhof
Startzeit: ab 10:00 Uhr
Kategorie: U5 - U17
Modus: Mountainbike Kombination

Kleinzell → Sa. 26. Mai
ASVO Junior GRANIT Challenge

7

Sportklub Kleinzell
Tel. 0664 742 480 79
Fax 0 72 82 753 15-8
sk.kleinzell@son.at, www.granitmarathon.at

Start/Ziel: Kleinzell (OÖ) - Ringelsdorf 15
Startzeiten: ab 11:00 Uhr
Kategorie: U7 - U17
Modus: XC

Koppl → So. 10. Juni
10. Koppeler Kinder- und Jugendrennen

10

MTB Club Koppell
Tel. 0664 739 45 60
Fax 0 52 72 45 25 1
mtb.club.koppl@tiscali.at
www.mountainbikers.at

Start/Ziel: Biskopsthal Koppell (S)
Startzeiten: ab 12:00 Uhr
Kategorie: U7 - U17
Modus: XC

YOUNGSTERS CUP

Payerbach → Sa. 23. Juni
Gayer-Race 2012

12

WSF Payerbach
Tel. 0664 470 43 55
office@wspayerbach.at
www.wspayerbach.at

Start/Ziel: Payerbach (NÖ) - Schirnbühel
Startzeiten: ab 10:00 Uhr
Kategorie: U7 - U17
Modus: Mountainbike Kombination

St. Primus / Turnsee → So. 08. Juli
14. Klopferer See / Turnsee MTB-Rennen

14

RSC McDonalds Klopferer See
Tel. 0676 655 31 81
Fax 0 67 59 74055 7
rsc@rsc.at, www.rsc-klopferer-see.info

Start/Ziel: St. Primus / Turnsee (N)
Startzeiten: ab 11:00 Uhr
Kategorie: U7 - U17
Modus: XC

Lößnitzhöhe → Sa. 21. Juli
8. Sparkassen Bike Trophy

17

Sportklub Radclub Lößnitzhöhe
Tel. 0664 740 31 82
Fax 0 31 31 22 31 01
radclub-loenitzhoehe@son.at
www.radclub-loenitzhoehe.sportman.at

Start/Ziel: Lößnitzhöhe (ST) - Sennersberg
Startzeiten: ab 11:00 Uhr
Kategorie: U5 - U17
Modus: Mountainbike Kombination

Kirchschlag → Sa. 04. August
Schlossberg XC

19

Wir sind Kirchschlag
Tel. 0676 68 780 201
Fax 0 25 46 734 77 89
info@wir-sind-kirchschlag.at
www.kirchschlag.at

Start/Ziel: Kirchschlag i. d. Bucklige Welt (NÖ) - Farnbergsberg Kirchschlag
Startzeiten: ab 11:30 Uhr
Kategorie: U7 - U17
Modus: Mountainbike Kombination



DIE CROSS COUNTRY RENNERSERIE FÜR ÖSTERREICHS SPORTKLASSE-BIKER!

Der Austria Sportklasse Cup (ASpC) ist die offizielle Cross Country Sportklasse-Rennserie des Österreichischen Radsportverbandes (ÖRV).

Im Rahmen des ASpC 2012 werden 10 Rennen ausgetragen.

Für die Gesamtwertung der ASpC sind alle Fahrerinnen teilnahmeberechtigt, die im Besitz einer für das Jahr 2012 gültigen ÖRV-Sportklasse-Lizenz sind. Bei Lösen eines ÖRV-Tagespasses direkt bei den jeweiligen Rennen ist auch der Start von unlizenzierter Fahrerinnen möglich, welche auch im Cup gewertet werden. In der Cupwertung werden jedoch nur halbe Punkte laut Punkteschema für die von Tagespass-Fahrerinnen erreichten Platzierungen vergeben.

Wertungsklassen: Sportklasse Damen und Herren in gemeinsamer Wertung

Bei den Einzelwertungen der Rennen werden Damen und Herren getrennt gewertet. Einige Veranstalter bieten auch zusätzliche Altersklassen an.

www.sportklasse-cup.at



16

- | | |
|--|-----------|
| Wien (W) → So. 18. März
MA48 Super Duke of Trash powered by Scappa | 1 |
| 2RadChaoten.com - NYX Sportmanagement GmbH, Tel. 0664 / 544 89 32
martin@nyx.at, www.the-duke.at | |
| Langenlois/Zöbing (NÖ) → Sa. 24. März
21. Internationale Kamptal - Klassik-Trophy | 2 |
| URC Sparkasse Reiner Langenlois, Tel. 0 27 32 / 81 499
guenther.kanzler@utanet.at, www.urc-langenlois.at | |
| Haiming (T) → So. 22. April
Ötztal Mountain Bike Festival | 4 |
| Hai PowerBike Team Haiming, Tel. 0 52 66 / 87 203, Fax 0 52 66 / 87 203
jordana@haon.at, www.hpb-teamhaiming.at | |
| Graz/Stattegg (ST) → So. 06. Mai
Grazer Bike-Opening Stattegg | 5 |
| Bikeclub GIANT Stattegg, Tel. 0356 / 577 124, Fax 0356 / 577 124
office@bike03.at, www.bike03.at | |
| Koppl (S) → So. 10. Juni
14. Koppler MTB Rennen | 10 |
| MTB Club Koppl, Tel. 0664 / 750 45 60, Fax 0 62 21 / 85 29-1
mtb.club.koppl@sbg.at, www.mountainbikers.at | |
| Payerbach (NÖ) → Sa. 23. Juni
Ghega-Race 2012 | 12 |
| WSV-Payerbach, Tel. 0664 / 420 43 55
office@wsv-payerbach.at, www.wsv-payerbach.at | |
| Kirchberg (T) → So. 01. Juli
KitzAlpBike Cross Country Race | 13 |
| Tourismusverband Kitzbüheler Alpen Brixental, Tel. 0 53 57 / 2000, Fax 0 53 57 / 2000-190
info@kitzalpbike.at, www.kitzalpbike.at | |
| St. Primus / Turnerseer (K) → So. 08. Juli
14. Klopeiner See / Turnerseer MTB-Rennen | 14 |
| RSC McDonald's Rognersee, Tel. 0476 / 601 31 81, Fax 0 42 39 / 40357
rsc@rsc.at, www.rsc.klopeinersee.at | |
| Gittensschlag/Wintersdorf (OO) → So. 26. August
15. MTB Cross Country „Rund um den Roadberg“ | 22 |
| ARBO ASpC RC Linz McDonald's, Tel. 07327/29 20 04, Fax 07327/1070-55-3301
office@tr-mebike.linz.at, www.tr-mebike.linz.at | |
| Weiz (ST) → So. 02. September
XCO der Stadt Weiz | 23 |
| RC TRB-ROB ARBO Weiz, Tel. 0676 / 9645594
peter.schneidinger@arbo.at, www.rcweiz.at/vu | |

17

DIE AUSBILDUNGEN 2012 IM RAHMEN DER ÖRV-AUSBILDUNGSSTRUKTUR

Der Österreichische Radsportverband (ÖRV) hat sein Ausbildungssystem im Jahr 2011 auf völlig neue Beine gestellt. In der ÖRV-Ausbildungsstruktur werden in einem aufbauenden System Übungsleiter, Instruktor- und Trainerausbildungen angeboten. Informationen zum Ausbildungssystem finden sich auf www.radsportverband.at (unter Ausbildung)



Foto: gschwend

D-Trainer/Übungsleiter

Rennrad/Straße > Irv-Steiermark > www.lrv-steiermark.at	8.-9.9. Graz und 21.-23.9. Deutschlandsberg (ST)
MTB (Schwerpunkt Nachwuchstraining) Bikeclub Stattegg > www.bike03.at	8.-9.9. Graz und 5.-8.10. Willenbach/Ennstal (ST)
Guide-Rennrad > BSPA Innsbruck > www.bspa.at/innsbruck	20.-23.4. und 14.-17.6. Südtirol und Salzburg
Mountainbike-Guide Ausbildungen > Vereinigung Österreichischer Radfahrer > www.bikepro.at	
Deutschlandsberg (ST)	31.3.-7.4.

PÖLLAU, ST www.mtb-poellau.com



Ein H zur C eigen Teilne angre Schw werd
10. Iv
Strec
Fun
Smal
Classt
Onlii

Banl
Unior

OLYMPIA-TEILNEHMER UNSCHLAGBAR



Siegreich Mit Olympia-Teilnehmer Alexander Gebbauer (Bild) gab es bei den österreichischen Cross-Country-Meisterschaften in Lafnitzhöhe einen würdigen Sieger bei den Herren. Bei den Damen sicherte sich Christina Kollmann von Radsport Jäger die Silbermedaille (siehe Kasten rechts).

ERGEBNISSE

MTB, Cross-Country-ÖM in Lafnitzhöhe, **Sieger**: **U35**: Christoph Holzer (Bike Total Kaindorf), **U40**: Lukas Wölflhuber (Bikeclub Graz-Stattegg), **U45**: Harald (Natterfrände) Wilhelmshöfer, **U50**: Luca Stronem (Dornbirn), Laura Sogger (Hoi Power Bike Team), **U55**: Simon Ulrich (Union RC Lafnitzhöhe), Lisa Pastorek (Payerbach), **U60**: Markus Kopfler (Union RC Lafnitzhöhe), **Nada Heigl** (SU MTB Team), **Sportklasse**: **Herbert Ellinger** (Kloppenberg), **Katharina Höfler** (Zweibrad Jäger), **Juniorec**: **Michael Hayer** (Team Ino-Bike), **Masters**: **Gerald Hauer** (SU MTB) – **Damen-Elite**: **Lisa Mitterbauer** (MTB Klub Kolb), **Christina Kollmann** (Radsport Jäger), **3. Elisabeth Unterwieschbacher** (Slejo) – **Herren-Ü35**: **1. Geiger Raggi** (Klo), **2. Markus Press** (Kloppenberg), **3. Hermann Fenzlmeier** (RC Radsportland) – **Herren-Elite**: **Alexander Gebbauer** (ASpC Klagenfurt), **2. Hannes Metzler** (D's Bike School), **3. Karl Markl** (Zams).

Kirchberg → Sa. 30. Juni
17. Int. KitzAlpBike Marathon UCI C1 **13**

Tourismusverband Kitzbüheler Alpen Brixental
Tel. +43 (0) 53 57 / 2000 100
Fax +43 (0) 53 57 / 2000 190
info@kitzalpbike.at, www.kitzalpbike.at

Start/Ziel: Kirchberg in Tirol - Ortssteil Klassen
Startzeiten: 7:30 Uhr
Streckendaten: Men and Women 94km / 4400hm
Rahmenprogramm: KitzAlpBike-Festival - siehe www.kitzalpbike.at und bei MLA und ASpC

Bad Goeisern → Sa. 14. Juli
15. Salzkammergut Trophy **15**

ASVÖ MTB Club Salzkammergut
Tel. +43 (0) 61 35/8329
Fax +43 (0) 61 35/8329-74
info@trophy.at
www.salzkammergut-trophy.at

Start/Ziel: Bad Goeisern (00) - Ortszentrum
Startzeiten: 9:00 Uhr
Streckendaten: Men and Women 119km / 3848hm
Rahmenprogramm: 5 andere Distanzen, Einrad-D downhill, Junior Trophy, Bergrennen, ...

Schrus/Montafon → Sa. 28. Juli
M³ Montafon Mountainbike Marathon, ÖM **18**

Montafon Tourismus GmbH in Kooperation mit dem Mountainbike Club Montafon
Tel. +43 (0) 55 56 / 722 530
Fax +43 (0) 55 56 / 74 856
info@montafon-m3.at
www.montafon.at/m3

Start/Ziel: Schrus - Montafon (Vbg.)
Startzeiten: ab 07:30 Uhr
Streckendaten: Men: 120 km / 4.200 hm
Women: 65 km / 2.400 hm
Rahmenprogramm: M1: 26km / 970hm, M2: 65km / 2400hm, Live-Tracking der Topbiker, Charity Wettbewerb, Kinder- und Showprogramm, ...

Graz/Stattegg → So. 19. August
Grazer Bike-Marathon Stattegg, UCI Marathon Series, UEC Masters EM **5**

Bikeclub GIANT Stattegg
Tel. +43 (0) 316 / 577 124
Fax +43 (0) 316 / 577 124
office@bike03.at, www.bike03.at

Start/Ziel: Stattegg (ST) - Lässerhof
Startzeiten: 8:00 Uhr
Streckendaten: Men: 104km / 3818hm - Women: 84km / 3061hm
Rahmenprogramm: Small 25km / 1305hm, Classic 69km / 2651hm, Einrad-Spektakel, Genussbiker-Marathon, Junior Challenge, Bluesfestival, Schmankerlstraße, ...



ÖRV MTB Rennserien Ausschreibung 2012

meine WOCHE
15.08.2012 S46

AUF DIE PLÄTZE

Mountainbike: In Stattegg finden bis Samstag die Jugend- und Masters-Europameisterschaften statt. Programm: Heute (ab 9 Uhr), Donnerstag (ab 9.15), Freitag (ab 9.45), Samstag (ab 11), Sonntag (ab 8).

Kleine Zeitung
24.07.2012

Centurion MTB Challenge
Ausschreibung S17